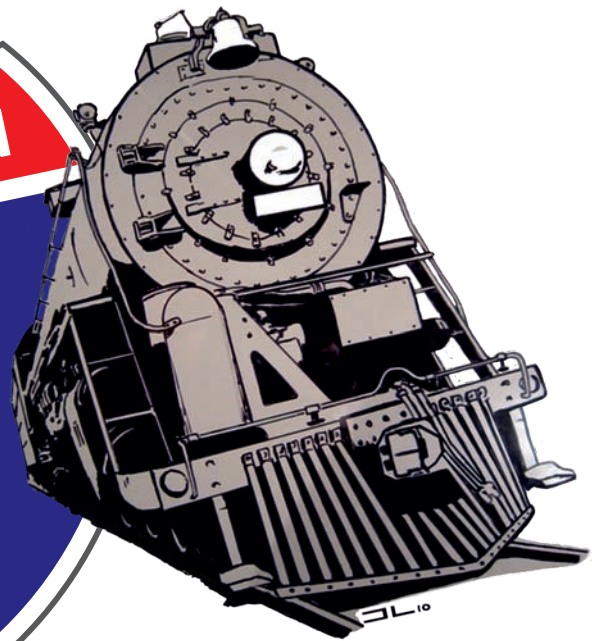




# **AMERICAN RAILROADFANS IN SWITZERLAND**



**Speed and Power**

**13./14. Oktober 2012**  
**in Adliswil bei Zürich**  
**Schulhaus Kronenwiese**



Neuerscheinung Oktober 2012  
**LOKI-Thema 2:**  
**Eisenbahnen**  
**der USA**  
 Modellbahnszene  
 in der Schweiz  
 Von Jürg Lütcher

# LOKI Zeit für mich ...

**LOKI-Leser haben Zeit und LOKI-Leser nehmen sich Zeit, denn LOKI bietet Freizeit!**  
 Gönnen Sie sich eine Pause. Machen auch Sie den Abend zum Feierabend.  
 Und das Wochenende zu Ferien. Lesen Sie die LOKI im Abonnement.  
 Noch heute den Coupon ausfüllen und einsenden:

**Abonnieren Sie die LOKI jetzt!**

Sparen Sie 15% vom Einzelverkaufspreis.  
 Ja, ich abonniere LOKI zum Preis von CHF 117.00 für 11 Ausgaben pro Jahr. FF 001 F12 001 001  
 Auslandspreise siehe Impressum

**Gewünschte Zahlungsart**

Rechnung  
 Kreditkarte  MasterCard, Eurocard  VISA Card  
 American Express  Maestro  
 Nummer             
 Verfalldatum    Sicherheitscode

Vorname	Name
Strasse/Nr.	
PLZ	Ort
Datum	Unterschrift

**Einsenden an:**  
 Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, CH-3001 Bern  
 Telefon +41 (0)31 300 62 58, Fax +41 (0)31 300 63 90  
 leserservice@loki.ch

**LOKI**   
 www.loki.ch

## 15th and Final Convention for American Railroadfans in Switzerland

Das 15. und letzte Treffen (Tagung und Ausstellung) für nordamerikanische Eisenbahnfreunde in der Schweiz und Europa wird im Schulhaus Kronenwiese in Adliswil bei Zürich durchgeführt (Übersicht Seite 2). Ein Lageplan mit Angaben der öffentlichen Verkehrsmittel und der Zufahrt finden Sie auf der Seite 111. Neu - Detailkarten unter: [www.trainmaster.ch/XCV-MAP-d.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-MAP-d.htm)



### Die 15th CV steht unter dem Thema „Speed and Power“

**Öffnungszeiten:** Samstag 13.10.2012 10.00 - 17.30 Uhr  
**Opening Hours:** Sonntag 14.10.2012 09.30 - 16.30 Uhr  
**Eintritt/Tickets:** sFr. 10.- (Kinder 5.-) 2-Tages-Pass 15.-

### Convention-Programmübersicht/Overview

Auf über 3000 m<sup>2</sup> entführen wir Sie in 4 Gebäuden in die amerikanische Eisenbahnwelt. Unsere Convention ist die grösste Ausstellung für nordamerikanische Bahnen in Europa. Detaillierte Dioramen und Anlagen mit Fahrbetrieb von Spur Z bis G mit internationaler Beteiligung aus: Belgium - France - Germany - Luxembourg - Netherlands - Switzerland.

Hauptthema: „**Speed and Power**“ (**Geschwindigkeit und Leistung**) aus allen Epochen. Wir versuchen, diesem Thema mit versch. Modellen gerecht zu werden, entweder in Vitrinen oder auch auf Modulen (Seite 13).

Mit 14 versch. **Workshops (Clinics)** zeigen wir Ihnen hautnah, wie Modellbau gemacht wird (Seite 13).

Ein attraktives **Film- und Diaprogramm** zieht jeden Besucher in den Bann der amerikanischen Eisenbahnwelt (Seite 11).

**Börse** (Occ./2nd hand) mit vielen Modellen für sFr. 60'000.-.

**48 Anlagen** oder Module mit Fahrbetrieb von Spur Z bis Spur G, inkl. Live Steam (Seite 15). Detaillierte Infos zum reichhaltigen Programm finden Sie auf den folgenden Seiten, wo **alle Exponate** vorgestellt werden. Das Ausstellerverzeichnis finden Sie auf Seite 107, die Liste der Händler auf Seite 17 und der Inserenten auf Seite 109. **Art Corner** mit 5 versch. Künstlern mit Gemälden und Photos - Übersicht auf Seite 17.

**NEU:** Jürg Lütscher ist der Autor vom neusten **Loki Thema 2** mit dem Titel „**US-Modellbahnszene in der Schweiz**“. Erhältlich zu sFr. 30.- an der Information (Haus A-EG-301).

**NEU:** Wir werden einen **Film** (DVD) von der 15th CV produzieren sowie eine **Foto CD**. Thomas Egger (Egger Film) dreht einen Profi-Film, wo alle Exponate enthalten sind und Ferdinand Rat ist unser CV-Fotograf. Damit bieten wir eine spezielle Erinnerung an die 15th and Final Convention. Bestellungen können an der Information (Haus A-EG-301) gemacht werden. (DVD = sFr. 30.-, CD = sFr. 20.-)

**NEU:** Das SWR Eisenbahnromantik Team wird eine 30 Min. Reportage machen. Zudem wird Volldampf.tv auch eine Reportage machen (siehe Seite 104).

### Special Guest aus Dänemark

**Pelle Soeborg** aus Dänemark ist **der** bekannte Landschaftsbauer in der US-Szene. Er hat versch. Publikationen zum Thema Landscaping und Weathering gemacht, die vom Kalmbach-Verlag (USA) erschienen sind. (Inserat auf Seite 18 beachten / see ad on page 18).

Er wird **Clinics (Workshops)** präsentieren: Landscaping an einem Diorama und Weathering als Digital-Show (Seite 19/20). *We are very proud to have Pelle Soeborg as an exhibitor at our 15th CV with his exclusive clinics: Landscaping (live) and Weathering (digital presentation). See page 19/20.*



Zum ersten Mal wird die NMRA (National Model Railroad Association) USA mit der Atlantic Division, vertreten von Nobby Clarke (Atlantic Director) aus England, an der CV präsent sein. Bitte beachten Sie Seite 90 und 102 mit Angaben zur NMRA-Mitgliedschaft. [www.nmraatlantic.org](http://www.nmraatlantic.org)

Als weitere Spezialität wird **Max Affolter Uhren** mit **MIDO** vor Ort sein. Sogar einen Wettbewerb (für eine MIDO-Uhr) wird mit den Tickets abgegeben. Beachten Sie das Inserat auf Seite 108 und den Stand im Haus C-EG-303 beim Eingang.

### Wie finde ich die verschiedenen Exponate?

Haus A-B-C-D definiert das Gebäude. UG, EG, OG das Stockwerk und die anschliessende Nummer den Aussteller. z.B. Haus A-OG-211 (Verzeichnis: Seite 4 + 5)

**Official Convention Dinner** im Schwerzisaal in Langnau a/A mit Verleihung der Convention Awards und Showblock mit Roger and the Wild Horses. Teilnahme auch für Gäste möglich, aber nur mit Anmeldung bis zum 15. September. Kosten sFr. 50.-/Person.

Aktuelle Daten zur 15th Convention finden Sie hier:

[www.trainmaster.ch/XCV-15-d.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-d.htm)



# Übersichtsplan der Gebäude - Schulhaus Kronenwiese - Adliswil

Autobahnausfahrt A-3 Exit 33  
Zürich-Wollishofen - 1,4 km  
Hotel Ibis - Bus 184



Dieser Beschilderung folgen  
Follow these Signs

**GPS-Daten:** PLZ 8134 oder Adliswil  
Zürichstrasse 26A eingeben!  
Neue Seite mit detaillierten Karten:  
[www.trainmaster.ch/XCV-MAP-d.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-MAP-d.htm)

## Parking:

- Pausenplatz gratis
- Bahnhof-Brücke (2 Min.)
- Bahnhofparking (4 Min.)
- bei Wacht-Brücke (8 Min.)
- neben Migros (10 Min.)

Da wir viel zu wenig Parkplätze haben,  
bitten wir alle Besucher mit Bahn oder  
Bus zu kommen.

## Öffnungszeiten / Opening Hours:

13.10.2012 SA 10.00 - 17.30 h  
14.10.2012 SO 09.30 - 16.30 h

## Eintritt / Entrance fee:

sFr. 10.- Erwachsene / Adults  
(Zahlung in Euro möglich € 10.-)  
sFr. 5.- Kinder / Children  
sFr. 15.- 2-Tages-Pass / 2 Days

## Ticketverkauf / Ticket sales:

Zelt neben der Cafeteria  
SA ab 09.30 h  
SO ab 09.00 h

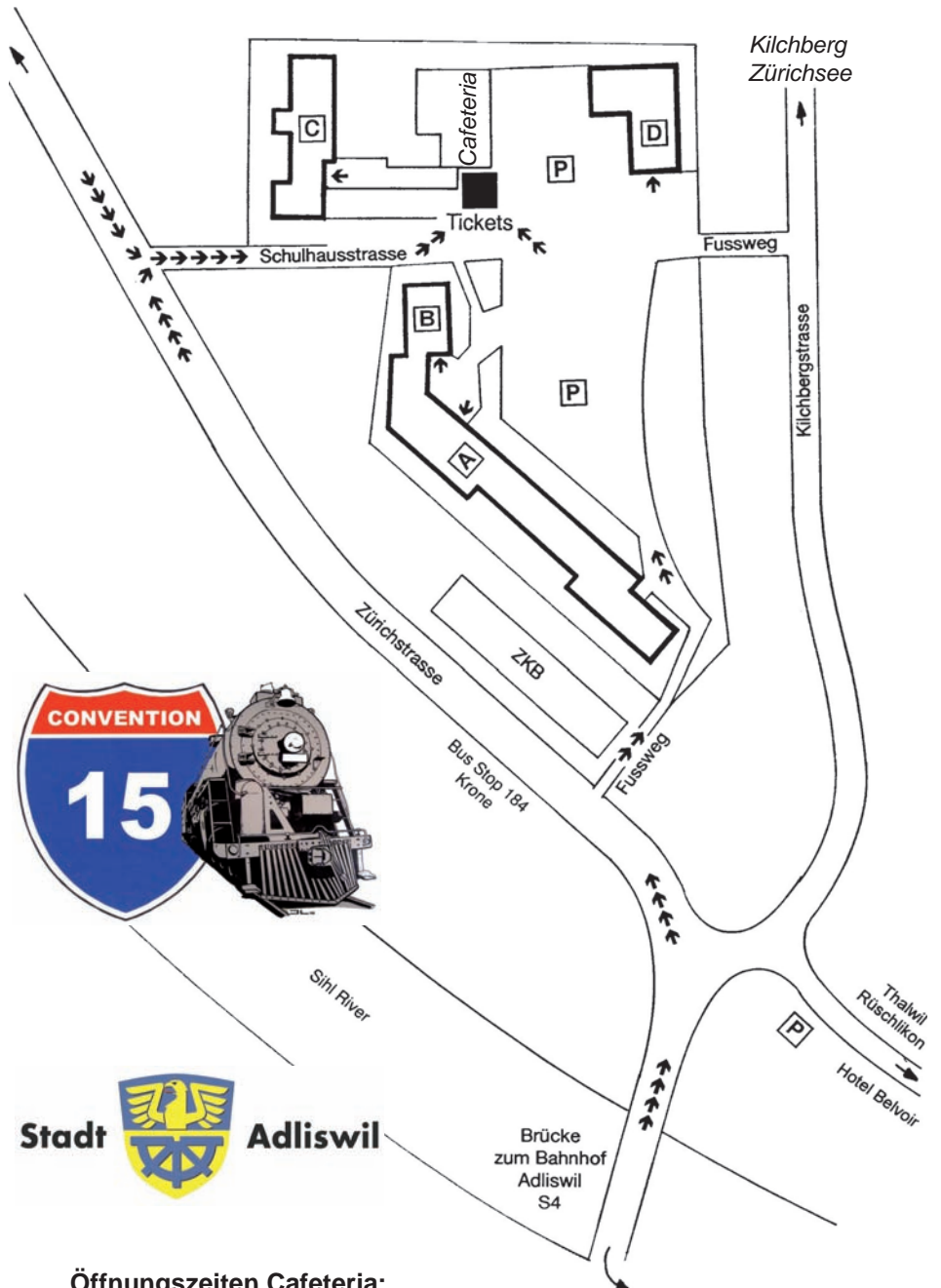
Sie erhalten zusammen mit dem Ticket  
einen Übersichtsplan mit dem Tagespro-  
gramm und einen Wettbewerb.  
Es erfolgt keine Registration mehr, da  
es definitiv die letzte CV sein wird.

## Öffnungszeiten Börse (Haus B):

SA 10.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00 h  
SO 10.00 - 12.00 / 13.30 - 16.00 h

Wir akzeptieren an der Börse auch  
Kreditkarten (VISA und MC), wobei  
dann ein Zuschlag von 4 % auf den VP  
hinzukommt. Bei Bezahlung mit Mae-  
stro oder Postcard entfällt der Zuschlag.

**15th CV-Guide Schutzgebühr sFr. 5.-**



Stadt **Adliswil**

## Öffnungszeiten Cafeteria:

SA 09.30 - 17.30 h  
SO 09.00 - 16.30 h

Die **Cafeteria** befindet sich beim Durch-  
gang zum Haus C neben dem Ticketzelt

Der **Sanitätsposten** ist bei der Cafeteria

## Information

beim Eingang Haus A-EG-301

## Film- und Diashows

Haus A-EG-319 Programm Seite 11

*Richtung Zug / Luzern / Motel Siehlbrugg  
CV-Dinner Richtung Albis und nach Tier-  
park Langenberg links zum Schwerzisaal  
in Langnau a/A.*

Das SWR Eisenbahnro-  
mantik Team mit Hagen  
von Ortloff wird unter Lei-  
tung von Frau Susanne  
Mayer-Hagmann eine 30  
Min. Reportage machen.

**Eisenbahn  
Romantik**



**Come by Train to the 15th Convention** - Perfekte Anbindung mit **SZU S-4** von **Zürich HB** nach **Adliswil**  
nur **16 Min.** oder mit **VBZ Bus 184** von Tramendstation Wollishofen (Tram 7) bis Haltestelle Krone.  
Wir haben auf dem Ausstellungsgelände viel zu wenig Parkplätze, deshalb bitte Bahn oder Bus benutzen.

## Inhaltsverzeichnis / Table of Contents

Page	Pos	Description / Beschreibung / Exhibitors / Aussteller	57	209	HO: Stock Pen Diorama by A. Abbühl
1	-	Programmübersicht der 15th Convention	58	210	HO: Logging Dioramen by H.H. Schubert
2	-	Übersichtsplan Schulhäuser Kronenwiese	59	211	HO: Big Boy in Action 2012 by Kim Nipkow
4/5	-	Übersichtsplan Haus A/B/C/D	60	212	HO: Intermodal Yard/Scrap & Metal by V. Lange
6/7	-	Welcome to Adliswil / Welcome CV-Visitors	61	213	HO: Chicago/New York/New England by R. Müller
8/9	-	General Info: Cafeteria - Verpflegung - Unterkunft	62	214	HO: Waukegan & Kenosha by AMRL (P. Bopp)
11	319	Film- und Diashows - Programm	63	215	HO: Grain & Beer by AMRL (P. Bopp)
13	-	Clinics/Workshops und Models Übersicht	64	216	HO: City Limits & Gladstone Extension
15	-	Layouts/Dioramen Übersicht	65	217	HO: Somewhere in the Northwest / BN-Merger
17	-	Dealers und Art Corner Übersicht	66	218	HO: AleMar 2 Anlagen by A. von Orelli & M. Senn
19	1	Clinics: Weathering Models by P. Soeborg	67	219	HO: Pocahontas Mining Co. by M. Fuchs/J. Funk
20	2	Clinics: Realistic Landscaping by P. Soeborg	68	220	HO: Modulgruppe Stockton, CA by M. Hellmann
21	3	Clinics: How to Landscape Mojave Desert by Kim	69	221	HO: The X-Street Gang by A. Lösch
22	4	Clinics: Landscaping in N by R. Aeberhard	70	222	HO: Old and New by R. Britt & J. Färber
23	5	Clinics: Tree Specials/Switch Mechanics by Senn	70	223	HO: Old West Kleindiorama by R. Winkler
24	6/7	Clinics: Wood Trestle / Kits Assembly	71	224	HO: Cascade Yard by L. Siliprandi
25	8	Clinics: Kitbashing & Detailing Locos & Cars	72	225	HO: Sierra RR, Station Angels Camp, F. Reichlin
26	9	Clinics: H0fine & Weathering by M. Hellmann	73	226	HO: Logging Museum by G. Tyteca
27	10	Clinics: Buildings & Cars Assembly, NG Corner	74	227	HOn3: Ferrocarril Central Trasandino
28	11	Clinics: Figures & Rolling Stock by US-NG Garden	75	228	HOn3: Narrow Gauge Modul-Layout by AMORS
29	12/13	Clinics: Digitalisierung Ginsburg / Wiesendanger	76	229	HOn3: Rock Trestle Mini Diorama by P. Karges
31	14	Clinics: Railroad Heralds aus Holz by E. Kathriner	77	230	On30: Mumby Lumber Co. by J. Damen
32	101	Models: N Circus Train by A. Seres	78	231	On30: Bear Lake Lumber RR by H. Hirblinger
33	102	Models: N Models of the Past by D. Haltmeier	79	232	On30: Habana Northern RR by J. Treves
33	103	Models: N Steam, GTEL, Diesels by A. Rudin	80	233	On30: Moose River Western by M. Ledermann
34	104	Models: HO Passenger Diesels of the West	81	234	On3: Albula & Landwater Rwy Wetekamp/Wolter
35	105	Models: HO Rio Grande Diesels by R. Winkler	82	235	On3: Narrow Gauge Modul-Layout by Trainbuffs
36	106	Models: HO Steam Trains by H. Burri	83	236	O: Time goes by - Micro Layout by E. Heller
37	107	Models: HO Streamlined Steam by P. Klossek	84	237	O: The Bay Shore Line by G. Holzgang
38	108	Models: HO Steam Locos by H. Merz	85	238	O: Orange Empire Engine Facility by J. Lütcher
39	109	Models: O Steam Locos by H. Wolfer	86	239	O: 3-Rail Gossanlage by Am-Trackers
40	110	Models: O GN Colorful Freight Cars by P. Kolb	87	240	O: Engine Facility CP Rail R. Heeb/M. Hämmerli
41	111	Models: O GN Electric Locos by R. Beer	88	241	G: Dreams on Wheels by F. Rossi
42	112	Models: O BN Diesels by M. Spiess	89	242	G: Steam in the West by U. Weibel
42	113	Models: O N&W 2-8-8-2 by M.Hintermann	90	243	G: Indian Worth Station US-Train Factory
43	114	Models: O Canadian Locos by S. Bürki	91	244	G: Power of Snow Fighting US G-Scale Friends
44	115	Models: G 2-Truck Shay by M. Hintermann	92	245	G: Cat Valley Northen by Mike Fritz
45	116	Models: G SP Narrow Gauge by E. Groenewoud	93	246	G: Live Steam by Rocky Mountain Live Steamers
46	117	Models: G, 1:11, 1:8 Locos by N. Schaake	94	247	G: Bear Creek by Michelle Schlechter
47	118	Models: 1:8 RGS Galloping Goose by W. Bernet	95	248	1:11 - Spur80 aus Holz, M. Rindlisbacher/H. Feuz
48	119	Models: Logging Equipment in HO by A. Mader	96	401	Art Corner: Paintings by F. Stucki
49	120	Lokschuppen in O und Spikes by M. Lengacher	97	402	Art Corner: Paintings by P. Bomhard
50	201	Z: The Pennsy Middle Divison by G. Garn	98	403	Art Corner: Paintings by Christina Mey
51	202	Z/HO: Dioramen inkl. NY Harbor Belt by J. Rüedi	99	404	Art Corner: Drawings by M. Stamm
52	203	N: Ntrak und oNtrak by Ntrak Swiss Divison	101	405	Art Corner: Photos by V. Lange
53	204	N: T-TRAK Modular System by B. Roll	102	-	Speed and Power - The Story by Jürg Lütcher
53	205	N: Takoma Yard by J. Post	105	-	Railroadfans Infos, in Memoriam, History
54	206	HO: City und Industry Modul by U. Jäggi	107	-	Asstellerverzeichnis / Exhibitor List
55	207	HO: The World of Cars & Trucks by Pitsch's Team	109	-	Inserentenverzeichnis / Advertiser List
56	208	HO: Blast Furnace Diorama by R. Genkinger	111	-	Plan Adliswil / Map of Adliswil / Sponsoring List

# Übersichtsplan Haus A

Treppe □	<b>A-OG Obergeschoss / Upper Level</b>				Treppe □	WC
222 HO	245 G	241 Dreams on Wheels	401 / 402 / 403 / 404 / 405		Art Corner	
119 / 120 Models 209 Diorama 210 Dioramen 306 Feather	7 Clinics 8 Clinics 302 Ameribahn 310 Imthurn	211 HO Anlage	2 Clinics 3 Clinics 13 Clinics 208 Diorama	318 Bookstore Trainmaster		



Pin 15th Convention

Treppe 14	TL	<b>A-EG Erdgeschoss / Ground Floor</b>				Treppe □	TR
		212 / 213	229	214 / 215	117 / 118		
305 Egger Film						Film-/Diashows 319	
5 / 307 Senn 308 GEKA 316 rail4you 317 Schürer	313 Old Pullman	309 Hermann inkl. MTH 114 Models	/		301 Info	Eingang Entrance Haus A	
				311 - 312 MTI - NMRA			

**HAUS A**

Treppe □	<b>A-UG Untergeschoss / Lower Level</b>				Treppe □	304
		242 - G Anlage - 242		243 - G Anlage - 243		
		Cars/Trucks 207 Pitsch's Trucker Team	Cars/Trucks 207			206 207

Zwischen Haus A  
und Haus B steht die  
Spur G Anlage mit  
Live Steam Betrieb  
246

### A-UG Untergeschoss

- 206 HO Dioramen, U. Jäggi
- 207 HO Pitsch's Trucker Team
- 207 HO Guests Germany
- 242 G Steam in the West, Weibel
- 243 G Indian Worth Station
- 304 Big Trains and More

### Models Treppenhaus TL links

- 106 HO Steam Trains, H. Burri
- 107 HO Steam Locomotives, P. Klossek
- 108 HO Steam Locomotives, H. Merz

### Models Treppenhaus TR rechts

- 109 O Steam Locomotives, H. Wolfer
- 110 O Colorful GN, P. Kolb
- 111 O GN Electric Locomotives, R. Beer
- 112 O BN Diesels, M. Spiess
- 113 O N&W Steam, M. Hintermann

### A-EG Erdgeschoss

- 5 Clinics Fritz Senn
- 14 Clinics Ernst Kathriner
- 114 O Models Stefan Bürki
- 117 Large Scale Models, Schaaque
- 118 1:8 RGS Goose, W. Bernet
- 212 HO Dioramen, V. Lange
- 213 HO Chicago, NYC, R. Müller
- 214 HO Waukegan & Kenosha
- 215 HO Grain & Beer, AMRL
- 229 HON3 Rock Trestle, P. Karges
- 301 Information
- 305 Egger Film
- 307 Fritz Senn Mechanics
- 308 GEKA Spielwaren
- 309 Hermann / MTH
- 311 MTI Maya Travel Inn
- 312 NMRA (USA) GB
- 313 Old Pullman
- 316 rail4you
- 317 Schürer Modul
- 319 Film-/Diashows

### A-OG Obergeschoss

- 2 Clinics Pelle Soeborg, DK
- 3 Clinics Kim Nipkow
- 7 Clinics Robin & Walter Hefti
- 8 Clinics Ruedi Tobler
- 13 Clinics C. Wiesendanger
- 119 Models Albert Mader
- 120 Models Manfred Lengacher
- 208 HO Diorama, R. Genkinger
- 209 HO Diorama, A. Abbühl
- 210 HO Dioramen, Schubert, D
- 211 HO Anlage, Kim Nipkow
- 222 HO Modul, R. Britt/J. Färber
- 241 G Anlage, Franco Rossi
- 245 G Anlage, Mike Fritz, F
- 302 Ameribahner, D
- 306 Feather Products
- 310 Imthurn Productions
- 318 Trainmaster/Bookstore
- 401 Art Corner F. Stucki
- 402 Art Corner P. Bomhard, D
- 403 Art Corner C. Mey
- 404 Art Corner M. Stamm
- 405 Art Corner V. Lange, D

**Join the NMRA - NATIONAL MODEL RAILROAD ASSOCIATION, USA**



Zur letzten CV haben wir ein neues Nummerierungssystem der Exponate gemacht. 1-14 = Clinics, 101-121 = Models, 201-248 = Layouts & Dioramen, 301-320 = Dealers, 401-405 = Art Corner. Für jede Gruppe gibt es eine Tabelle auf den Seiten 13, 15 und 17. Dort finden Sie jeweils den Ort (Haus) und auf welcher Seite das Exponat mit Photos beschrieben wird.

# Übersichtsplan Haus B / C / D

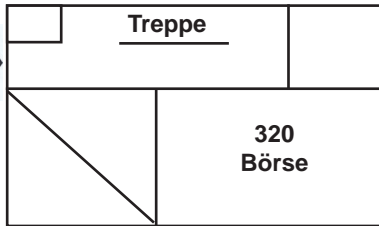
## B-EG Erdgeschoss

320 Börse/2nd Hand Sales

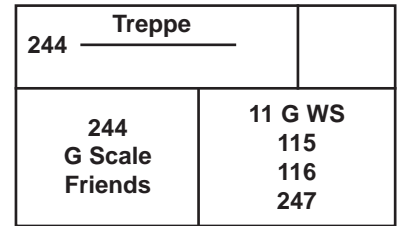
## B-OG Obergeschoss

- 244 G Scale Friends Switzerland
- 11 G Workshops (1:22,5), D
- 115 G 2-Truck Shay
- 116 G SP Narrow Gauge
- 247 G Bear Creek Fn3, LUX

Eingang Haus B  
**HAUS B**



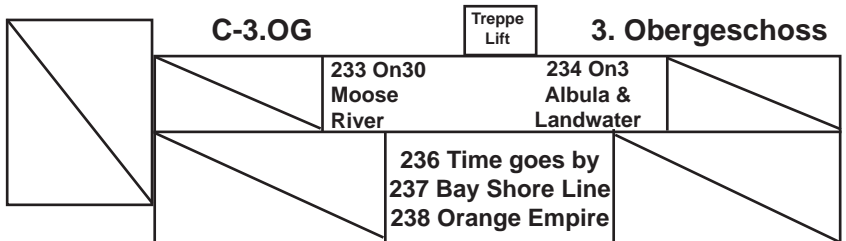
B-EG Erdgeschoss



B-OG Obergeschoss

## C-3.OG 3. Obergeschoss

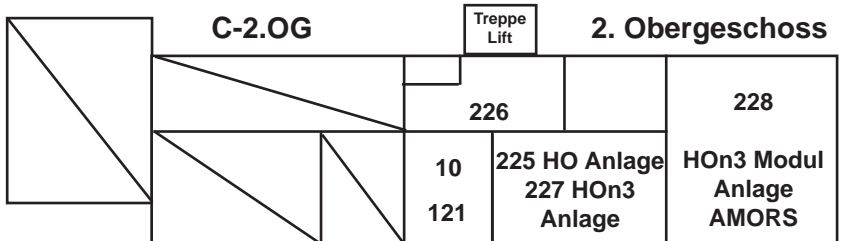
- 233 On30 Moose River
- 234 On3 Albula & Landwater, D
- 236 O Time goes by, Heller
- 237 O Bay Shore Line, Holzgang
- 238 O Orange Empire, Lütcher



## C-2.OG 2. Obergeschoss

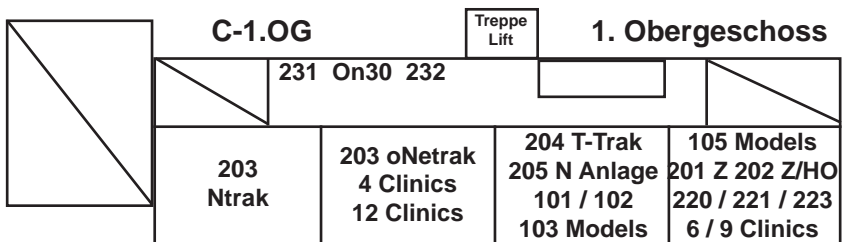
- 10 On3 Clinics NG Corner
- 121 On3 Models NG Corner
- 225 HO Sierra Railroad
- 226 HO Logging Museum, B
- 227 HOn3 Anlage, Ferrocarril
- 228 HOn3 Anlage, AMORS

**HAUS C**



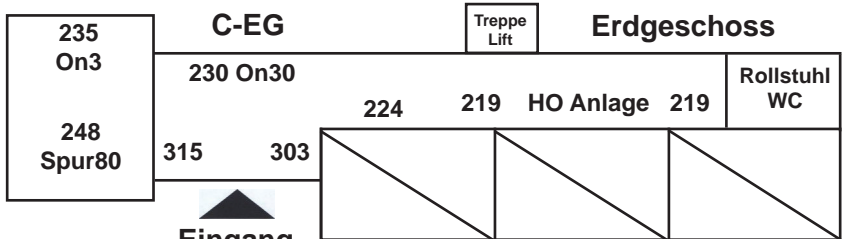
## C-1.OG 1. Obergeschoss

- 4 / 6 / 9 / 12 Clinics
- 101 / 102 / 103 / 105 N Models
- 201 / 202 Z / HO Dioramen
- 203 Ntrak + oNeTrak / 204 T-TRAK
- 205 N Anlage Takoma Yard, LUX
- 220 / 221 HO Module, D
- 223 HO Diorama Old West, D
- 231 On30 Bear Lake Lumb. D
- 232 On30 Habana Northern, F



## C-EG Erdgeschoss

- 219 HO Anlage Pocahontas, D
- 224 HO Anlage Cascade Yard
- 230 On30 Anlage Mumby, NL
- 235 On3 Anlage Trainbuffs
- 248 Spur80 Anlage Holzmodelle
- 303 Affolter Uhren, Mido
- 315 Rail Media, R. Stumpf, D



Eingang Haus C

## D-EG Erdgeschoss

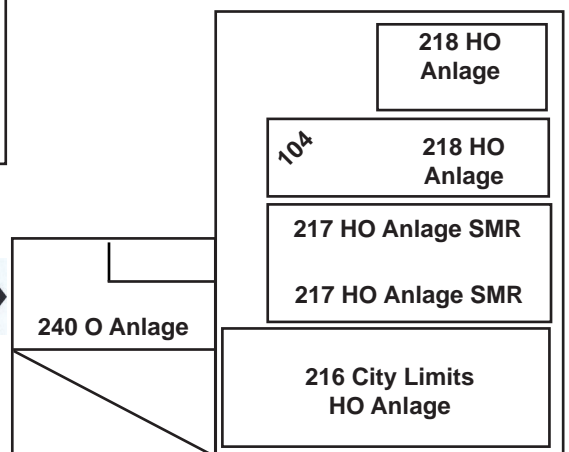
- 104 HO Pass. Diesels of the West
- 216 HO Anlage City Limits
- 217 HO Anlage SMR
- 218 HO Anlagen AleMar
- 240 O Anlage CP Rail

Cafeteria + Sanität zwischen Haus C & D

Durchgang zu Haus C

**HAUS D**

Eingang Haus D



## Welcome Convention Visitors to the City of Adliswil

### Herzlich Willkommen in Adliswil, liebe nordamerikanische Eisenbahnfreunde,

Bereits ist es wieder drei Jahre her, seit Sie bei uns zu Gast waren und mir scheint es, als sei ich erst gestern voller Erwartung, die schnell in Erstaunen und in offene Bewunderung umgeschlagen hat, durch die Hallen der 14. Convention gegangen. Der „railroad groove“ der Rocky Mountains, der Cajon Pass, der New York & New England Seaports, der Moose Creek Lines, der Rio Blanco Mining & Logging RR und vieler anderer Regionen und Eisenbahnlinien mehr, drang aus jedem Winkel der Convention.

Dank dem „Railroad-Virus“ haben Sie den Weg für die Teilnahme an der „15th Convention for American Railroadfans in Switzerland“ erneut nach Adliswil gefunden, um Gleichgesinnte zu treffen, zu fachsimpeln, neue Ideen zu sammeln, faszinierende amerikanische Bahnmodelle, Dioramen und Fotos zu bewundern, die dieses Jahr unter dem vielversprechenden Motto **„Speed and Power“** stehen.

In der heutigen Zeit, wo im wissenschaftlichen Bereich Geschwindigkeiten und Kräfte kaum mehr mess- und erfahrbar sind, tut es gut, eine Diesellock zu beobachten, die Lasten und Waggons von Ort zu Ort zieht. Die Leistung dieser Züge kann gemessen, nachvollzogen, aber auch erfahren werden. Eine Reise mit dem Zug ist zudem eine Reise, auf der wir Landschaften geniessen und bewundern können. Die Convention bietet uns erfahrbares, faszinierendes Leben, denn sie zeigt uns ferne Landschaften und gibt Einblick in die Eisenbahntechnik.

Es war nie selbstverständlich, dass sich Menschen mit Leidenschaft, Durchhaltewillen und hohem Engagement einsetzen, um die Idee dieses Anlasses über eine so lange Zeit zu verfolgen. Umso mehr bedauern wir den Entscheid des Organisationskomitees, dieses Jahr die allerletzte Convention durchzuführen. Der „groove“ aus Übersee wird uns fehlen. Ich danke und gratuliere all jenen herzlich, die mit viel Fronarbeit die 15 American Railroad Conventions möglich gemacht haben und heisse Sie und alle Besucherinnen und Besucher in Adliswil herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erfolgreiche Convention. Geniessen Sie unter Freunden die Geschichten und Legenden um die nordamerikanischen und kanadischen Eisenbahngesellschaften und staunen Sie über das menschliche und technische Schaffen von damals, aber auch über die einmaligen Fertigkeiten und die Geduld, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszeichnen, die so wirklichkeitsnahe und filigrane Modelle und Bilder erschaffen haben.

Harald Huber - Stadtpräsident Adliswil



**Harald Huber**  
Stadtpräsident Adliswil

[www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)



## Erleben Sie die Bahn aus dem Führerstand

Die SZU bietet Ihnen ein unvergessliches Bahnerlebnis mit der Uetlibergbahn S10, der steilsten Adhäsionsbahn Europas, und mit der Sihltalbahn, der Linie S4 der Zürcher S-Bahn.

In Begleitung einer Fachperson «erfahren» Sie die beiden S-Bahn-Strecken im Führerstand und erhalten so einen Einblick in die vielfältige Arbeitswelt eines Lokführers des öffentlichen Nahverkehrs.

Beratung und Verkauf: SZUextra, Telefon 044 206 45 07, [szuextra@szu.ch](mailto:szuextra@szu.ch).

[www.szu.ch](http://www.szu.ch)

 **SZU**  
Sihltal Zürich Uetliberg  
Bahn



# Welcome Convention Visitors to the 15th and Final Convention



Wir freuen uns, Sie an der **15th and Final Convention** for American Railroadfans in Switzerland begrüßen zu dürfen. Dieser Guide gibt Ihnen einen Überblick über alle Aktivitäten während der Convention. Die meisten Exponate sind detailliert beschrieben und mit Infos und Bildern ergänzt. In der Vergangenheit haben wir (American Railroadfans) alle 2 (später 3) Jahre im Herbst eine zweitägige Convention (Tagung und Ausstellung) nach amerikanischem Muster organisiert. Die 1st Convention war 1981 in Samstagern bei Swissphone.

## Warum die letzte Convention?

Da der Aufwand für einen solchen Anlass gigantisch ist, haben wir uns vor 2 Jahren entschlossen, mit der 15th CV nach über 30 Jahren die letzte CV zu realisieren. Wir werden alle älter, haben nicht mehr grenzenlos „**Speed and Power**“ und leider auch gute Helfer verloren. Es war ein Entscheid der Vernunft, getragen von Jürg Lütcher, Peter Rychener, Heinz Schindler, Dieter Stehli und Werner Meer.

Doch die American Railroadfans bleiben mit den monatlichen Meetings bestehen. Auch die Homepage „[www.americanrrfans.ch](http://www.americanrrfans.ch)“ wird noch ein paar Jahre aktiv bleiben.

Ganz speziellen **Dank** gilt der **Stadt Adliswil** und der **Schulpflege**, den Lehrern und Lehrerinnen, den beiden Abwarten, den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen, sowie unseren Inserenten und Sponsoren, die uns die Realisierung der 15th Convention überhaupt ermöglichen.

## Wer steht hinter den **American Railroadfans in Switzerland**?

Wir sind eine lose Interessengemeinschaft von amerikanischen Eisenbahnfans aus dem Grossraum Zürich, der ganzen Schweiz und dem Ausland. Wir sind eine **Non-Profit-Vereinigung**, also kein Club und

kein Verein, haben keinen Generalsponsor (leider) und erheben trotzdem keine Mitgliederbeiträge. Mit dieser ungezwungenen Form möchten wir ‘**The American Way of Life**’ reflektieren. Wir führen monatlich ein Meeting für interessierte Fans durch (jeweils an einem Freitagabend ab 19.00 h in der Wasserversorgung Zürich-Wollishofen. Es treffen sich ca. 50-70 Fans (auch Damen), um einen Dia- oder Filmvortrag anzusehen. Hier zeigen Leute aus unserem Kreis ihre neusten Aufnahmen aus den USA und Canada. Vor und nach dem Vortrag wird über die nordamerikanische Eisenbahnszene, US-Cars, US-Travel usw. diskutiert. Zudem darf jeder Besucher Literatur oder sein neuestes Modell (egal ob im Bau oder fertig) mitbringen. Kompetente ‘Fachleute’ geben zu Fragen über unser Hobby gerne Auskunft.

## Finanzierung des 15th CV-Guides

In früheren Jahren wurden die Kosten für den Druck und den Versand vollumfänglich durch die Inserate abgedeckt. Auch dieses Jahr konnten wir leider nicht genügend Inserenten für unseren Guide gewinnen. Wir haben vor 3 Jahren beim Versand des Guides das erste Mal einen EZ-Schein für einen Unkostenbeitrag beigelegt. Erfreulicherweise haben uns viele Empfänger teilweise sogar grosszügig unterstützt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Nun haben wir uns entschlossen, wieder einen EZ-Schein beizulegen, worauf zwar kein Betrag eingedruckt ist, aber ein Vermerk: Freiwilliger Unkostenbeitrag CV-Guide. Somit ist es jedem Empfänger überlassen, ob und wie viel er zahlen möchte. Wir denken an ca. sFr. 5.-. Unser Guide ist ganz klar ein Markenzeichen unserer CV's und wird als Einladung an alle registrierten Besucher versandt. Er ist aber auch eine kleine Anerkennung für alle Aussteller, die mit ihren Exponaten unsere CV bereichern und sehenswert machen.

Noch ein paar Worte zur Produktion des Guides. Dank der grossartigen Unterstützung von **Dani Hunziker** konnte W. Meer das neue InDesign handhaben.



15th CV-Pin (Breite = 35 mm)

Direktlink der 15th CV:

[www.trainmaster.ch/XCV-15-d.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-d.htm)

Möchten Sie in Zukunft unsere **Meetings** besuchen, so melden Sie sich bei:  
Werner Meer, Hochweidstrasse 3  
CH-8802 Kilchberg  
E-Mail: [trainmaster@bluewin.ch](mailto:trainmaster@bluewin.ch)  
Web-Seite: [www.americanrrfans.ch](http://www.americanrrfans.ch)  
oder: [www.trainmaster.ch/Fans-Meets.htm](http://www.trainmaster.ch/Fans-Meets.htm)

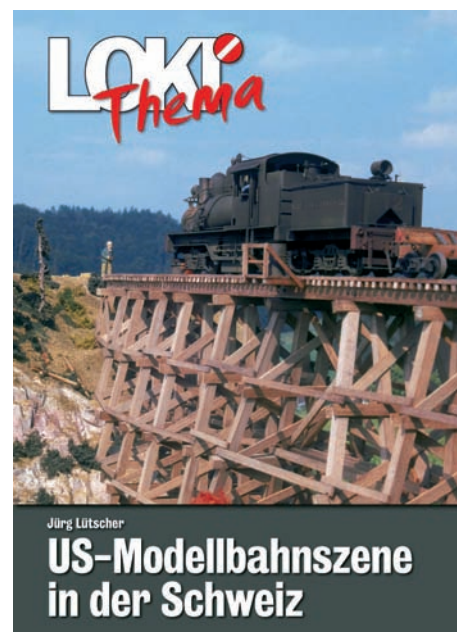
## Convention-Souvenirs

Erhältlich bei der Info im Haus A-EG-301:

- Film DVD's 13th / 14th CV sFr. 20.-
- Foto CD's 13th / 14th CV sFr. 10.-
- Convention Info No. 4 sFr. 20.-
- Railroadfans Kleber sFr. 2.-
- alte CV-Pins (10, 12, 13, 14) sFr. 3.-
- **15th Convention-Pin** sFr. 6.-
- **15th Convention Guide** sFr. 5.-
- **Loki Thema 1 (2009)** sFr. 20.-
- **Loki Thema 2 (2012)** sFr. 30.-



Neuerscheinung an der 15th CV:  
**Loki Thema 2: US-Modellbahnszene**  
in der Schweiz by Jürg Lütcher



Das waren noch Zeiten, als wir einen Caboose und eine SD75M Diesellok als „Ticket Offices“ hatten. Der **Caboose** wurde zur 10th Convention von **Dani Wehrli** erbaut.

## General Information - Our Local Partners and Sponsors



### Country • Rock`n`Roll

Quartett, acoustic/electric  
oder Solo

079 420 28 39

[www.rogerleuenberger.ch](http://www.rogerleuenberger.ch)

[wildhorses@rogerleuenberger.ch](mailto:wildhorses@rogerleuenberger.ch)



### Thalwiler-Taxi

Archstrasse 1, 8800 Thalwil, 044-720-4141  
[www.thalwilertaxi.ch](http://www.thalwilertaxi.ch)

Shuttle Bus Service für Aussteller und Helfer  
zwischen ZIS und CV-Schulhäusern

### ATO-Electronic

Pilgerweg 10, 8800 Thalwil, 044-720-6688  
[www.ato-electronic.ch](http://www.ato-electronic.ch)

Beamer Sponsoring für Dia- und Filmshows



**Hauslieferdienst und Abholmarkt**  
Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-17.30 h  
Sa 7.30-13.00 h

### Bösch-Getränke

Erlenstrasse 9  
8134 Adliswil  
Telefon 044-710-3735  
Telefax 044-710-1788  
[durst@boeschgetraenke.ch](mailto:durst@boeschgetraenke.ch)  
[www.boeschgetraenke.ch](http://www.boeschgetraenke.ch)

Wir beliefern die 15th Convention  
und das Convention Dinner im  
Schwerzisaal in Langnau a/A



**Täglich frische Brotspezialitäten,**  
Süsswaren, Konfekt, Patisserie,  
Hochzeitstorten, Phototorten,  
Sauerteigbrot, Take Away

### Bäckerei Konditorei

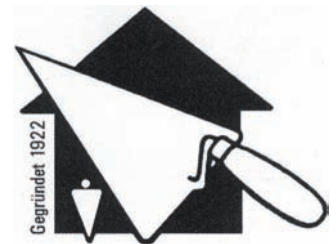
Stefan Winter  
Kronenstrasse 10  
8134 Adliswil  
So + Mo geschlossen  
Telefon 044-710-7373  
[www.beckwinter.ch](http://www.beckwinter.ch)

Wir beliefern die 15th Convention

### Convention Dinner Catering

**Gnusspur**, Kraus Metzgerei AG  
Gotthardstrasse 32, 8800 Thalwil

[www.delikatessen-thalwil.com](http://www.delikatessen-thalwil.com)  
oder [www.gnusspur.ch](http://www.gnusspur.ch)



**LEHNER**  
Hoch- und Tiefbau  
8802 Kilchberg

[www.lehnerbau.ch](http://www.lehnerbau.ch)

Unser Partner für Special Services

## Den Mund fusselig geredet?



**Wir verstehen Sie auf Anhieb.**

bank|thalwil

Telefon 044 723 88 88 [www.bankthalwil.ch](http://www.bankthalwil.ch)



Das **Convention Hotel** beim  
Exit 33 Zürich-Wollishofen  
nur 1,4 km bis zur 15th CV.

GPS-Daten: PLZ 8134 oder Adliswil  
Zürichstr. 105 eingeben!

## General Information (Verpflegung und Unterkunft)



### Verpflegung während der 15th Convention:

#### Convention Cafeteria

SA 09.30-17.30

SO 09.00-16.30

Beim Durchgang zum Haus C  
neben dem Ticket-Zelt

Beverages & Snacks  
mit **American Hamburger**

#### Management der CV-Cafeteria

Frau Annerös Merz leitet während der 15th Convention die Cafeteria.

Das gesamte Bestellwesen (Getränke, Speisen), Beschaffung (Geräte, Geschirr), Organisation (Personal) läuft über Herr Albert Ilg.

Herr Armin Neff leitet das Catering (Hamburger) mit der Küche.

Wir bedanken uns beim guten Team.

Verpflegung ausserhalb der 15th CV:

**Restaurant Boom im Hotel Ibis**

### Unterkunft während der 15th Convention:

**Hotel IBIS**, Zürichstr. 105, 8134 Adliswil (welcome@ibiszurich.ch)

- Tel. 044-711-8585, Fax 044-711-8586 Einzelzimmer sFr. 114.- \*  
(\*ohne Frühstück, + sFr. 15.-/P.) Doppelzimmer sFr. 114.- \*

- \* für CV-Besucher Spezialpreise: **Railroad Convention** bei der Buchung nennen!

- GPS-Daten: PLZ 8134 oder Adliswil Zürichstr. 105 eingeben!

**Motel Sihlbrugg**, nur 15 Min. von Adliswil in Richtung Zug/Luzern

- Tel. 041-761-9656, Fax 041-761-9666 Einzelzimmer sFr. 120.-  
(www.motel-sihlbrugg.ch) Doppelzimmer sFr. 160.-

- Preise inkl. Frühstück Dreierzimmer sFr. 185.-

### Verpflegungsangebot in der Convention Cafeteria:

#### Cold Beverages:

- Sinalco Cola	0,5 l	sFr. 4.00
- Sinalco Cola Zero	0,5 l	sFr. 4.00
- Sinalco	0,5 l	sFr. 4.00
- Sinalco Zero	0,5 l	sFr. 4.00
- Sinalco Ice Tea	0,5 l	sFr. 4.00
- Elmer Citro	0,5 l	sFr. 4.00
- Elmer Mineral	0,5 l	sFr. 4.00
- Schorle Apfelsaft (von Ramseier)	0,5 l	sFr. 4.00

#### Hot Beverages:

- Kaffee, Tee	sFr. 2.00
---------------	-----------

#### Snacks:

- Hamburger	sFr. 7.00
- Hot Dog	sFr. 4.00
- Sandwiches	sFr. 4.00
- Kuchen (Cake)	sFr. 2.00
- Torten (home made)	sFr. 2.00
- Nussgipfel, Schnecke	sFr. 2.00

www.sinalco.ch

# SINALCO Cola

das schweizer Original.





- Die Cola mit dem typischen Cola-Geschmack
- ohne zugesetzte Konservierungsstoffe
- mit natürlichen Pflanzen- und Kolanussextrakten






**Trainmaster by Werner Meer US-Railroad-Shop Kilchberg**

Hochweidstrasse 3, CH-8802 Kilchberg

Phone: (\*41) 044-715-3666, Fax (\*41) 044-715-3660



latest infos - [www.trainmaster.ch](http://www.trainmaster.ch) - immer aktuell

### Cajon Pass Railroad Photography



take a look, you will be impressed  
[www.trainmaster.ch/cajon.htm](http://www.trainmaster.ch/cajon.htm)



OMI kann nicht an der 15th CV teilnehmen. Wir sind der Ansprechpartner für deren Messingmodelle.

Zeitschriften-Abo-Service (Liste ist auf der Homepage unter Books).

Seit **35 Jahren** bedienen wir Sie jeden Samstag 13.00 - 17.00 h.



Joshua Trees in Spur HO made by Kim Nipkow im Laden verfügbar.

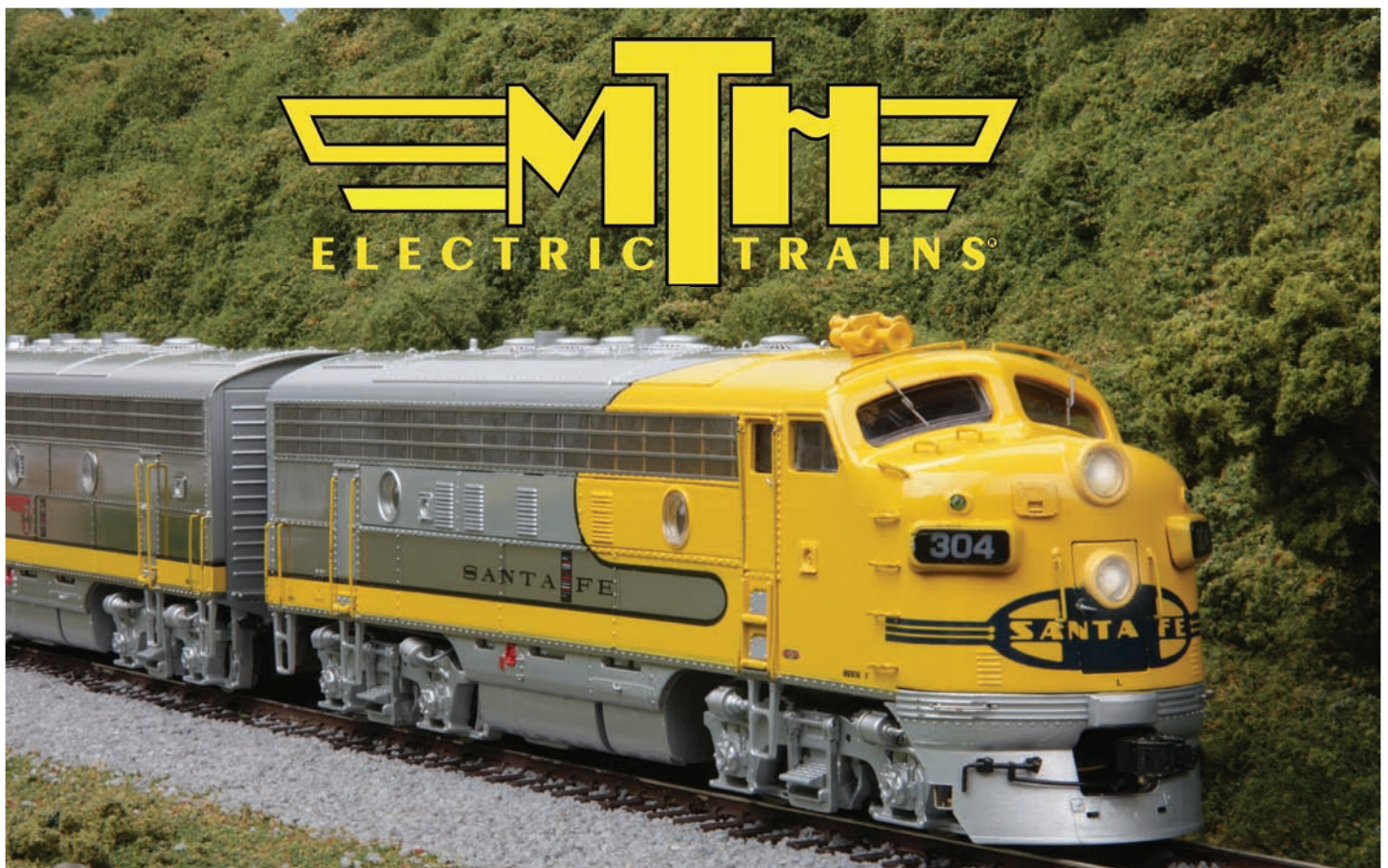
Wir haben das ganze Sortiment von Pentrex DVD-Filmen im Bookstore. Auch DVD's von 7idea und Highball.

Viele Messingmodelle an Lager (Liste ist auf der Homepage unter Models Brass). Wir übernehmen Ihre Sammlung auf Kommissionsbasis.



Zum zweiten Mal präsentieren wir an der CV die gut detaillierten Wagen von ExactRail in einer Vitrine.

Im **Bookstore** finden Sie über 500 versch. Bücher mit 10% CV-Rabatt. 2013-er Kalender und den neuen Walthers-HO-Katalog. Zudem Publikationen aus den EK-Verlag.



**Import & Service Center für die Schweiz:**

**HERMANN** Service & Handels GmbH - Hüttenwiesenstrasse 5 - 8108 Dällikon

**Samstag**  
11.00 h

**D&RGW - then and now - (Helper-Provo, UT)**  
Digital Photoshow by Harald Holy, Sinzig, Germany

**Sonntag**  
10.00 h

**Traktionswandel auf der Strecke der Denver & Rio Grande Western zwischen Helper und Provo in Utah (D&RGW, Utah Rail, UP)**

Im Westen des Streckensystems der Denver & Rio Grande Western, kurz vor Salt Lake City, ist zwischen Helper und Price in Utah der Soldier Summit, mit ca. 2.300 m die dritthöchste Passüberwindung der Bahngesellschaft zu bezwingen. Neben der D&RGW hat auch die Utah Rail hier ihre Stammstrecke. Eine Betrachtung des Traktionsgeschehens auf dieser Strecke zwischen ca. 1947 bis heute.



**Samstag**  
12.00 h

**Trains in Chile's Norte Grande**  
Filmshow by Thomas Hollenstein, Rapperswil, CH

**Sonntag**  
11.00 h

**Sand, Steine und Schienen - Bahnen im Norden Chile's (April 2012).**

Die Atacama-Wüste im Norden Chile's gilt als das trockenste und als eines der abgelegensten Gebiete der Erde. Trotzdem findet man in dieser Abgeschiedenheit interessante Bahnbetriebe, die durch ebenso karge wie spektakuläre Landschaften führen. Erleben Sie, wie sich exotische Diesel- und Elektroloks mit ihren schweren Zügen über die steinigen Pässe und an Vulkanen und Salzseen vorbei durch das südamerikanischen Nirgendwo kämpfen.



**Samstag**  
13.00 h

**Clinics - Weathering Locos and Cars in HO Scale**  
Digital Presentation by Pelle Soeborg, Farum, Denmark

**Sonntag**  
12.00 h

**Achtung: Diese Clinic wird in englischer Sprache präsentiert.**

An dieser Clinic werde ich erklären, wie man die versch. Typen von Wagen und Loks veraltern kann (step-by-step) begleitet mit entsprechenden Fotos, so wie ich es in meinem Buch „Done in a Day“ beschrieben habe. Ich zeige neue Alterungs-Projekte, die nicht im Buch sind. Mögliche Modelle sind: Veraltern eines Box Cars, Hoppers, Tank Cars, einer Messinglok und einer Plastikdiesellok. Innerhalb der 40 Min. Clinic sollte ich 3 bis 4 Projekte präsentieren können.



**Samstag**  
14.00 h

**Santa Fe - all the way (1860-1995)**  
Digital Photoshow by Ulf Degener, Meersburg, Germany

**Sonntag**  
13.00 h

Eine Zeitreise durch die Geschichte der einst grössten und bekanntesten US-Eisenbahngesellschaft, der Atchison, Topeka and Santa Fe Railway (AT&SF). Die Luxuszüge auf ihrem Weg zwischen Chicago und Los Angeles waren legendär; mit dem exklusiven „Super Chief“ reisten die Stars aus Hollywood. Im kostengünstigen High-Level „El Capitan“ durfte der einfache Passagier Platz nehmen. Die Entwicklung der Lokomotiven über die Jahrzehnte wird besonders gewürdigt und dargestellt. Auf die Phase der Fusion (Merger) mit Burlington Northern zur BNSF wird ausführlich eingegangen. - Ausflug in die Vergangenheit



**Samstag**  
15.00 h

**Mit Dampf der „White Pass & Yukon Route“ entlang**  
Filmshow by Günther Holzgang, Otelfingen, CH

**Sonntag**  
14.00 h

Auf den Spuren des Klondike Goldrausches von 1898 folgen wir dem legendären „Chilkoot Trail“ über den White Pass. Noch einmal werden wir diese berühmte Passstrecke in Alaska mit Dampf bezwingen. Dank den Kreuzfahrtschiffen, die in Skagway vor Anker gehen, gibt es diese wunderbare Bahnstrecke noch. Das 1200 Einwohner zählende Städtchen ist ganz dem Tourismus ausgesetzt. Kommen drei Kreuzfahrtschiffe gleichzeitig an, fallen rund 9000 Touristen über das Städtchen her und ein grosser Teil davon will natürlich mit der Bahn über den White Pass. (Ein Film vom Juni 2011)



**Samstag**  
16.00 h

**The Appalachian Rail Trail - The best of April 2008/2010/2012**  
Digital Photoshow by Emil und Monika Heller, Samstagern, CH

**Sonntag**  
15.00 h

Die Railfan-Reisen führten uns durch die US-Bundesstaaten Maryland, Delaware, Pennsylvania, Ohio, Virginia, West Virginia, Tennessee und North Carolina. Die „highlights“ aus den Jahren 2008, 2010 und 2011 sind Sandpatch Grade, Horseshoe Curve at Mance und in Pennsylvania, Clinchfield Road, Harpers Ferry, Philadelphia PCC Car im täglichen Einsatz, Street running in St. Marys WV, New River Gorges und Historic Town of Thurmond, Coal Branchline Pax-Thurmond, Strassburg RR Museum, Pennsylvania Lumber Museum, Amisch Country, Shenandoah Nat. Park und Smoky Mountains Nat. Park.





### Polystyrol-Profile und Platten

Eine grosse Auswahl an Vierkant-, Rund-, U-, H-, I- und L- Profilen. Platten mit und ohne Rillen, Metallimitationen. Neu auch schwarze Polystyrolplatten (UV-Resistent).



### JTT Miniature Tree



JTT Miniature Trees ist ein neuer Hersteller von Bäumen in diversen Grössen. Die Bäume können für alle Spuren von Z bis G verwendet werden. Ebenfalls hat JTT Miniatures auch weitere Landschaftsmaterialien wie Streumaterial im Angebot.

# www.oldpullman.ch



LaBelle Oel ist seit Jahrzehnten das meist verwendete Schmiermittel für Modelleisenbahnen. Entwickelt von einem Modellbahner für den Modellbahner.



Bastelmesser und Werkzeuge des US-Herstellers Proedge sind ebenfalls bei uns ab sofort lieferbar.



weitere Produkte aus unserem Sortiment:



und noch viele mehr finden Sie auf [www.oldpullman.ch](http://www.oldpullman.ch)



### Holzprofile und Platten aus amerikanischem Lindenholz

Eine Vielzahl an Vierkant-, Rund-, H-, I-, T-, L-, und U-Profilen. Platten mit und ohne Rillen, Bretter mit Leisten, Wellblech-Immitationen; Bretter überlappt



Woodland Scenics ist der führende Landschaftsmaterial-Hersteller in den USA. Wir führen mehrheitlich das ganze Sortiment von Woodland.



**OLD PULLMAN MODELLBAHNEN AG**  
Dorfstrasse 2 / Weierstrasse 1  
8712 Stäfa (Schweiz)

Tel: 0041 (0)44 926 14 55  
Fax: 0041 (0)44 926 43 36  
mail: [info@oldpullman.ch](mailto:info@oldpullman.ch)



## Unser Geheimtipp - Ihre Individualreise

7. – 21. September 2013

# COLORADO NARROW GAUGE CIRCLE

Colorado, schon der Name sagt's: in allen Farben schillernde, umwerfende Landschaften. Dazu kommt eine Weltstadt auf einer Meile über Meer, Wildwestromantik im Überfluss und vor allem nostalgische Dampfeisenbahnen. Railfans und Dampffreunde: All aboard!

**COLORADO NARROW GAUGE CIRCLE** nennen wir die Reise, die alle Eisenbahn-Freunde schwelgen lässt, aber auch ganz «normale» Leute! Die grossen Strecken werden im Mietwagen zurückgelegt. Dies bringt für die einzelnen Teilnehmer eine individuelle Mobilität. Hoch in den Rockies wird das Höchste an Naturerlebnis geboten. Lassen Sie sich zurückversetzen in die wilden Tage der schmalspurigen Erzbahnen, geniessen Sie zwischendurch den Komfort eines traditionellen Wildwesthotels und lassen Sie Seele und Beine in den heissen Quellen von Glenwood Springs baumeln. Die Reise wird zum siebten Mal durchgeführt. Die durchfahrene Landschaft allein ist die Reise dorthin mehr als wert. Die vorgeschlagenen Routen und Bahnfahrten sind unverbindlich, jedes Mietwagenteam ist in der Gestaltung seines Tagesablaufes frei. Eisenbahn- und USA-Spezialist Roland Kink wird die Reise kompetent begleiten.

Alles was Colorado an Landschaft und Eisenbahn zu bieten hat! Zwei unvergessliche Wochen für Railfans! Individuelle Reise im Mietwagen, perfekt organisiert durch Maya Travel Inn. Official Trip of the American Railroadfans in Switzerland. Preis pro Person, CHF 3'865.-. Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Website, Rubrik Zugreisen. Gerne beraten wir Sie persönlich.



**Maya Travel Inn**  
**Music Travel Int'l**  
Zentrum Waldegg  
8142 Uitikon-Waldegg  
Tel. 044 491 41 00  
Fax 044 491 41 10  
[mti@mti.ch](mailto:mti@mti.ch)  
[www.mti.ch](http://www.mti.ch)

## Clinics / Workshops - Programm - Overview / Übersicht

Mit den Clinics/Workshops geben wir Ihnen einen Einblick in das interessante „Schaffen“ des Modellbauers. Es gibt für jede Clinic eine Seite mit einer Beschreibung und Photos. In der Spalte „Guide“ steht die Seitennummer.

Pos	Scale	Description/Beschreibung	Exhibitor/Aussteller	Guide	Ort
1	HO	Weathering Models - Digitalvortrag	Pelle Soeborg, DK	19	A-EG
2	HO	Realistic Landscaping - Live Demo	Pelle Soeborg, DK	20	A-OG
3	HO	How to Landscape the Mojave Desert	Kim Nipkow, CH	21	A-OG
4	N	Landscaping in N Scale	Ronald Aeberhard, CH	22	C-1OG
5	N/HO	Tree Specials & Switch Mechanics	Fritz Senn, DE	23	A-EG
6	HO	Bau einer Wood Trestle	Achim Hennige, DE	24	C-1OG
7	HO	Kits Assembly, Buildings & Cars	Robin & Walter Hefti, CH	24	A-OG
8	HO	Locos & Cars, Kitbashing & Detailing	Ruedi Tobler, CH	25	A-OG
9	HO	HOfine & Weathering	Mathias Hellmann, DE	26	C-1OG
10	On3	Kits Assembly, Buildings & Cars	Narrow Gauge Corner, CH	27	C-2OG
11	1:22,5	Figures & Rolling Stock	US-Narrow Gauge in the Garden, DE	28	B-OG
12	N	Digitalisierung in N Scale	Simon Ginsburg, CH	29	C-1OG
13	HO	Digitalisierung in HO (Decodereinbau)	Cedric Wiesendanger, CH	29	A-OG
14	all	Railroad Heralds in Wood (Holz)	Ernst Kathriner, CH	31	A-EG

## Models / Modelle - Overview / Übersicht

Die meisten Modelle sind in Vitrinen im Haus A (Treppenhaus, TL = links, TR = rechts) ausgestellt. Grössere Spurweiten (G, 1:29, 1:11, 1:8) werden offen (auf Tischen) präsentiert. Auch Gebäude stehen auf Tischen. Bitte denken Sie daran: Diese fragilen Modelle wurden über einen längeren Zeitraum mit viel Geduld und grossem Können erbaut. Deshalb gilt: Bitte nicht berühren! Ort: A,B,C,D = Haus. EG, OG, UG = Stockwerk. Pos = Ausstellernummer. Auch für die Aussteller von Modellen gibt es Seiten mit Photos. In der Spalte „Guide“ steht die Seitennummer.

Pos	Scale	Description/Beschreibung	Exhibitor/Aussteller	Guide	Ort
101	N	Circus Train Models	Attila Seres, CH	32	C-1OG
102	N	Models of the Past	Dieter Haltmeier, CH	33	C-1OG
103	N	Steam, Gas Turbines, Diesel Locos	Alexander Rudin & Thomas Kuen, DE	33	C-1OG
104	HO	Passenger Diesels of the West	P. Hochreutener/R. Willkommen, CH	34	D-EG
105	HO	Rio Grande Diesels	Rudi Winkler, DE	35	C-1OG
106	HO	Steam Trains	Heinz Burri, CH	36	A-TL
107	HO	Streamlined Steam Locos (Brass)	Dr. Peter Klossek, DE	37	A-TL
108	HO	Steam Locos scratch built (Brass)	Heinz Merz, CH	38	A-TL
109	O	Steam Locos (Brass)	Heinz Wolfer, CH	39	A-TR
110	O	GN Colorful Freight Cars	Paul Kolb, CH	40	A-TR
111	O	GN Electric Locos (Brass)	Ruedi Beer, CH	41	A-TR
112	O	BN Diesels scratch built (Brass)	Martin Spiess, CH	42	A-TR
113	O	N&W 2-8-8-2 Steam Loco	Max Hintermann, CH	42	A-TR
114	O	Canadian Locos, Diesel & Steam	Stefan Bürki, CH	43	A-EG
115	G	2-Truck Shay scratch built	Markus Hintermann, CH	44	B-OG
116	G	SP Narrow Gauge scratch built	Eric Groenewoud, CH	45	B-OG
117	G	1:11 & 1:8 Locos scratch built	Dr. Norman Schaake, DE	46	A-EG
118	1:8	RGS Galloping Goose scratch built	Walter Bernet, CH	47	A-EG
119	HO	Logging Equipment scratch built	Albert Mader, CH	48	A-OG
120	O	Lokschuppen scratch built / Spikes	Manfred Lengacher, CH	49	A-OG
121	On3	Buildings & Models	Narrow Gauge Corner, CH	27	C-2OG

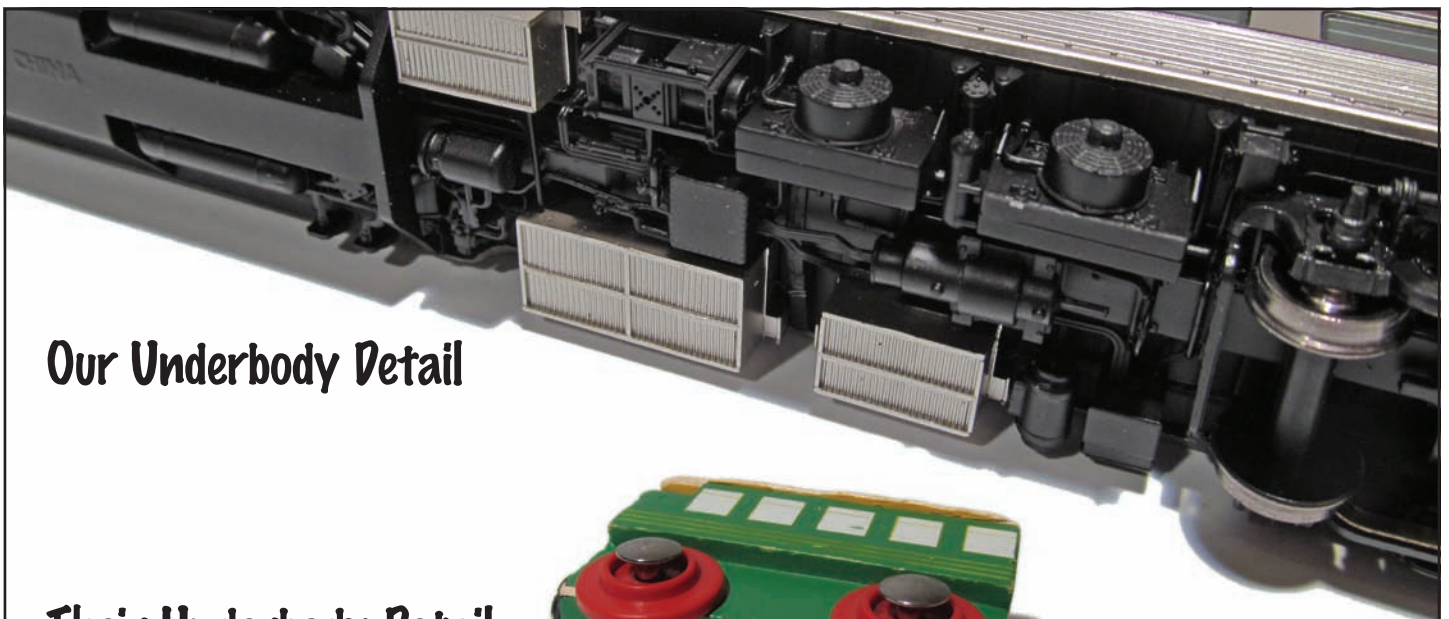
# Prototypical North American Models

## Experience & Quality You Can Count On

For 40 years Micro-Trains has been a leading source for model railroaders seeking the best in N and Z scale. With over 110 N scale body styles and 30 Z scale body styles, we offer a huge selection of freight and passenger car styles for you to choose from. In addition, with our exacting shell detail, extra fine printing and Magne-Matic® equipped trucks; our quality is second to none! For reliability, quality and variety; you can depend on Micro-Trains.



Locate an Authorized Dealer at:  
[www.micro-trains.com](http://www.micro-trains.com)



**Our Underbody Detail**

**Their Underbody Detail**



**We're only slightly more detailed than the competition.**

[RAPIDOTRAINS.COM](http://RAPIDOTRAINS.COM)



## Layouts / Anlagen - Dioramas / Dioramen - Overview / Übersicht

Pos	Scale	Description/Beschreibung	Exhibitor/Aussteller	Guide	Ort
201	Z	The Pennsy Middle Division	Günther Garn & Florian Junior Corner, DE	50	C-1OG
202	Z/HO	Dioramen inkl. NY Harbor Belt	Jürg Rüedi, CH	51	C-1OG
203	N	Ntrak und oNtrak Layouts	Ntrak Swiss Division, CH	52	C-1OG
204	N	T-TRAK Modular System	Bernhard Roll, DE	53	C-1OG
205	N	Takoma Yard	Joshua & Joseph Post, LUX	53	C-1OG
206	HO	City and Industry Modul	Urs Jäggi, CH	54	A-UG
207	HO	The World of Cars & Trucks	Pitschs Trucker Team, CH & Guests, DE	55	A-UG
208	HO	Blast Furnace Diorama	Roy Genkinger, CH	56	A-OG
209	HO	Stock Pen Diorama	Armin Abbühl, CH	57	A-OG
210	HO	Logging (US-Waldbahn) Dioramen	Hans-Heinrich Schubert, DE	58	A-OG
211	HO	Big Boy in Action 2012	Kim Nipkow, CH	59	A-OG
212	HO	Intermodal Yard/Scrap & Metal Dioramen	Volker Lange, DE	60	A-EG
213	HO	Chicago, New York, New England	Rolf Müller, DE	61	A-EG
214	HO	Waukegan and Kenosha	AMRL (Patrick Bopp), LUX	62	A-EG
215	HO	Grain and Beer	AMRL (Patrick Bopp), LUX	63	A-EG
216	HO	City Limits & Gladstone Extension	City Limits Team, DE	64	D-EG
217	HO	Somewhere in the Northwest - BN Merger	SMR, Stuttgart Model Railroaders, DE	65	D-EG
218	HO	AleMar Layouts (2 Anlagen)	Alexander von Orelli/Markus Senn, CH	66	D-EG
219	HO	Pocahontas Mining Company	Michael Fuchs/Jürgen Funk, DE	67	C-EG
220	HO	Modulgruppe Stockton, CA 1978	Mathias Hellmann, DE	68	C-1OG
221	HO	The X-Street Gang - Westcoast Switching	Alexander Lösch, DE	69	C-1OG
222	HO	Old and New Diorama	Roman Britt/Johann Färber, CH	70	A-OG
223	HO	Old West Kleindiorama	Rudi Winkler, DE	70	C-1OG
224	HO	Cascade Yard - Diesel Engine Terminal	Laurent Siliprandi, CH	71	C-EG
225	HO	Sierra RR, Endstation Angels Camp	Felix Reichlin, CH	72	C-2OG
226	HO	Logging Museum	Guy Tyteca, BE	73	C-2OG
227	HOn3	Ferrocarril Central Trasandino	Dieter Stehli/Beat Jäggi, CH	74	C-2OG
228	HOn3	Narrow Gauge Modular Layout	AMORS, CH	75	C-2OG
229	HOn3	Rock Trestle Mini Diorama	Pit Karges, LUX	76	A-EG
230	On30	Mumby Lumber Co.	Jacq Damen, NL	77	C-EG
231	On30	Bear Lake Lumber RR	Hanns Hirblinger, DE	78	C-1OG
232	On30	Habana Northern RR	Jack Treves, FR	79	C-1OG
233	On30	Moose River Western	Michel Ledermann, CH	80	C-3OG
234	On3	Albula & Landwater Railway	Hubert Wetekamp/Georg Wolter, DE	81	C-3OG
235	On3	Narrow Gauge Modular Layout	Trainbuffs, CH	82	C-EG
236	O	Time goes by - Micro Layout	Emil Heller, CH	83	C-3OG
237	O	The Bay Shore Line (3 Module)	Günther Holzgang, CH	84	C-3OG
238	O	Orange Empire Engine Facility Santa Fe	Jürg Lütscher, CH	85	C-3OG
239	O	3-Rail Grossanlage mit langen Zügen	Am-Trackers, CH	86	Parking
240	O	Engine Facility Canadian Pacific	Ruedi Heeb/Marcel Hämmerli, CH	87	D-EG
241	G	Dreams on Wheels	Franco Rossi, CH	88	A-OG
242	G	Steam in the West, Switching Layout	Urs Weibel, CH	89	A-UG
243	G	Indian Worth Station	US-Train-Factory und Bigtrains, CH	90	A-UG
244	G	The Power of Snow Fighting	US G-Scale Friends Switzerland, CH	91	B-OG
245	G	Cat Valley Northern	Mike Fritz, FR	92	A-OG
246	G	Live Steam Layout	Rocky Mountain Live Steamers, CH	93	A/B
247	G	Bear Creek (Fn3)	Michelle Schlechter, LUX	94	B-OG
248	1:11	Spur 80/127 Grossmodelle aus Holz	Martin Rindlisbacher/Hans Feuz, CH	95	C-EG



## NOCH – Ihr Kompetenzpartner für US-Modellbahnen

Athearn, KATO und der Modellauto-Spezialist Classic Metal Works – wir haben die großen Marken der USA im Vertrieb. Tauchen Sie ein in die faszinierende und vielfältige Eisenbahnwelt der USA.

Egal, ob schwere Güterzüge mit starken Diesel- oder riesigen Dampflokomotiven oder klassische Personenzüge wie »Superchief«, »Morning Day-

light« oder »Broadway Limited« – NOCH hat sie alle!

Fragen Sie beim nächsten Besuch bei Ihrem NOCH-Fachhändler nach den preiswerten Modellen von Athearn, KATO und Classic Metal Works oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.noch.de](http://www.noch.de). Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.



... wie im Original

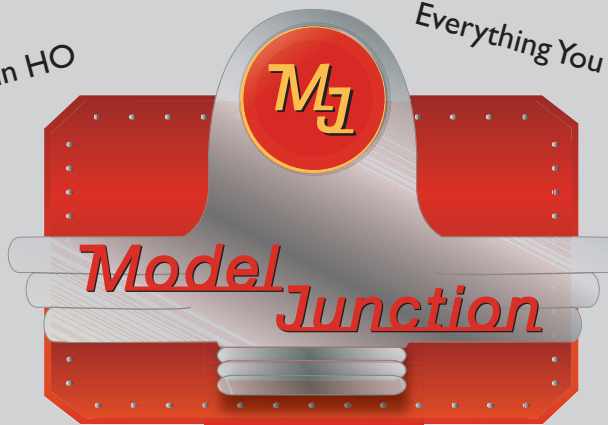
NOCH GmbH & Co. KG  
Postfach 1454, D-88230 Wangen im Allgäu  
[www.noch.de](http://www.noch.de)  
[www.kato-unitrack.de](http://www.kato-unitrack.de)

[www.kainz.de](http://www.kainz.de)

American Model Railroading in HO

Everything You Need To Go Model Railroading

- Worldwide Shipping
- Locomotives
- Passenger Cars
- Freight Cars
- Paints and Adhesives
- Scenics
- Books
- Vehicles



Website Only Shows In Stock Items and Clearly Marked Advance Reservations

15km From Heathrow Airport

- DCC Systems
- Thousands Of Items In Stock
- Loyalty Voucher Scheme
- Detail Parts
- Buildings
- Magazines
- Couplers/Trucks/Wheels

Come And Visit Us At Our Yeovil Road Shop



Exclusive Weathered Models By Pelle Soeborg

# [www.modeljunction.info](http://www.modeljunction.info)

## Dealers / Händler - Overview / Übersicht

An unserer CV sind auch wieder die wichtigsten Händler der US-Szene mit einem Stand vertreten. Selbstverständlich kann auch vor Ort eingekauft werden. Bitte beachten Sie auch die Inserate der Händler (Liste auf Seite 109).  
Ort: A, B, C, D = Haus. EG, OG, UG = Stockwerk. Pos = Ausstellernummer

Pos	Dealer / Händler (alphabetische Liste)	Web Site / Homepage	Ort	Place
301	American Railroadfans in Switzerland, Information	www.americanrrfans.ch	Eingang	A-EG
302	Ameribahner, Waldsolms, DE	www.ameribahner.com	Zimmer	A-OG
303	Affolter Uhren, Zürich, CH	www.affolter-uhren.ch	Eingang	C-EG
304	Big Trains and More, Sissach, CH	www.bigtrains.net	Gang	A-UG
305	Egger Film, Gattikon, CH (macht 15th CV-Film)	www.eggerfilm.ch	Gang	A-EG
306	Feather Products, Zürich, CH	www.feather.ch	Zimmer	A-OG
307	Fritz Senn Mechanics, Konstanz, DE	no	Zimmer	A-EG
308	GEKA Spielwaren (Züger), Oberurnen, CH	no	Zimmer	A-EG
309	Hermann Service & Handels GmbH, Dällikon, CH (MTH)	www.hermann-rail.ch	Zimmer	A-EG
310	Imthurn Productions, Vendlincourt, CH	www.imthurn.com	Zimmer	A-OG
311	MTI, Maya Travel Inn, Uitikon-Waldegg, CH	www.mti.ch	Eingang	A-EG
312	NMRA, National Model RR Association (USA), GB	www.nmraatlanticdistrict.org	Eingang	A-EG
313	Old Pullman Modellbahnen AG, Stäfa, CH	www.oldpullman.ch	Zimmer	A-EG
314	Pitsch's Trucker Shop, Zürich, CH	www.pitsch-trans.ch	Zimmer	A-UG
315	Rail Media, Medienproduktion, Fürth, DE	www.railmedia.de	Eingang	C-EG
316	rail4you - Digitalsteuerungen, E. Iten, Leibstadt, CH	www.rail4you.ch	Zimmer	A-EG
317	Schürer Modul, Modellbahnzubehör, Gröben, DE	no	Zimmer	A-EG
318	Trainmaster/Bookstore, Kilchberg, CH	www.trainmaster.ch	Zimmer	A-OG
319	Film Shows, Dia Shows, Digital Presentations	no (CV-Homepage)	Saal	A-EG
320	Börse / Second Hand Market	no	Zimmer	B-EG

## Art Corner - Overview / Übersicht

Der Art Corner gehört zum festen Bestandteil unserer Conventions und hat sich bestens etabliert. Dank bekannten, aber auch neuen Ausstellern, können wir an der 15th CV äusserst interessante und abwechslungsreiche Kunstwerke präsentieren. Auch für den Art Corner gibt es Seiten mit Photos. In der Spalte „Guide“ steht die Seitennummer.

Pos	Description/Beschreibung	Exhibitor/Aussteller	Web Site/Homepage	Guide	Ort
401	Paintings - Aquarell	Franz Stucki, CH	www.stuckiart.ch	96	A-OG
402	Paintings - Aquarell	Peter Bomhard, DE	www.bomhard-aquarelle.de	97	A-OG
403	Paintings - diverse	Christina Mey, CH	no (CV-Homepage)	98	A-OG
404	Drawings - Pencil	Martin Stamm, CH	no (CV-Homepage)	99	A-OG
405	Photos - Railfan Weekend	Volker Lange, DE	no (CV-Homepage)	101	A-OG

### Suche 4-6 Partner zum Bau einer HO Anlage in Langnau i.E.



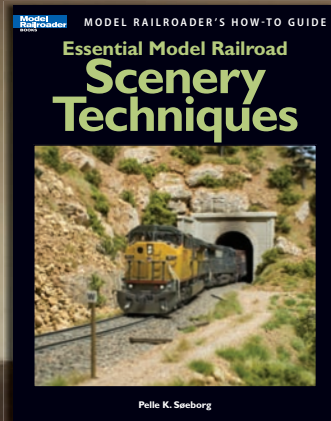
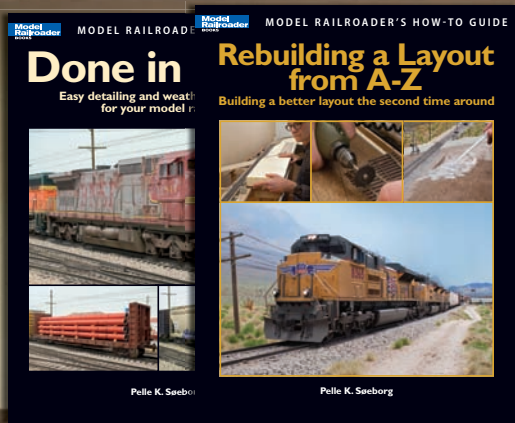
Thema: Along LA-River with bridges – LA River Station – LA Union Passenger Station (SP/UP/ATSF) –Taylor Roundhouse etc. Atelier vorhanden ca. 100 m2 – etliche Elemente bestehen bereits, Geleisematerial ist grösstenteils vorhanden.

Melden Sie sich bei Hugo Forster, Tel. 034-402-4878  
Fotos auf der CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-54.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-54.htm)

*Ein unendliches Dankeschön an Werner Meer für die 15 Conventions, die er mit seinem Herzblut realisierte!*

# KALMBACH BOOKS

Trusted by train fans everywhere!



Enjoy books by expert modeler Pelle Søbørg



Shop our large selection of model railroading books at [www.KalmbachStore.com](http://www.KalmbachStore.com)



P16919

Generalvertretung  
Roland Zumstein + Co.  
Postfach 8013  
CH 8036 Zürich  
Tel.: 044 737 18 10  
Fax.: 044 737 26 00  
zumstein-co@gmx.ch



Der Link zur Natur:

miniatur®



[www.miniatur.de](http://www.miniatur.de)  
[silhouette@miniatur.de](mailto:silhouette@miniatur.de)

Exklusive  
Baummodelle  
und Modell-Landschaftsbegrünung

## AMERICAN RAILROADING AS CLOSE AS YOUR POST BOX



From locos to automobiles, Walthers is your number one resource for modeling American railroading! Serving modelers worldwide, we're honored to have been part of making your dreams come true for 80 years, with products, ideas and inspiration.

After the convention, be sure to check out the complete selection of Walthers American prototype models at your local hobby shop, in the current Reference Books or online at [walthers.com](http://walthers.com)!

# WALTHERS®

## Clinic 1: Weathering Locos & Cars in HO Scale

Exhibitor: Pelle Soeborg, Farum, Denmark is our Special Guest for the 15th Convention

Digitaler Vortrag - Digital Presentation - 40 Min.

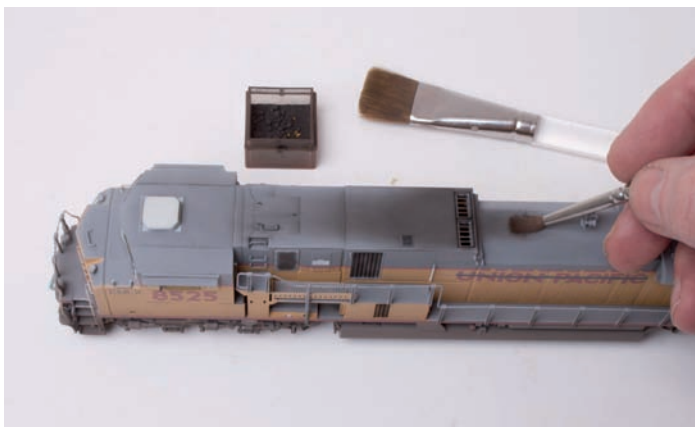
Diese Clinic wird in englischer Sprache präsentiert und zwar im grossen Singsaal im Haus A-EG-319.

During the clinic I will explain how to weather different types of rolling stock step by step accompanied by pictures - very much like I did in my book „Done in a Day“. I am working on a follow up on „**Done in a Day**“ where I feature new weathering projects and I have picked a couple of these projects for the clinic. Subjects will be: weathering a box car, weathering a hopper, weathering a tank car, weathering a brass diesel locomotive, weathering a plastic diesel locomotive. I will probably be able to show at least 3, possibly 4, projects during the 40 minutes each session lasts. Pelle Soeborg

An dieser Clinic werde ich erklären, wie man die versch. Typen von Wagen und Loks veraltern kann (step-by-step) begleitet mit entsprechenden Fotos, so wie ich es in meinem Buch „**Done in a Day**“ beschrieben habe. Ich zeige neue Alterungs-Projekte, die nicht im Buch sind. Mögliche Modelle sind: Veraltern eines Box Cars, Hoppers, Tank Cars, einer Messinglok und einer Plastikdiesellok. Innerhalb der 40 Min. Clinic sollte ich 3 bis 4 Projekte präsentieren können. Pelle Soeborg

Weitere Bilder finden Sie in seinem Buch „Done in a Day“ oder hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-84.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-84.htm)

Homepage (Web Site) von Pele Soeborg: [www.soeborg.dk/hobbyeng.html](http://www.soeborg.dk/hobbyeng.html)



Photos copyright by Pelle Soeborg

## Clinic 2: How to do Realistic Landscaping in HO Scale

Exhibitor: Pelle Soeborg, Farum, Denmark is our Special Guest for the 15th Convention

Diese Clinic wird in englischer Sprache „live“ präsentiert und zwar im Haus A-OG.

Wir haben es geschafft, der Meister für realistischen Landschaftsbau kommt definitiv an die 15th CV. Wir sind sehr stolz, diesen **Experten** präsentieren zu dürfen. Viele Modelleisenbahner kennen **Pelle Soeborg** von seiner ersten Anlage: Daneville & Donner River. Er baut die heutige Epoche, was man eher selten sieht. Sein Freund, Per Laursen (Summit USA) produzierte kundenspezifische Gebäude für seine Anlage. In der Zwischenzeit führt Summit USA eine Linie mit modernen Gebäudekits. Pelle hat auch schon einige Bücher publiziert: Mountain to Desert - Daneville & Donner River, Done in a Day, Scenery Techniques vertrieben durch Kalmbach Publishing. Sein neuestes Buch „**Rebuilding a Layout from A-Z**“ ist im Mai 2012 erschienen und im Bookstore erhältlich. **Pelle wird seine Bücher gerne signieren!**

Diese Clinics werden an einem Diorama „live“ gezeigt. (Wir bedanken uns bei Kim Nipkow, der dieses Diorama im Rohbau für Pelle erstellt.) - Selbstverständlich können Sie Fragen stellen. Der „Meister“ gibt ihnen gerne Auskunft.

Weitere Bilder finden Sie in seinem neuen Buch „Rebuilding a Layout from A-Z“ oder hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-07.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-07.htm)  
Direct Link Pelle Soeborg: [www.soeborg.dk/hobbyeng.html](http://www.soeborg.dk/hobbyeng.html) - Direct Link Summit USA: [www.summit-customcuts.com](http://www.summit-customcuts.com)

The first time ever, the master of modern layout building with realistic landscaping will be coming to Switzerland. No question, we are very proud to have such an **expert** for our 15th Convention. Many model railroaders are familiar with his first layout: Daneville & Donner River. He is modeling the modern era which is actually not often seen. His friend, Per Laursen of Summit USA, produced custom made buildings for his layout. Summit USA is having a line of modern building kits. Pelle did already publish several books like: Mountain to Desert - Daneville & Donner River, Done in a Day, Scenery Techniques through Kalmbach Publishing. His new book „**Rebuilding a Layout from A-Z**“ was published in May 2012. All books may be purchased in the Bookstore. **On request, Pelle will sign his books at his booth.**

These clinics will be done „live“ on a diorama. We are thankful, that Kim Nipkow prepared this diorama (w/o final landscaping) for Pelle. Of course, people may ask questions as much as they want. (Photos by W. Meer)



## Clinic 3: How to Landscape the Mojave Desert in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Kim Nipkow, Bergdietikon, Switzerland**

**Diese Clinics (Workshops) werden „live“ präsentiert im Haus A-OG.**

Während den beiden Convention Days kann man mitverfolgen, wie eine Wüste mit Joshua Trees entsteht. Das Diorama ist zweiteilig, sodass an beiden Tagen alle Bauetappen gezeigt werden können (das abgebildete Diorama dient nur als Referenz, wird aber auch zu sehen sein). Zudem werde ich auch den Bau von Joshua Trees (step by step) zeigen. (Kim Nipkow)

Hoherfreulich, dass ein junger Modellbauer mit erst 17 Jahren den anderen die Stirne bieten kann. Auch mit den Joshua Trees hat er sich an ein schwieriges Projekt gewagt und das Resultat ist sehr gut. So hat Trainmaster den Verkauf dafür übernommen. Mehr Infos zum Thema Joshua Trees gibt es hier: [www.trainmaster.ch/Y-106.htm](http://www.trainmaster.ch/Y-106.htm).

Weitere Bilder finden Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-61.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-61.htm). Homepage (Web Site) von Kim Nipkow: [www.kimoli.ch](http://www.kimoli.ch)  
An der CV betreut sein Bruder Mel mit Rolf Katz seine Anlage: Big Boy in Action 2012 (siehe Seite 59).



Photos copyright by Kim Nipkow



## Clinic 4: Landscaping in N Scale

Exhibitor/Aussteller: Ronald Aeberhard, Grüt, Switzerland

Dieser Workshop: Landschaftsgestaltung an der Royal Gorge wird „live“ präsentiert: Haus C-10G.

An der letzten Convention arbeitete ich am Keddie Wye einem Eisenbahnknotenpunkt der Western Pacific Railroad in Nord-Ost-Kalifornien. Die Landschaft gestaltete ich mit den grünen Schaumwürfeln, welche die Floristikerinnen für ihre Blumengestecke brauchen. Sie lassen sich ganz einfach bearbeiten – schneiden und schleifen. Reale Steinstrukturen lassen sich ideal übertragen, indem man sie einfach in das grüne Material drückt. In der Zwischenzeit sind auf diese Weise auch oNeTRAK Module zum Abo Canyon, eine Strecke der BNSF in New Mexico, entstanden. Auch die für diese Strecke so typischen Brückenpfeiler sind aus diesen Schaumwürfeln entstanden.

Die Abo Canyon Module, sowie das fertige Keddie Wye Modul sind an der 15th Convention zu sehen.

Da in unserem Hobby stets der Weg das Ziel ist, habe ich nach einem neuen Projekt gesucht – die **Royal Gorge**.

Im 19ten Jahrhundert, im Banne des Goldrausches, zogen unzählige Abenteurer nach Colorado bzw. In die Rocky Mountains. Im Soge dieser Pioniere kamen weitere Menschengruppen nach und entwickelten die Region. Viele Bahngesellschaften entstanden, welche die herausfordernden Rockies zu erschliessen versuchten um sich einen Anteil am Erfolg zu sichern. Auch die grossen Transkontinental-Bahngesellschaften wie die Santa Fe Railroad musste einen Weg durch oder um die Rockies finden. So wurde die Royal Gorge, eine fast 300 m tiefe Schlucht zum Flaschenhals entlang des Arkansas Rivers um die sich die Santa Fe und die Denver & Rio Grande in einem Guerillia Krieg stritten. Ein weiterer „Kriegsschauplatz“ der beiden Bahngesellschaften war der Raton Pass an der Grenze zum Staat New Mexico. Letztendlich wurde durch einen Regierungsbeschluss verfügt, dass Santa Fe die Rechte am Raton Pass erhielt, während dem die Denver & Rio Grande gegen einen riesigen Geldbetrag die bereits gelegten Gleise der Santa Fe benutzen und die Strecke durch die Royal Gorge vollenden konnte. Zusammen mit der Rio Grande Western, die von Salt Lake City in Utah Richtung Osten baute gelang die erste durchgehende Verbindung von Salt Lake City nach Denver im März 1883. Die Strecke führte von Cañon City durch die Royal Gorge nach Salida, von dort über den 3300 m hohen Marshall Pass nach Gunnison. Von Gunnison führte die Linie durch den Black Canyon und schliesslich nach Grand Junction. Etwas später wurde die ursprüngliche Linie zur Nebenlinie als die Verbindung von Salida über den 3120 m hohen Tennessee Pass nach Grand Junction fertiggestellt war.

Mit dem Kauf der Southern Pacific durch den Anschutzkonzern, in deren Besitz auch die Denver & Rio Grande Western war, verschwand ab 1988 nach und nach das Denver & Rio Grande Western Logo auf dem Streckennetz. Im Jahr 1996 übernahm die Union Pacific die Southern Pacific und die Linie durch die Royal Gorge wurde still gelegt. Heute wird ein zwölf Meilen langes Stück durch die Royal Gorge von einem historischen Passagier-Zug befahren.

Die beiden Fotos (links und unten rechts) zeigen das fertige Keddie Wye. Foto rechts zeigt die Royal Gorge. Fotos copyright by Ronald Aeberhard.





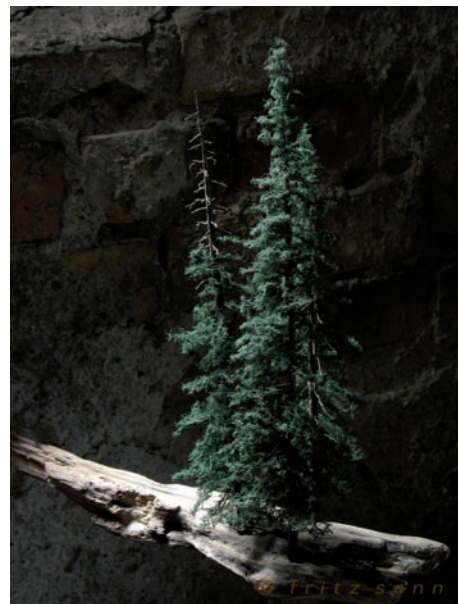
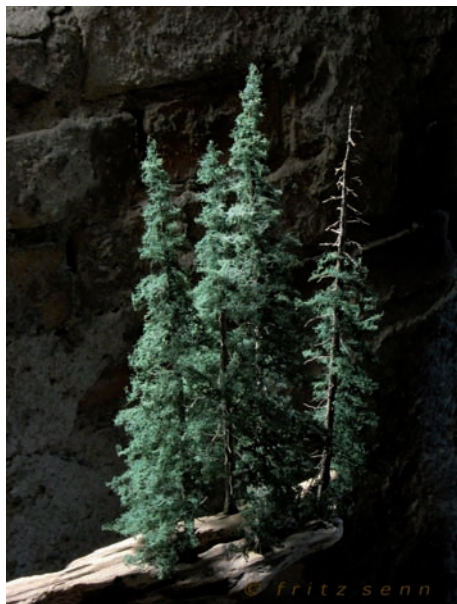
## Clinic 5: Tree Specials & Switch Mechanics

**Exhibitor/Aussteller: Fritz Senn, Konstanz, Germany - Haus A-EG**

### Fritz Senn Tree Specials in H0-Scale - Workshop

Realistischer aufforsten: Bäume für eine künftige H0n3-Waldbahn – denn schliesslich war der Wald zuerst da!

Naturgetreue Waldbahn-Koniferen selbst bauen? Wie's funktioniert, demonstriert Fritz Senn auf der RR-Convention 2012. Mit Materialien aus eigener Fertigung entstehen ausserordentlich realistisch wirkende Modellbäume, die später einmal in einem typischen Logging-Szenarium die Hauptdarsteller spielen sollen, um auf ihre fiktive Abholzung zu warten. Schon jetzt sind wir gespannt, wie weit sich das Aufforstungsgebiet bis zum Herbst erstrecken wird.

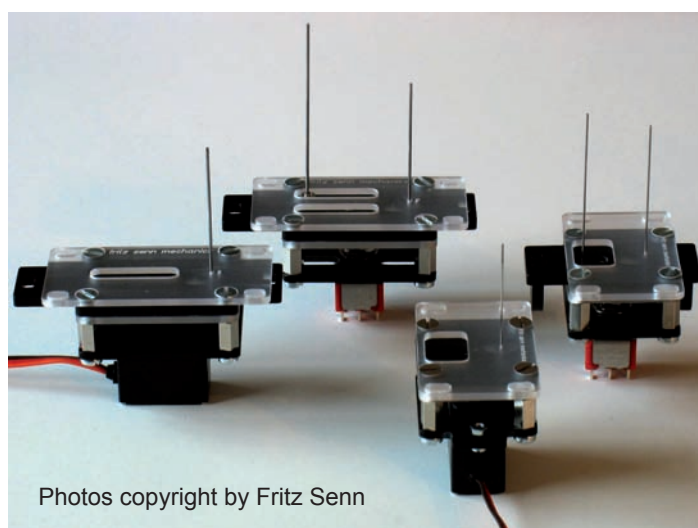
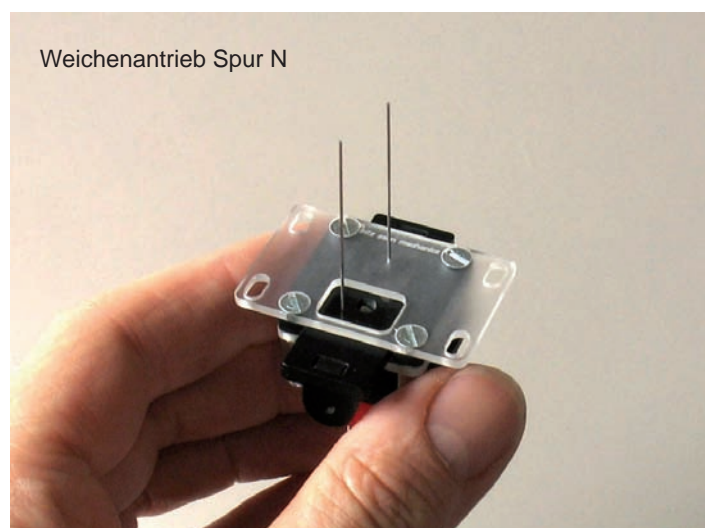


### Fritz Senn Mechanics - Hier dreht sich alles um die Laterne - oder umgekehrt?

Endlich stellt Fritz Senn seine von ihm bereits 2009 entwickelten handbetätigten/servobetriebenen Weichenantriebe vor. Ihr Einbau ist denkbar einfach und macht eine Anlage um vieles attraktiver. Das Besondere: Präzise und auf minimalstem Raum steuert ein und dieselbe Mechanik die Drehfunktion der Laterne und die Zungenbewegung – vorbildgerecht, langsam und synchron.

Mit Demonstrationsmodellen zeigt der Tüftler und Produzent gleich mehrere Einbau- und Anlenkungsmöglichkeiten. Sie sind je nach Wunsch oder Anforderung für individuelle Anlagensituationen einsetzbar. Um auf spezifische Gegebenheiten eingehen zu können, konzipierte Fritz Senn den kompakten und platzsparenden Antrieb in zahlreichen Varianten. Die Antriebe sind als variable, einfach zu montierende Bausätze zu bekommen.

Speziell für die Baugrößen N, H0, TT und 0 ist das jeweils entsprechende Einbauformat verfügbar. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich die Antriebe, wenn gewünscht, in die jeweils andere Ansteuerungsvariante umbauen (also handbedient oder servogesteuert). Die Besucher können verschiedene Materialien für den Baumselfstbau sowie die originalen Fritz-Senn-Weichenantriebsbausätze direkt an der CV vor Ort erwerben.



## Clinic 6: Bau einer Wood Trestle in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Achim Hennige, Öhringen-Ohrnberg, Germany - Haus C-10G**

Für meine im Bau befindliche HO-Segmentanlage einer Shortline ähnlich der St Maries River Railroad in Idaho baue ich ein Segment auf dem ein kleines Flusstal überquert wird. Die Brücke wird aus Holzleisten verschiedenen Querschnitts (rund und vierkant) gebaut. Sie liegt zu ca. 2/3 in der Geraden und geht dann in einen Bogen über, da sie in der Südostecke der Anlage liegt. Das Segment wird nach dem Prinzip der hängenden Schlucht gebaut, d.h. Der Segmentkasten liegt tiefer als die danebenliegenden. Als Hilfsmittel dienen nur Bastelsäge, Feile, Maßband und Klebstoff. Als Vorlage verwende ich neben Bildern aus dem Internet die Beschreibungen Bridges & Trestles (Kalmbach Books) und eine alte Baubeschreibung aus einem M+F Journal von 1975.



## Clinic 7: Kits Assembly - Buildings & Cars in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Robin & Walter Hefti, Romanshorn, Switzerland - Haus A-OG**

Erfreulich, dass Vater Walter und Sohn Robin (17) das Hobby zusammen pflegen und auch an der letzten CV dabei sind.

Da wir im Februar dieses Jahres umgezogen sind und nun unseren eigenen Hobbyraum bekommen haben, mussten wir uns entscheiden, ob wir unsere angefangene Anlage weiterbauen sollen oder uns eine neue Anlage im neuen Haus bauen werden. Also haben wir uns entschieden, die alte aufzugeben und eine neue zu bauen. Mit der neuen konnten wir leider noch nicht beginnen.

Es liegen noch viele Wagenbausätze und Hausbausätze in den Schubladen, die warten, bis sie zusammengebaut werden. Sie sollen einmal auf unserer Anlage stehen. Mein Sohn **Robin** wird **Güterwagen** (Kits) von **Inter Mountain** zusammenbauen und ich werde an den **Bausätzen** von **Bar Mills** arbeiten. Walter Hefti



Photos copyright by Walter Hefti

**Info: Alle Clinics/Workshops werden an beiden Tagen durchgeführt, wobei es keine festen Vorführzeiten gibt. Sollte jemand nicht gerade an seinem Objekt arbeiten, so schauen Sie etwas später nochmals rein.**

## Clinic 8: Kitbashing & Detailing Locos & Cars in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Ruedi Tobler, Altnau, Switzerland - Haus A-OG

Clinics „Make more . . .“

**Make more...** unter diesem Titel möchte ich etwas Motivationsschub leisten, Neues zu wagen. Oftmals sieht man Bilder von Originalen die man gerne hätte, aber kein Hersteller bietet etwas an. Manchmal ist etwas Fantasie gefragt, etwas Zeit und Mühe, und schon hat man was einzigartiges, das viel mehr Freude bereitet als Verpackung auf und auf die Schienen stellen.

Ich pflege meine US-Leidenschaft nun schon ca. 20 Jahren und konnte wegen fehlendem Platz keine Anlage bauen. So konzentrierte ich mich auf den Fahrzeugbau, wo ich gerne auch Tips weitergebe, um mehr aus dem Hobby zu machen. Seit drei Jahren habe ich jetzt endlich die Möglichkeit, eine Anlage zu bauen, um den Fuhrpark auch im Rollen zu genießen.



Kato Diesel mit gealterten Lüftergittern.



Athearn Genesis EMD SD70M mit „Flared Radiators“, was es bis heute nicht in Serie gibt.



An der CV entsteht ein CP Erzhopper.



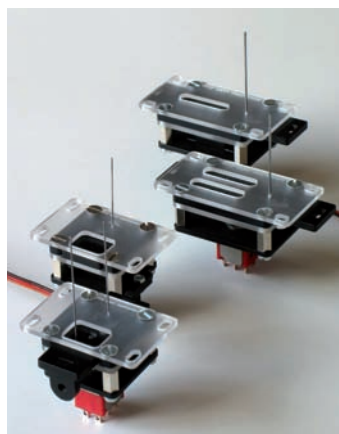
An der CV kann der Umbau dieses CN Prototyps (articulated Hopper) mitverfolgt werden.



Spezielle Ladungen (gross und schwer) müssen für den Transport gut gesichert werden.



Photos copyright by Ruedi Tobler



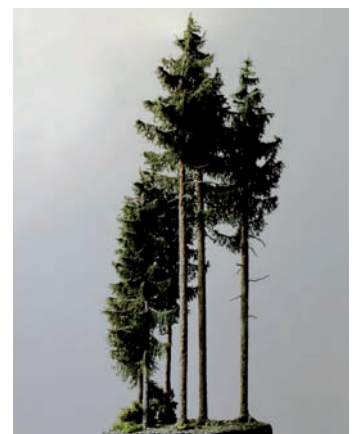
**echt innovativ - das Original von  
fritz senn mechanics**

Weichenantrieb mit Laternensteuerung  
manuell - oder servogesteuert  
N - TT - HO - 0

**fritz senn treespecials**

exclusive Modellbäume  
Beladungsmaterial aus eigener Fertigung  
Workshops No. 5 an der Convention

Fritz Senn, Gottliebstrasse 23, D-78462 Konstanz  
Tel. +49 (0)7531 3694846, Fax +49 (0)7531 282891  
E-Mail: fsenn@sennplates.de



## Clinic 9: HOfine & Weathering in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Mathias Hellmann, Altenriet, Germany - Haus C-10G**

In diesem **Workshop** präsentiert Mathias Hellmann, wie man an die US-Modellbahn etwas „Fine“(r) heran gehen kann. Neben den Dingen, die vielen sofort zu Finescale einfallen wie schmale Räder und feinere Kupplungen, geht es in dem Workshop auch um epochengerechter Fahrzeugeinsatz (beispielsweise wie man die Einsatzzeit von Fahrzeugen mit dem OREER herausfindet), die korrekte Beschriftung der Fahrzeuge für einen bestimmten Zeitraum bis hin zu vorbildgerechter Anlagenausstattung, Zurüstteile und Gleisbau mit Holzschwellen.

Schwerpunkt bildet die dezente **Fahrzeugalterung** mit **Staubfarben** mit der **Nassmethode**. Die Nassmethode für Staub- oder Pigmentfarben eignet sich besonders dafür, Fahrzeuge und Gebäude einfach und unkompliziert zu altern. Die Stärke liegt darin, auch sehr geringe Alterungsspuren auftragen zu können. Man kann damit aber auch einen Wagen kurz vor der Verschrottung darstellen. Die Technik erfordert keine aufwändige Technik wie Airbrush und ist am berühmten „**Küchentisch**“ durchführbar. Wie der Finescale-Ansatz in der Praxis aussieht, wird mit einer Modulgruppe Stockton, CA 1978 nach der FREMO NAI35-Norm gezeigt. Infos: [www.HOfine.de](http://www.HOfine.de)

4 Photos copyright by Mathias Hellmann (1 Photo by WM)

**Info: Mathias Hellmann präsentiert an der CV seine sehr realistisch gestalteten Module „Stockton, CA“ mit passendem Rollmaterial. - Siehe auch Seite 68.**



## Clinic 10: Workshops - How to build Structures and Models in On3 Scale

Exhibitor/Aussteller: Narrow Gauge Corner, Switzerland - Haus C-20G

Es gehört zur Tradition und ist ein fester Bestandteil unserer CV's, dass einige Modellbauer aus der Schmalspur-Szene den Selbstbau demonstrieren, seien das nun Kits oder Scratch.

1: Peter Dossenbach baut den D&RGW Spreader OV in On3, 2: Hansueli Hächler baut ein Depot in On3 aus einem Laser Bausatz, 3: Heinz Weber zeigt den Bau von Weichen, System Fast Track in On3, 4: Kurt Schmid baut freelance Gebäude aus Holz in O Scale, 5: Dominic Hostettler baut in HO einen Bike Shop für Harley Davidsons.

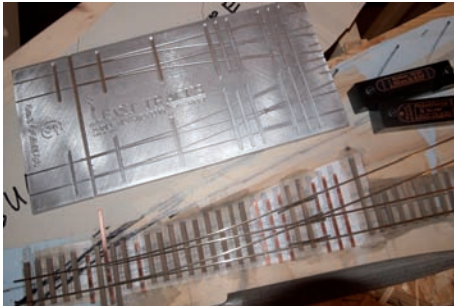


Photo links 3: Bau von Weichen.



Photos rechts 5: Bau von diesen beiden Gebäuden.

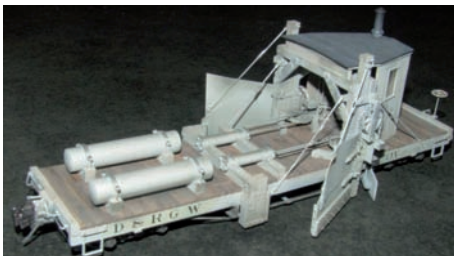


## Models 121: Narrow Gauge Goodies (Exhibits) in On3 Scale

Hier werden Modelle, Gebäude und Dioramen präsentiert

11: Heinz Weber zeigt den „Tres Piedras“ Trading Post in O Scale, 12: Dani Hunziker zeigt Vance Junction Section House, Laserkit in On3 im Bau, 13: Dominic Hostettler zeigt ein Diorama in HO, 14: Heinz Vetter zeigt eine Vignette in On3 - Flatcar w/Load, 15: Hansueli Hächler zeigt Häuser aus Laser Kits, 16: Fredy Schmolli zeigt einen D&RGW Spreader OV in On3, 17: Hansruedi Bänziger zeigt eine Gold Ore Mill in O Scale

Photos copyright members of the NG Corner



16: D&RGW Spreader OV in On3



14: Flat Car w/Load in On3



11: Tres Piedras Trading Post in O



15: Verschieden Gebäude (Structures) erbaut aus Laser Kits in O



12: Vance Junction Section House in On3

17: „Terrible“ Gold Ore Mill in O (superdet.)



## Clinic 11: Scratchbuilding of Models & Figures in 1:22,5 Scale

**Exhibitor/Aussteller: US Narrow Gauge in the Garden, Germany - Haus B-OG**

US Narrow Gauge in the Garden, M 1:22,5 ist eine Gruppe von Modelleisenbahnern, die sich seit über 10 Jahren als lockere Vereinigung mit Colorado 3-Fuß-Schmalspurbahnen im Modell unter dem Motto „soviel Finescale wie im Outdoor-Betrieb möglich“ beschäftigt. Es werden gemeinsame Fahrtage veranstaltet, bei denen nach einem über die Jahre gewachsenen Frachtkartensystem im Garten gefahren wird. Da jede zum Einsatz kommende Lokomotive mit einem Funkdekoder und Onboard-Akkus ausgerüstet ist, können die entsprechenden Frachtaufträge von den einzelnen Crews autonom abgearbeitet werden.

**An der 15th Convention 2012 wollen wir zwei unserer „Favorites“ in Clinic-Form vorstellen:**

**Scratchbuilding von Fahrzeugen** nach Vorbild oder auch freelance, aber immer mit dem Augenmerk auf „colorado-like“, Ausrüstung von Lokomotiven mit einem digitalem Fernsteuersystem und Akkus. Da Holz auch im Modell am überzeugendsten durch Holz dar-gestellt werden sollte, bauen wir z.B. unsere Güterwagen nach den original Plänen exakt im Maßstab 1:22.5 aus diversen Holzleisten. Metallteile wie Griffstangen und Beschläge werden auch aus Metall hergestellt und dann an entsprechender Stelle angebracht.

**Umbau und Anpassung von Modellfiguren** an die verschiedenen Situationen im „Leben“ eines Rangierers oder Heizers und anschließende Bemalung mit dem Ergebnis, dass jede Figur ein Unikat mit eigenem Charakter darstellt.

Für beide oben genannte Diziplinen bringen wir natürlich auch einige fertige Exemplare zum anschauen mit. Außerdem laufen in loser Reihenfolge Videos, die auf verschiedenen Operatingdays aufgenommen wurden, um dann auch mal zu zeigen, wie unsere Fahrzeuge „in freier Wildbahn,“ zu sehen sind. Mit Hilfe eines Beamers werden diese im selben Raum abgespielt in dem wir auch werkeln.

Teilnehmer: Andreas Becker, Norbert Küchen, Michael Ollfisch, Wolfgang Schütte



Photos copyright by Andreas Becker und US Narrow Gauge in the Garden Members.

**Info: Eine gute Möglichkeit, diesen Modellbauern über die Schultern zu schauen. Zudem hat es im gleichen Zimmer weitere Aussteller in Spur G.**



## Clinic 12: Digitalisierung in N Scale

**Exhibitor/Aussteller: Simon Ginsburg, Bolligen, Switzerland - Haus C-10G**

Seit einigen Jahren hat sich die Digitaltechnik stark verbreitet und ist nun auch für die Modellbahn fast nicht mehr wegzudenken. Für die Einen ist es die Lösung aller Probleme und für Andere wiederum vor Allem der Kern von Ärger und Frust. Die Wahrheit dürfte irgendwo dazwischen liegen. Aber wo? Es ist ja nicht so, dass keine Literatur über Digitaltechnik verfügbar wäre und auch das Internet quillt bekanntermassen über mit diversester Information zum Thema. Es gibt diverseste Systeme und meist wird bei JEDEM irgendwo angegeben, dass ebendieses das Beste und sowieso das einzig Glücklich machende sei. Auf einer anderen Seite wird bei der Lobhudelei eines anderen Produktes ebengenau das Gegenteil angegeben. Es ist deshalb für den Einsteiger (aber auch für den Fortgeschrittenen, der einen weiteren Schritt in den Bereich Digital machen möchte) oft sehr schwer, herauszufinden, was den nun für sich selber das Beste ist.

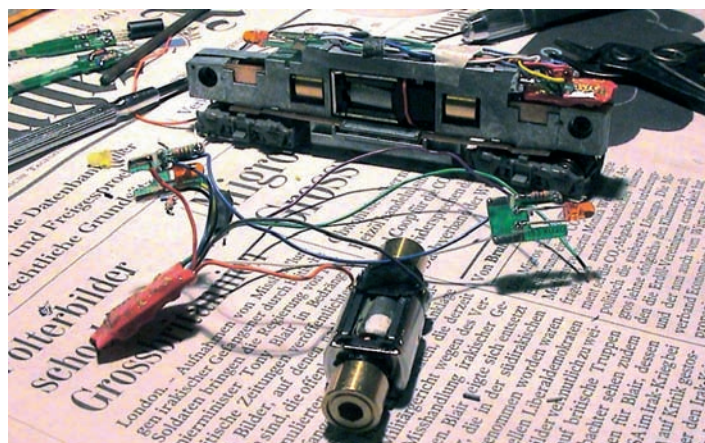
Hier einige der Annahmen, die mich zur Durchführung dieser Clinic motiviert und geleitet haben:

- Das beste System existiert NICHT! /- Alle Systeme und einzelne Komponenten haben Ihre starken und weniger guten Seiten. /- Ein Jeder hat seine ganz persönlichen Vorstellungen und Wünsche, die mit einem Digitalsystem gelöst werden müssen. /- Als Konsequenz kann System A für MICH effektiv das beste System sein, für meinen Kollegen ist unter Umständen aber System B! Beide haben RECHT, die Systeme erfüllen die jeweiligen Anforderungen am Besten!

An der letzten Clinic an der 14th CV hatte ich mich sehr stark auf den Einbau von Decodern in Spur N Lokomotiven fokussiert. Auch dieses Mal werden Loks mit Decodern versehen, aber ich möchte auch Themen wie Weichen- und Signalsteuerung wie aber auch Anlagenüberwachung und das Programmieren von automatischen Abläufen nicht ganz vergessen. Auf diese und ähnliche Fragen versucht die Clinic Ansätze von Antworten zu liefern:

- Welche Aspekte der Modellbahn möchte ich mittels Digitaltechnik lösen? /- Einbau und Programmierung von Lokdecodern, - Fahrbetrieb, - Weichensteuerung lokal, - Weichen- und Signalsteuerung zentral, - Verarbeitung von Rückmeldungen vom Gleis, - Anlagenautomation. /- Wie finde ich nun heraus, welches System für mich das Beste ist? /- Brauche ich wirklich einen Rechner, damit ich Digitaltechnik verwenden kann? /- Was passiert, wenn meine Anlage wächst, was passiert mit meinen Komponenten in fünf Jahren, sind sie dann total veraltet?

- Was kann ich tun, wenn ich mein System nicht zum Laufen kriege oder noch schlimmer, es plötzlich nicht mehr so tut wie früher! Auch wenn ich mich selber auf Komponenten von einigen wenigen Herstellern konzentriere, versuche ich die Themen so Herstellerneutral wie eben möglich zu kommunizieren. Ich verwende in der Regel Zentralen von Digitrax, Handregler aus schweizer Fertigung namens Funky, Lokdecoder von TCS und über den LocoBuffer kann ich meinen Rechner ans System anbinden. Es kann deshalb gut sein, dass ich nicht alle herstellereinspezifischen Fragen für Komponenten die ich nicht kenne, beantworten kann. Diese Clinic sollte nicht nur aus Frontalunterricht bestehen, ich freue mich wieder auf spannende Diskussionen mit den Besuchern/Teilnehmern! (Photo copyright by S. Ginsburg)



## Clinic 13: Digitalisierung in HO Scale

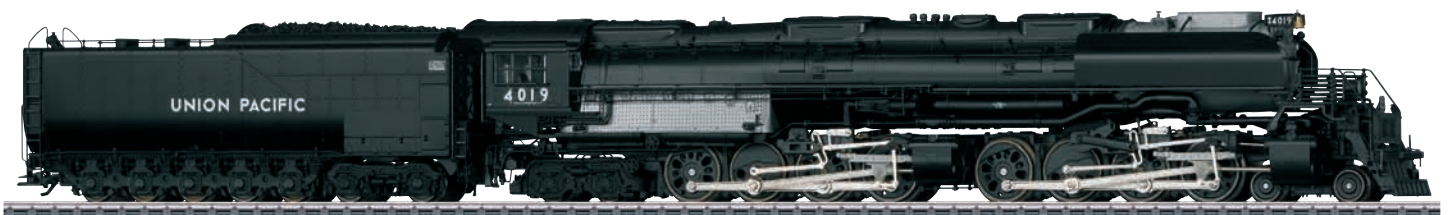
**Exhibitor/Aussteller: Cedric Wiesendanger, Sulz-Rickenbach, Switzerland - Haus A-OG**

Auch bei der Modellbahn ist die digitale Technik/Zeit angekommen. Immer mehr Hersteller bringen Loks auf den Markt, die mit einem Digital-Decoder (mit oder ohne Sound) ausgerüstet sind. Aber nicht alle Modellbahn-Loks, die auf dem Markt sind, haben solche Digital-Decoder ab Werk eingebaut. Da heisst es: selber einbauen oder einbauen lassen.

Dieser Workshop zeigt, wie man Digital-Decoder mit Sound in HO Loks einbauen kann und wie man diese programmieren kann mit der Software JMRI über die Digitalsteuerung Intelibox von Uhlenbrock. Verbaut werden während der Convention: Soundtraxx Tsunami Decoder in Athearn SD40-2. (Photos copyright by C. Wiesendanger)



## The American Dream 2012



37994 Reihe 4000 „Big Boy“ der Union Pacific Railroad (UP).  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Stirnlampe, Tender und Nummer tafeln mit wartungsfreien warmweißen LED beleuchtet. Lieferung in Holzkassette.  
 • Spektakuläre Ausführung mit Windleitblechen.  
 • Detaillierte Formänderungen an Lok und Tender.



37493 GG-1 der Pennsylvania Railroad (PRR).  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, Beleuchtung mit LED. Große Dachstromabnehmer amerikanischer Bauart.



37628 F7 der Kansas City Southern. Dreifacheinheit aus A-Unit, B-Unit und A-Unit.  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geräuschgenerator mit Diesellok-Fahrgeräuschen. Schneeräumer zum Ansetzen beigelegt.



37618 F7 der Baltimore & Ohio Railroad. Dreifacheinheit aus A-Unit, B-Unit und B-Unit.  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Jeweils 1 Motor in einer A-Unit und einer B-Unit. Spitzensignal mit beleuchteten Nummer tafeln konventionell an, digital schaltbar. Geräuschgenerator mit Diesellok-Fahrgeräuschen. Schneeräumer zum Ansetzen beigelegt.  
 • Weltweit limitiert auf 2.000 Exemplare.  
 • Durchnummerierter Ansteck-PIN beigelegt.





## Clinic 14: Workshop - Railroad Heralds aus Holz

**Exhibitor/Aussteller: Ernst Kathriner, Sarnen, Switzerland - Haus A-EG**

Auch an der letzten Convention werde ich traditionsgemäss wieder mit einem Workshop zum Thema Railroad Heralds aus Holz dabei sein. Ich zeige vor Ort, wie ein Eisenbahnwappen aus einem Lindenholzbrett geschnitzt wird und mit einem Proxon-Oberfräser von Hand herausgefräst wird. Zwischendurch wird auch an einem Eisenbahnbild mit einem „Brenngriffel“ gearbeitet. Sie können auch mitverfolgen, was für verschiedene Werkzeuge benötigt werden. Selbstverständlich gebe ich zu allfälligen Fragen gerne Auskunft.

Verschiedene Heralds sind an der CV verkäuflich.

Bestellungen an: Ernst Kathriner, Wiesenweg 3, 6060 Sarnen

**15th Convention Titelblatt der CV-Guides als Holztafel.** Ein nicht zu unterschätzender Aufwand ist die Bearbeitung eines derart grossen, 65 cm hohen und detaillierten Motives. Vor allem die Dampflok und die Sterne waren sehr aufwändig.



Photos copyright by Ernst Kathriner

**Alles für das realistische und hochdetaillierte Bauen von Gebäuden und Naturszenen in 1:45**

**Materialien für Pflanzen und Blumen    Dachelemente    Holzstreifen**

**Fensterelemente    Bodenmaterialien    Modellermasse    Spezielles Styrodur**  
**Videoanleitungen    Intensive Workshops    Präzisionspinzetten**

**WWW.IMTHURN.COM**



## Models 101: Circus Trains in N Scale

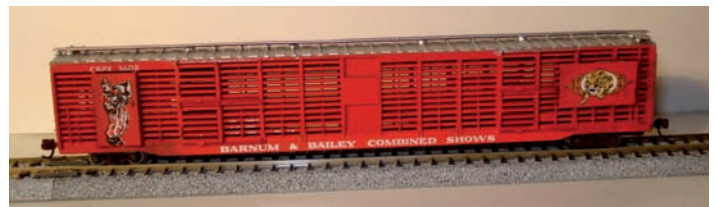
Exhibitor/Aussteller: Attila Seres, Guggisberg, Switzerland - Haus C-10G

In einer Vitrine werden Modelle von den bekannten Circus Trains Barnum & Bailey und Ringling Brothers gezeigt. Hier sind ein paar Angaben zu den Modellen, wie diese entstanden sind.

Alle langen Personenwagen sind von Rivarossi und Atlas, die neu gespritzt und beschriftet wurden. Die kürzeren Holz Oldies sind von Bachmann. Die Flat Cars sind von Atlas und Roco, teilweise mit neuen Sides versehen und wie im Original mit Breakwheels an den Sides. Sehr wichtig sind die schönen Original Circus Räder vom Grand Line in Spur N. Ein Highlight ist der Giraffenwagen, den ich komplett im Selbstbau gemacht habe und Weinert Zaun als Gitter verwendet habe. Der Leopardwagen ist ein Preiser HO Modell, das ich in Spur N umgebaut habe und für das Gitter habe ich wiederum den Weinert Zaun verwendet. Meine Circus Modelle sind nicht 100 % akribische Nachbauten, aber ich versuche den Charakter und das Feeling von einigen US-Circussen zu bauen. Es ist nicht nötig, alles nietenzählerisch nachzubauen, das hat schon John Allen gesagt: **MODELRAILROADING IS FUN**

Wünsche viel Spaß und genießen Sie diese andere Art of Modelrailroading.

(Text und Photos by Attila Seres)



Info: Diese Vitrine steht in einem Zimmer im Haus C. Selbstverständlich werden bedeutend mehr Modelle zu sehen sein. Auf der CV-Homepage hat es noch weitere Infos und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-19.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-19.htm)

## Models 102: Models of the past in N Scale

**Exhibitor/Aussteller: Dieter Haltmeier, Winterthur, Switzerland - Haus C-10G**

In 5 Vitrinen zeigt Dieter Haltmeier Spur N Modelle aus vergangenen Zeiten unter dem Motto: Modelle aus aller Welt von unseren Vätern, Grossvätern und Urgrossvätern. Dabei hat es natürlich viele Raritäten, wie auch Anfangspackungen von Arnold-Rapido und Aurora-Minitrix. Neben den Vitrinen werden auch noch 2 detaillierte Dioramen präsentiert.

Photos copyright by Dieter Haltmeier

unten: Starter Pack von Arnold - Rapido aus der Anfangszeit der Spur N



## Models 103: Steam, Gasturbines, early and late Diesel Locos in N Scale

**Exhibitor/Aussteller: Thomas Kuen und Alexander Rudin, München, Germany - Haus C-10G**

Speed and Power – passend zu diesem Thema der 15. Convention stellen wir in einer 2 Meter langen Vitrine auf 10 Gleistreppen Lokomotivmodelle aus. Angefangen mit Dampf über die Anfänge der Dieseltraktion, Gasturbines der Union Pacific bis zu den neusten, modernen Dieselloks präsentieren wir einen geschichtlichen Überblick der US Eisenbahnen. Die meisten Modelle sind Unikate, selber lackiert, teilweise umgebaute Serienmodelle und auch eigenbauten. Jedes Modell wird beschriftet sein mit Informationen vom Vorbild (Typ, Hersteller, Baujahr). Wir werden auch vor Ort sein und gerne Fragen der Besucher beantworten.

Text und Photos by Alexander Rudin



## Models 104: Passenger Diesels of the West in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Philipp Hochreutener, Edith & Ralf Willkommen, Switzerland - Haus D-EG**

Die Entwicklung der Reisezug-Diesellokomotiven war untrennbar mit der Entwicklung der Bahnen im amerikanischen Westen verbunden. Im Ausstellungsdisplay wird ein kleiner Querschnitt der Reisezuglokomotiven verschiedenen Bahnen gezeigt, darunter auch die Meilensteine der amerikanischen Fahrzeugindustrie wie der Zephyr der Burlington Route, E-Units verschiedener Generationen, die nahezu bei allen Bahnen im Einsatz waren und verschiedene Triebwagen der 50er Jahre. Selbverständlich gehören aber auch die berühmten F-Units, allen voran sicher die chromstahlverblechten Warbonnets der Santa Fe und die Black Widows der Southern Pacific dazu. Jedoch werden auch die weniger spektakulären Roadswitcher der 50er, 60er und 70er Jahre und die bekannten Fahrzeuge von Amtrak gezeigt. Dabei wird der Typenvielfalt ebenso Beachtung geschenkt, wie den vielen verschiedenen Aussenanstrichen, die die amerikanischen Bahnen letztendlich bekannt gemacht haben. (Grösse: 440 x 80 cm)

Text und Photos by Ralf Willkommen



**Info: Dieses Display steht im Haus D-EG. Selbstverständlich werden bedeutend mehr Modelle zu sehen sein. Auf der CV-Homepage hat es noch weitere Infos und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-57.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-57.htm)**

## Models 105: Rio Grande Diesels in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Rudi Winkler, Leipheim, Germany - Haus C-10G

### Rio Grande Speed Lettering - Modell und Vorbild - Vom Rio Grande zum Danube Reed

Da das Logo der American Railroadfans Danube Reed auf dem der Denver & Rio Grande basiert, und der Schriftzug in Speed-Lettering gehalten ist, wurde ich von meinen Mitstreitern, Günther Garn, Achim Hennige und Fritz Ortner, dazu überredet, aus meiner großen Rio Grande Diesellok- und Güterwagen-Sammlung einige Exponate zu zeigen, die die Entwicklung der Speed-Lettering vom Ende der 1940er bis zum Southern Pacific Speed-Lettering Logo der 1990er zeigen. Auf den ebenfalls ausgestellten Photographien können die HO-Modelle teilweise mit den Vorbildern verglichen werden. Auch sollen Fahrpläne und Plakate der Rio Grande gezeigt werden. Es werden Dieselloks mit dem früheren Black and Gold, Rio Grande Gold Four-Stripe, Rio Grande Gold One Stripe, Black mit kleinem Schriftzug, Black mit großem Schriftzug, und Southern Pacific mit Speed-Lettering. Dazu diverse Güterwagen mit dem Werbespruch „Rio Grande The ACTION Road“. Caboose's werden keine zu sehen sein, da ich diese bereits auf der letzten Convention vorstellte. Dafür wird ein Auto-Modell mit Rio Grande Beschriftung zu sehen sein.

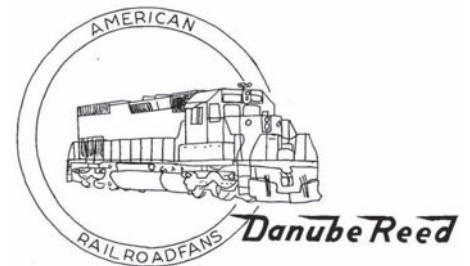
### Entwicklung des Danube Reed Logos

Als die American Railroadfans Danube Reed 1996 auf der 9th Convention zum erstenmal ausstellten, wurden ein Name und ein Logo gesucht. Der Name war schnell gefunden, es handelt sich um die englische Übersetzung des Gebiets, in dem die Meisten der Mitglieder wohnen (Donau-Ried = Danube Reed). Ich war damals schon Rio Grande Fan und stellte fest, dass sich die Buchstaben von „Danube Reed“ hervorragend dazu eignen in die Schriftart vom Rio Grande Speed-Lettering adaptiert zu werden. Das geschah damals noch ohne Computer! Das Ergebnis ist mittlerweile bekannt. Als Wappenlok wurde, wieder typisch Rio Grande, eine SD40T-2 „Tunnel-Motor“ (übrigens meine Lieblingslok) gewählt.

### Vom Greenhorn zum Railroadfan

Als ich 1991 zum erstenmal in den Vereinigten Staaten, in Colorado, weilte, hatte ich von der dortigen Eisenbahn keine Ahnung. Angeregt von einem Artikel in der Zeitschrift „Eisenbahn Kurier“ besuchte ich einige Eisenbahnmuseen und Museumsbahnen in Colorado. In Denver kaufte ich antiquarisch zwei Bücher über Die Denver & Rio Grande Western. Zum ersten Mal las ich vom Moffat Tunnel, Tennessee Pass, Soldier Summit, Royal Gorge u. a. Es hat mich so gefesselt, dass ich das alles einmal selbst sehen wollte. Im folgenden Jahr begab ich mich schließlich auf die Suche nach meiner „ACTION Road“. Gerade noch rechtzeitig, wie ich heute weiß. Güterzüge am Tennessee Pass und in der Royal Gorge, das ist heute Geschichte. In der Zeitschrift „Diesel Era“ hieß es damals ganz zutreffend „The Rio Grande is the Rio Gone“. Bei meinen folgenden USA Besuchen 1993, 1994 und 1999 begab ich mich immer wieder auf die Suche nach dem was von der Rio Grande übrig geblieben war. Es wurde von mal zu mal weniger. Als 1996 die Southern Pacific von der Union Pacific übernommen wurde, schien es ganz vorbei zu sein. Aber als ich im August 1999 in Helper, Utah am Bahnsteig stand, war alles wie früher, lauter „Tunnel-Motors“ in Rio Grande Lackierung und dazu noch in erstaunlich gutem Zustand. Aber diesmal war es wirklich der Abschied von meiner „ACTION Road“, denn kurz darauf war endgültig Schluss.

Bei mir zu Hause lebt die Rio Grande allerdings weiter. Eine ansprechende HO-Sammlung habe ich mit der Zeit aufgebaut, die allerdings immer noch nicht vollständig ist. Einige Fahrzeuge davon werde ich dem Publikum zeigen. Auch werde ich mein Archiv öffnen und einige Bilder der Rio Grande zeigen. Die Eisenbahn in Colorado wird für mich immer die „Rio Grande – The ACTION Road in ACTION“ bleiben, auch wenn die Lokomotiven jetzt gelb sind. Ich glaube derjenige, der schon selbst einmal einen schweren Güterzug am Tennessee Pass, in Royal Gorge oder am Soldier Summit erlebt hat, wird mich verstehen.



Text und Photos by Rudi Winkler, Leipheim, Germany

Weitere Photos finden Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-52.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-52.htm)

Rudi Winkler zeigt auch ein Kleindiorama - siehe Seite 70



Photos oben = EMD SD40T-2 der D&RGW in der bekannten Speed Lettering Beschriftung

Photo unten links = Krauss Maffei ML4000 (Modell von Rivarossi) Photo rechts = EMD SD40T-2 (Modell von Athearn)



## Models 106: Steam Trains in HO Scale

### Exhibitor/Aussteller: Heinz Burri, Forch, Switzerland - Haus A-TL (Treppenhaus links)

Ich freue mich auch an der 15th Convention einige Exponate in einer Vitrine ausstellen zu dürfen. Entsprechend dem Thema Speed and Power habe ich mich für folgende Modelle (inkl. passenden Wagen) entschieden: UP 4-8-8-4 Big Boy, UP 4-6-6-4 Challenger, SP 4-8-8-2 AC-8 Cab Forward, C&O 4-6-4 Hudson, N&W 4-8-4 J-Class, AT&SF 4-6-4 Blue Goose.



#### Union Pacific 4-8-8-4 Big Boy Nr. 4000 – 4024

Ab 1941 bis 1944 wurden durch ALCO die legendären 4-8-8-4 Big Boys an die UP abgeliefert.

Die 25 Lokomotiven waren beim Personal sehr beliebt. Sie wurden hauptsächlich für schwere Güterzüge am Sherman Hill eingesetzt. Gewicht der Lokomotive inkl Tender 567 Tonnen.

Länge der Lokomotive mit Tender 40,5 m

Höchstgeschwindigkeit 130 km/h

Das ausgestellte Modell stammt von der ersten abgelieferten Serie 4000 – 4019 von 1941

(made by Rivarossi)



#### Union Pacific 4-6-6-4 Challenger (Herausforderer)

Um den stets wachsenden Güterverkehr mit möglichst wenig Personal zu bewältigen war die Union Pacific in den 30er-Jahren auf der Suche nach immer stärkeren Lokomotiven. Ab 1936 bis 1944 lieferte ALCO insgesamt 105 Lokomotiven des Typs 4-6-6-4 an UP. UP setzte die Loks auch für schwere Schnellzüge ein. Gewicht der Lokomotive inkl Tender 487 Tonnen. Der Siebenachsige Tender fasste 28 Tonnen Kohle bzw Öl und 95 m<sup>3</sup> Wasser.

Weitere acht Bahngesellschaften erwarben ebenfalls 147 Lokomotiven des Typs Challenger.

Das ausgestellte Modell Nr. 3975 stammt aus der Serie 3975 – 3999 von 1943.

(made by Tenshodo)



#### Southern Pacific 4-8-8-2, AC-8, Nr. 4177 – 4204

Im Jahr 1937 erhielt die SP die von Baldwin gebauten AC-8 Nr. 4177 – 4204.

Die eigenartige Bauart mit dem Führerstand an der Spitze (Cab ahead, Cab forward) wurde gewählt, weil das Lokpersonal in den unzähligen Schneesetzverbauungen (Snow sheds) durch die Abgase der Lokomotiven oftmals fast vergiftet wurde. Ein weiterer Faktor war die wesentlich verbesserte Sicht auf die Strecke. Über dem Kamin befindet sich ein Deflector um den Abdampf seitwärts abzulenken. Dies zum Schutz der Snow sheds, welche durch den massiven Abdampfdruck beschädigt worden wären.

Die Maschinen wiesen eine Leistung von 6000 PS auf.

Insgesamt wurden 256 Cab Forwards verschiedener Klassen gebaut. (made by Rivarossi)



#### Atchison, Topeka & Santa Fe 4-6-4 Blue Goose

1937 lieferte Baldwin sechs 4-6-4 Hudson-Lokomotiven an Santa Fe. Die erste Lok der Serie Nr. 3460 trug eine blaue Stromlinienverkleidung und wurde „Blue Goose“ genannt. Die Maschinen waren mit Ölfeuerung ausgestattet.

Im Dezember 1939 fuhr die Lokomotive 3461 mit einem Schnellzug von Los Angeles nach Chicago, 2227 Meilen mit 18 Stopps zum Nachfüllen von Wasser und 5 Stopps zum Tanken von Öl und stellte damit einen Distanzrekord für Dampflokomotiven auf. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 73 km/h mit einer Höchstgeschwindigkeit von 145 km/h. Die Fahrt dauerte 53 Stunden 40 Minuten. Der Kesseldruck betrug 21 atü.

Erstaunlicherweise blieb die Blue Goose die einzige vollverkleidete Stromlinienlokomotive von Santa Fe. (made by Tenshodo)

Info: Auf der CV-Homepage hat es noch weitere Infos und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-20.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-20.htm)

## Models 107: Streamlined Steam Locos in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Dr. Peter Klossek, Markkleeberg, Germany - Haus A-TL (Treppenhaus)

Berühmte **Stromlinienloks** und **Dampfturbinen** waren die Höhepunkte der Nordamerikanischen Eisenbahnen. Wir sehen einen Querschnitt von den bekannten Loktypen von verschiedenen Bahngesellschaften. (alles Messingmodelle)  
Famous Streamliners and Steam Turbines were the highlights of North American Railroads. We will see a nice variety of different Locos of common railroads. (all brass models)



CB&Q S-4A 4-6-4 Aeolus



B&O P-7a 4-6-2 The Royal Blue



C&O L-1 4-6-4



Canadian National U-4a 4-8-4 Royal Blue



Lehigh Valley K-5 4-6-2 John Wilkes



C&NW E-4s 4-6-4



Southern Ps-4 4-6-2 Tennesseean



NYC J-1e 4-6-4 Commodore Vanderbilt



UP MT-1 4-8-2 Forty Niner



Reading G-1sa 4-6-2 Crusader



NYC K-5b 4-6-2 Mercury



NYC J-3a 4-6-4 Empire State Express



Pennsy S-2 Steam Turbine (6-8-6)



UP # 1 Steam Turbine Electric (4-6-6-4)

Photos von allen ausgestellten Modellen finden Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-37.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-37.htm) Photos copyright by Dr. Peter Klossek

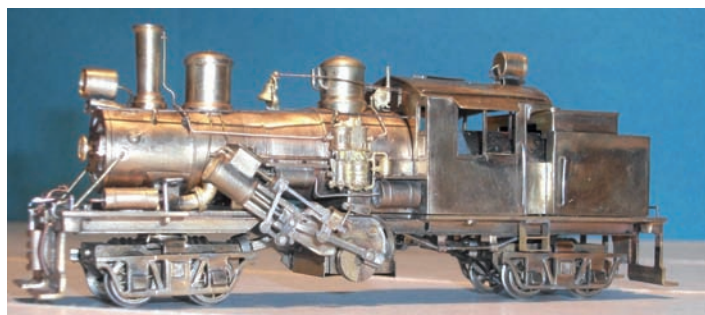
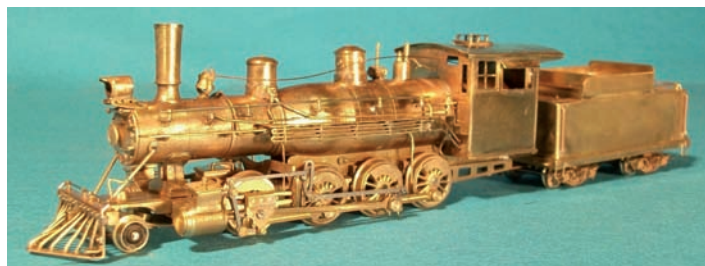
## Models 108: Steam Locomotives scratch built in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Heinz Merz, Reinach, Switzerland - Haus A-TL (Treppenhaus links)**

Im Jahre 2008 musste ich krankheitshalber (Rheuma) meinen Beruf aufgeben. Meine Hände und Finger sind je nach Wetter, teilweise blockiert. Im Jahr 2009 konzentrierte ich mich auf mein Hobby, Messingloks in der Spurweite H0 im Massstab 1:87 zu fertigen. Die Modelle sind im Massivbau und entstanden ab Abbildungen, Fotos und Zeichnungen aus der US-Zeitschrift „Narrow Gauge Gazette“ aus den Jahren 2005 - 2011. Kleine Korrekturen sind den entsprechenden US-Bahngesellschaften angepasst worden. Zu 90 % ist es Selbstbau aus Messing-Restmaterial von verschiedenen Firmen in der Umgebung. Die Räder (Speichen-Rohlinge), Drehgestelle und Motor werden zugekauft. Die Getriebe (Gear Boxes) werden von mir selber hergestellt. Der zeitliche Aufwand beträgt je nach Modell ca. 80 - 100 Stunden. Mein Hobby ist für mich die beste Medizin, je nach Wetter, kreative Ideen in neue Modelle zu investieren. Die grösste Knacknuss war der Selbstbau der Climax (60 t), vor allem die Umsetzung des Getriebes im Massstab 1:87, so dass ein originalgetreuer Antrieb gewährleistet ist. Ein gelungenes Meisterstück, das sich auf dem Gleis präsentiert.

Auskunft über meine ausgestellten Modelle an der 15th Convention 2012 gibt mein Sohn, Stephan Merz.

**Info: Auf der CV-Homepage hat es noch weitere Infos und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-69.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-69.htm)**



Photos copyright by Stephan Merz

**Heinz Merz hat in der Vergangenheit viel für die Conventions geleistet, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.**

Wir konnten im Jahr 1982 vom Verkehrshaus Luzern Glas für Vitrinen gratis abholen. Emil Hertach hat uns dafür Aluprofile für die 2nd CV zur Verfügung gestellt, die wir aber wieder retournieren mussten. Da kam Heinz Merz ins Spiel und hat uns spontan eine Prototyp-Vitrine aus Stahl zusammengeschweisst, wo die Gläser verwendet werden konnten. Nachher fertigte er für uns 13 Vitrinen (8 x 1 m und 5 x 2 m) und verrechnete uns nur das Rohmaterial. So konnten wir ab der 3rd CV unsere Modelle in diesen Vitrinen präsentieren. Diese sind auch an der 15th CV im Einsatz, allerdings haben wir das alte Glas mit Plexiglas ersetzt. Ab der 7th CV (in Adliswil) konnten wir neben den Schulzimmern auch die Gänge mit Exponaten belegen. Doch da kam schon das nächste Problem auf uns zu, denn die Beleuchtung in den Gängen war für Anlagen völlig ungenügend. Im Jahr 1992 wurde ein Gebäude des Schulhauses modernisiert und wir konnten 60 FL-Armaturen gratis übernehmen. Wie konnten diese nun in den Gängen jeweils für eine CV temporär montiert werden? Spontan hat uns Heinz Merz einen Prototyp-Ständer zusammengeschweisst. Nach Anpassungen hat er uns 60 Ständer gefertigt und wieder nur das Rohmaterial verrechnet. Selbstverständlich werden diese Lampen auch an der 15th CV die Anlagen in den Gängen im Haus A erhellen.

**Nun wird Heinz Merz seine exklusiven (scratch built) HO Modelle in seiner „selbstgemachten“ Vitrine präsentieren.**



## Models 109: Steam Locomotives in O Scale

**Exhibitor/Aussteller: Heinz Wolfer, Dinhard, Switzerland - Haus A-TR (Treppenhaus rechts)**

Seit Ende der 60er-Jahre bin ich vom HOn3-Virus infiziert - und diese Baugrösse ist auch heute noch mein „Haupt hobby“. Als mir aber in den Achtzigern ein 0-Modell der Pennsy 2-10-4 vor Augen kam, imponierte mir dieser Loktyp in Spur 0 so sehr, dass ich beschloss, die Modelle der verschiedenen Typen und Bahngesellschaften zu sammeln. Mittlerweile ist die Sammlung mit dieser Achsfolge auf 8 Exemplare angewachsen. Allerdings fehlen mir immer noch etliche Bahngesellschaften. Dieser Loktyp erwies sich nach dem Übergang zu grösseren Triebrad-Durchmessern 1930 als enorm erfolgreiche Güterzugmaschine, konnten doch die Bahngesellschaften durch den Einsatz von 2-10-4s ältere Mallets ersetzen oder zuvor notwendige Doppeltraktionen mit „kleineren“ Dampfloks vermeiden. Insgesamt wurden für 11 US-Railroads 429 Stück dieses Typs gebaut, 9 davon sind bis heute erhalten geblieben. Text by Heinz Wolfer



ATCHISON TOPEKA & SANTA FE 2-10-4 „TEXAS“



BESSEMER & LAKE ERIE 2-10-4 H-1f 638 „TEXAS“



CHESAPEAKE & OHIO 2-10-4 T1 3028 „TEXAS“



CHICAGO BURLINGTON & QUINCY 2-10-4 M4A 6314 „COLORADO“



PENNSYLVANIA 2-10-4 J1 „TEXAS“



CANADIAN PACIFIC 2-10-4 T1a 5931 „Selkirk“

Photos von allen ausgestellten Modellen finden Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-78.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-78.htm)

Photos copyright by Heinz Wolfer

## Models 110: Colorful Great Northern in O Scale

**Exhibitor/Aussteller: Paul Kolb, Sirnach, Switzerland - Haus A-TR (Treppenhaus rechts)**

In den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg, den 50er und 60er Jahren, als die Personenzüge der Great Northern sehr geschmackvoll farbig gestaltet wurden, begann das Management dieser Bahn auch im Güterzugsbereich Farbe zu Werbezwecken einzusetzen. Zuerst wurden die Güterwagen gleich wie die Personenwagen in dem berühmten Orange und Grün Farbschema bemalt. Dann wurden dutzende von Farbschemen und ebenso dutzende von Beschriftungsvarianten ausprobiert. Es gab wohl keine grosse Bahngesellschaft, die derart viele Varianten von Wagenlackierungen hatte. Allen gemeinsam war immer das Logo mit der berühmten Rocky Mountain Goat in verschiedenen Stilrichtungen. Als einer der Höhepunkte dieser Entwicklung war 1956 die Kreation des „Circus Trains“. Dabei wurden etwa ein Dutzend neue Boxcars in ebenso vielen Farb- und Beschriftungsvarianten kreiert und auf die Reise über das ganze Gebiet der Great Northern Railroad gezeigt und das Publikum befragt. Dabei wollte man wissen, welche dem Werbegedanken am besten entspräche. Favorit wurde die rote Variante mit dem waghengrossen schrägen Schriftzug. Aber auch andere Varianten wurden weiter verfolgt. 1967, als es mit dem Bahnverkehr schon kräftig krieselte, entschloss man sich zu einem mutigen Schritt. Man beauftragte den damals schon weltberühmten Industriedesigner Raymond Loewy für die Great Northern eine neue Identität zu gestalten. Er erfand, bezugnehmend auf den berühmten Himmel über Montana, das wohl einmalige himmelblaue Farbdesign, das leider nur drei Jahre Bestand hatte. Es nannte sich „Big Sky Blue“. 1970 kam das Ende der Great Northern und nach dem Zusammenschluss zur Burlington Northern wurde das blaue Design durch das nicht minder attraktive BN Green abgelöst.



Diese Vitrine steht im Haus A-EG (Treppenhaus rechts)

Text und Photos copyright by Paul Kolb

**Info: Auf der CV-Homepage hat es noch weitere Infos und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-74.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-74.htm)**

## Models 111: Great Northern Electric Locos in O Scale

**Exhibitor/Aussteller: Ruedi Beer, Gerlafingen, Switzerland - Haus A-TR (Treppenhaus rechts)**

### Die Einphasen - Wechselstrom - Loks der Great Northern

Beim Bau ihrer Bahnverbindung vom Mittleren Westen (Minneapolis/St Paul) nach Seattle traf die GN auf ein schwieriges Hindernis, die „Cascade Mountains“. Eine hohe, steile Bergkette parallel zum Pacific. Diese wurden zudem jeden Winter stark eingeschneit.

Die GN überwand dieses Hindernis in drei Schritten:

**Schritt 1:** „Switchback“ Linie (Strecke mit Spitzkehren) über den Berg. Inbetriebnahme 1893 mit Dampfbetrieb, 8 Spitzkehren, 1220 m über Meer, aufgegeben 20.12.1900.

**Schritt 2:** Erster Tunnel, Inbetriebnahme 20.12.1900, Länge 4,2 km, 1030 m ü. M., bis 1909 mit Dampf, ab 1909 elektrisch, Drehstrom, ab 1927 elektrisch, Einphasen-Wechselstrom, 11 KV/25 HZ aufgegeben 12.01.1929.

**Schritt 3:** Zweiter Tunnel, Inbetriebnahme 12.01.1929, Länge 12,5 km, 880 m ü. M., Einphasen - Wechselstrom, 11 KV / 25 HZ. 1956 elektrische Traktion aufgegeben.

Mit Schritt 3 elektrifiziert die GN nicht nur die eigentliche Tunnelstrecke, sondern die ca. 80 Meilen von Wenatchee auf der Ostseite der Cascades bis Skykomish auf der Westseite.

Die folgenden 3 Loktypen wurden eingesetzt (siehe Tabelle):

Klasse	Achsfolge	Hersteller	Baujahre	Stückzahl	Betriebsende
Z1	1-D-1	Baldwin Westinghouse	1926-28	10	1956
Y1	1-C-C-1	ALCO General Electric	1927-30	8	1956
W1	B-D+D-B	General Electric	1947	2	1956



Z 1



Y 1

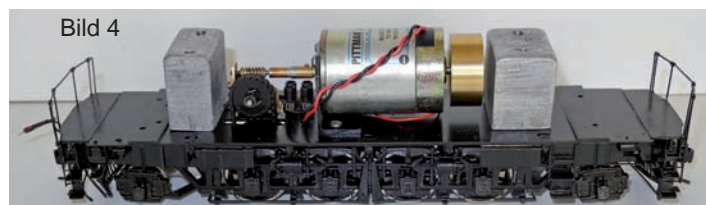


Bild 4



Bild 5



W 1

Das **Modell der Z1** wurde von Samhonsa hergestellt und von Oriental verkauft. Die Z1 sind vorwiegend im Paar eingesetzt worden. So wurden sie auch als Paar verkauft. Ungespritzt, eine Einheit motorisiert, die zweite eine Dummy. Die beiden Gehäuse wurden von Paul Kolb sehr schön gespritzt und leicht veraltet. Bilder 4 und 5 zeigen das Ex-Dummy Fahrgestell von der Seite und von unten. Die Motorisierung mit den „Grandt-Line“ Delrin - Ketten war nicht schwierig.

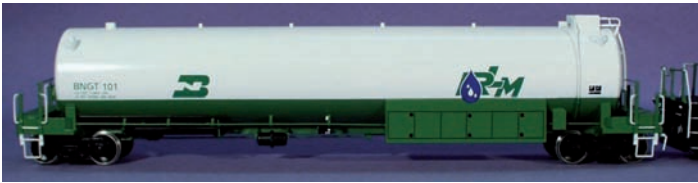
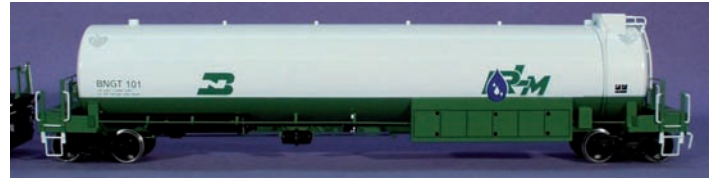
Das **Modell der Y1** wurde von Sunset „fertig“ geliefert. Die Triebachsen 3 und 4 waren nicht angetrieben. Also beauftragte ich Andy Dubs von Feather, dem mit Delrin - Ketten abzuwehfen.

Das **Modell der W1** gehört Markus Dillena, welcher es freundlicherweise für die Convention mit zugehörigen Empirebuilder - Wagen und Text zur Verfügung stellt. Overland Models stellte 35 Stk. W1 her. Die Maschine wurde herstellerseitig lackiert. Ein Einsatz ist auf der Klubanlage des Modelleisenbahnklubs Will/SG vorgesehen. (Photos by Manfred Lengacher)

## Models 112: BN Diesels & Fuel Tender scratch built in O Scale

**Exhibitor/Aussteller: Martin Spiess, Wetzikon, Switzerland - Haus A-TR (Treppenhaus rechts)**

**BN DF-40-2 # 7149 und BNGT # 101** Beim Original handelt es sich um eine von zwei Versuchsloks der Burlington Northern, welche in Zusammenarbeit mit der Firma ECI entwickelt wurde. Die Lok war in der Lage sowohl Diesel wie auch Gas zu verbrennen. Das benötigte Gas wurde in einem speziellen Kesselwagen mitgeführt. Die Lok wurde basierend auf einer SD40-2 der BN umgebaut und mit der neuen Bezeichnung DF40-2, versehen. Die Leistung des Originals betrug rund 3000 PS. Als Basis für das Modell wurde auf einen Bausatz von CLW zurückgegriffen und die entsprechenden Anpassungen vorgenommen, damit Sie der BN 7149 entspricht. Beim Kesselwagen standen keinerlei brauchbare Bausätze zur Verfügung, worauf dieser komplett im Eigenbau erstellt und mit der Betriebsnummer BNGT 101 versehen wurde. Die Fotos zeigen die beiden Modelle kurz vor der Fertigstellung.



**BN SD40-2B # 7502** Die sogenannten B-Units entstanden aus verunfallten „vollwertigen“ Loks oder aber wurden von Anfang an als führerstandslose B-Units gebaut. Die Idee war, dass in einem Consist mit mehreren Maschinen nicht jede Lok über einen vollausgebauten Führerstand verfügen muss, um die Kosten zu senken. Mein Modell wurde basierend auf einem SD40-2 Bausatz von CLW soweit angepasst, dass daraus die B-Unit der BN 7502 gebaut werden konnte. Das Foto ist kurz vor der Fertigstellung des Modells entstanden.



Models built and decalced by Martin Spiess, pro painted by premium Swiss painter, Text by Martin Spiess, Photos by Werner Meer

## Models 113: N&W 2-8-8-2 Steam Loco in O Scale

**Exhibitor/Aussteller: Max Hintermann, Zürich, Switzerland - Haus A-EG**

Baldwin baute die 2-8-8-2 ab 1909. Sie wurde hauptsächlich für die steilen Strecken konzipiert und erreichte normalerweise nur 25 mph (40 km/h). Für Norfolk and Western wurde sie jedoch umdesigned um 55 mph (89 km/h) zu erreichen. Eine Zugkraft von fast 80'000 Tonnen verlieh der Lok die notwendige Fähigkeit lange Züge zu ziehen.

Zwei Lokomotiven haben in Museen überlebt.

Photo by Markus Hintermann



## Models 114: Canadian Locos (Steam & Diesel) in O Scale

**Exhibitor/Aussteller: Stefan Bürki, Schindellegi, Switzerland - Haus A-EG**

Schon fast eine Ausnahmerscheinung ist Stefan Bürki mit erst 28 Jahren, der sich hauptsächlich dem Modellbau von Canadian National (inkl. VIA, ONR, CP) widmet. Er zeigt Messingloks, die teilweise custom built und custom painted sind.

Diese Modelle werden im gleichen Zimmer präsentiert wie die Firma Hermann mit der MTH-Vertretung (309)



CN MLW 4-8-4, U-4-a (Weaver Models)



CN MLW 4-6-4, K-5-a (Weaver Models)



ONR EMD SD75i (OMI)



VIA RAIL EMD F40PH (OMI)



VIA RAIL EMD F40PH (OMI)



CN MLW M420W (custom built)



CN MLW M636 (OMI)



CN MLW M636 (custom built)



CP MLW M630 (custom built)



CP MLW M630 (custom built)

Photos von allen ausgestellten Modellen finden Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-36.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-36.htm)

Photos copyright by Stefan Bürki

## Models 115: 2-Truck Shay scratch built in G Scale

**Exhibitor/Aussteller: Markus Hintermann, Stallikon, Switzerland - Haus B-OG**

Nach einem Besuch in Roaring-Camps liess mich die Faszination zu „Geared-Steam“ Lokomotiven nicht mehr los. In einem Finescale-Railroader-Annual fand ich Skizzen eines Nachbaus und durch Studium vieler Bücher und Internetseiten kamen die Details zusammen. Startpunkt waren Räder von USA-Trains und Kegelräder von Conrad. Die Drehgestelle waren nun bestimmt. Die Verbindung zu den Zylindern war das schwierigste Unterfangen, denn mein Ziel R1 zu fahren, hatte ich mir in den Kopf gesetzt. Der Antrieb erfolgt durch einen LGB-Ersatzmotor im Kessel. Über 4 Zahnräder wird der Antrieb auf die Achse der Zylinder geführt. Lärchenholz, Messingprofile und Sanitär-Rohre für den Kessel sind die Hauptmaterialien. Als Werkzeuge dienten eine Ständerbohrmaschine, eine Inca Kreissäge um das Lärchenholz aufzuschneiden und viele Handwerkzeuge, nicht zu vergessen ein LötKolben um die Messingteile zu verbinden.

Der Pulpwood wagen wurde nach Bildern von Originalen nachgebaut. Lärchenholz, fein aufgeschnitten, und Messing. Proportionen waren mir wichtig, dass keine Teile zu fest überdimensioniert sind, was im Modellbau teilweise verlockend ist. Der Antrieb einer Bachmann Porter war die Basis für eine andere Lok, so blieb der Kasten übrig. Nun ist er frisch gestrichen von der Überholung auf dem Weg zurück zum Shop.

Ausgestellt werden folgende Modelle: Eigenbau Shay, Flat Car with Porter, Pulpwood Car      Photos by Markus Hintermann



# bigtrains & more gmbh

gerbegässlein 1  
"obere fabrik"  
ch-4450 sissach



[mail@bigtrains.net](mailto:mail@bigtrains.net)

061 971 6615 vom Ausland: +41 61 971 6615

076 495 4450 nur zu den Laden-Öffnungszeiten

**Spur G ARISTOCRAFT - BACHMANN -  
USA-TRAINS and much more...**  
Showroom & Verkauf & Versand  
Digital, Werkstatt & Tuning STAWE  
Specials wie LIVESTEAM, Sound and more...

# [www.bigtrains.net](http://www.bigtrains.net)

## Models 116: SP Narrow Gauge scratch built in G (1:22,5) Scale

Exhibitor/Aussteller: Eric Groenewoud, Turgi, Switzerland - Haus B-OG

### Die Southern Pacific Narrow Gauge Railroad im Modell

Die meisten Modelleisenbahner, die sich für Schmalspurbahnen interessieren, wählen als Vorbild oft die Rhätische Bahn oder wenn sie sich schon mit amerikanischen Eisenbahnen beschäftigen, eher DRG&W. Die beiden Bahnen sind sicher sehr sehenswert, aber ein wenig übervertreten in der Modelleisenbahnszene. Als ich vor mehr als zehn Jahren das Buch „Slim Gauge Cars“ von Carstens kaufte und in diesem Buch viele Baupläne von Güterwagen und Güterzugbegleitwagen der schmalspurigen Southern Pacific fand, war mir klar, dass ich diese Bahn, oder wenigstens einige Wagen und Lokomotiven, im Modell nachbauen möchte. Im Internet und in verschiedenen Büchern fand ich viele Detailfotos von den verschiedensten SP Schmalspurgüterwagen, die es um einiges einfacher machen, massstäbliche Modelle zu bauen. Meine Eisenbahnmodelle sind in Massstab 1:22,5, Grund hierfür ist die Tatsache, dass als ich vor mehr als 10 Jahren angefangen habe im Gartenbahn-Massstab zu bauen, der Massstab 1:20,3 noch relativ unbekannt war. Als Baumaterial für die Güterwagen benutze ich hauptsächlich Kieferholz. Für die Drehgestelle und andere Zurüstteile verwende ich Teile von verschiedensten Kleinserienherstellern aus den USA, die es zum Teil leider nicht mehr gibt. Die Kupplungen sind von Kadee, und zwar die Kupplungen, die normalerweise für die Spur I benutzt werden. Im Original sind die automatischen Kupplungen der schmalspurigen Southern Pacific Eisenbahnfahrzeuge (3/4 Grösse) kleiner als anderen Kupplungen von anderen amerikanischen Schmalspureisenbahnen, wie zum Beispiel die Kupplungen der DRG&W. Speziell für die 15. Convention, passend zum Thema „Speed and Power“, habe ich die Southern Pacific Diesellokomotive No. 1 von General Electric im Modell gebaut. Diese Lok war sicher im Vergleich zu den altertümlichen Dampfloks und Güterwagen der SP, die zum Teil aus dem vorletzten Jahrhundert stammten, einen grossen Fortschritt. Allerdings hat auch diese Lok nicht verhindern können, dass sechs Jahre später, nachdem die Lok in Betrieb genommen wurde, die Bahn 1960 eingestellt wurde. Das Modell der Diesellok No. 1 der Southern Pacific ist hauptsächlich aus 1,0 mm, 1,5 und 2,0 mm Polystyrol Platten gebaut worden. Für den Antrieb habe ich zwei Motordrehgestelle von Aristocraft (GE 25B) benutzt, wo der Radstand und der Raddurchmesser der Drehgestelle exakt stimmen. Der SP Caboose 401 verfügt über eine komplette Inneneinrichtung mit Schreibtisch, Betten und alles, was dazugehört. An der Convention möchte ich neben dem SP-Güterzug, einen oder zwei Cabooses der Ferrocarriles Nacionales de México und / oder CyZ Coahilla y Zacatecas, ausstellen. Neben diese Schmalspurbahnen habe ich noch viele anderen Schmalspurwagen und Loks anderer (meist wenig bekannter) Bahngesellschaften nachgebaut.

Falls Sie mehr Interesse haben sollten, besuchen Sie doch einfach meine Homepage: <http://largescaleworld.npage.de/>

Text and Photos by Eric Groenewoud



## Models 117: Locos in 1:29 / 1:11,3 / 1:8 Scale scratch built

**Exhibitor/Aussteller: Dr. Norman Schaake, Markgröningen, Germany - Haus A-EG**

Alle Modelle sind im Eigenbau entstanden. Als Basis für die UP Standard Gas Turbine diente ein Aristo Craft FA/FB Set. Für die U50 dienten 2 Stk. Aristo Craft U25B. Auch für die BLW Lok diente ein Aristo Craft FA/FB Set. Die BLW und die KM 4000 werden bis zur Convention fertig sein. Vom Aero Train wird nur die Lok und der Schlusswagen ausgestellt. Weitere Infos finden Sie auf dieser Homepage: <http://large-scaledieselmodels.blogspot.com>



GM Aerotrain im Massstab 1:8 (Lok = 205 cm, Schlusswagen = 175 cm)



D&RGW Krauss-Maffei 4000 im Massstab 1:11,3 (180 cm)



BLW Gas Turbine „Blue Goose“ im Massstab 1:29 (81 cm)



Union Pacific Standard Gas Turbine im Massstab 1:29



Southern Pacific GE U50 im Massstab 1:29

Photos copyright by Norman Schaake



## Models 118: Galloping Goose scratch built in 1:8 Scale

Exhibitor/Aussteller: Walter Bernet, Au-Wädenswil, Switzerland - Haus A-EG

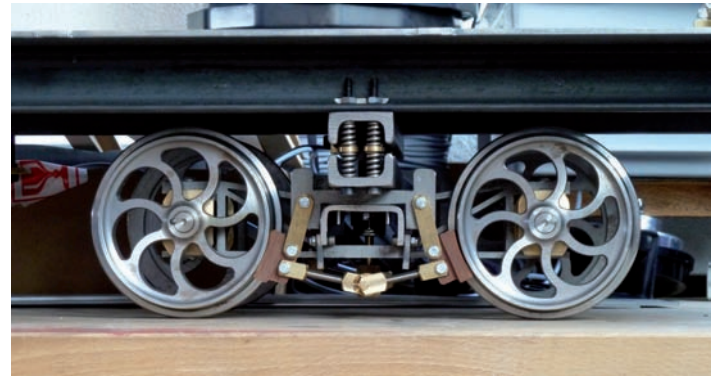
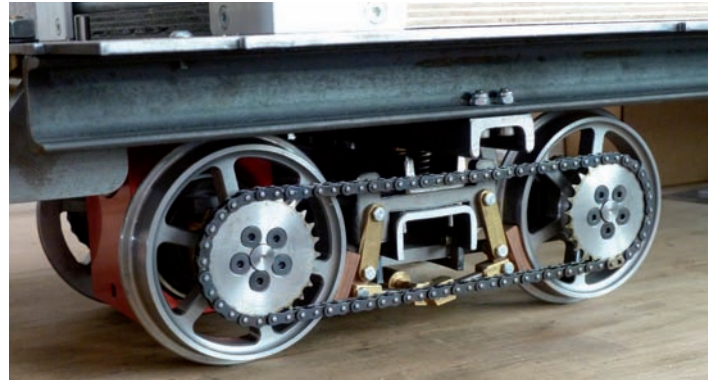
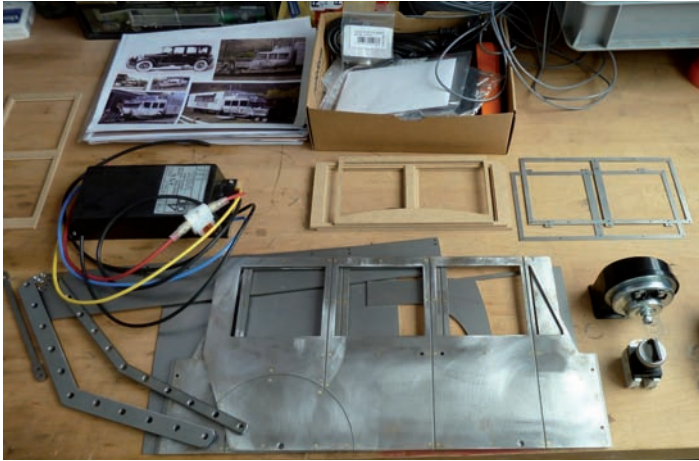
### Diese RGS Goose ist ein Unikat ersten Ranges

Eine Premiere der besonderen Art wird die im Eigenbau erstellte Galloping Goose No. 7 der Rio Grande Southern sein. Der Bau begann 2011 und sollte bis im Herbst 2012 fertiggestellt sein. Gerade rechtzeitig zur Präsentation an der 15th Convention. Technische Daten: Massstab = 1:8, Länge = 1885 mm, Breite = 355 mm, Höhe = 430 mm, Antrieb = E-Motor 12V/500 Watt, Gewicht = ca. 150 kg, Spurweite = 5 Zoll. Erbauer: Walter Bernet, Au-Wädenswil, Elektrik: Hans Isler, Au-Wädenswil, Grafik & PR: Roland Bachofen, Wädenswil. Text und Photos by Roland Bachofen

Das Vorbild



Weitere Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-30.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-30.htm)



## Models 119: Logging Equipment scratch built in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Albert Mader, Zürich, Switzerland - Haus A-OG**

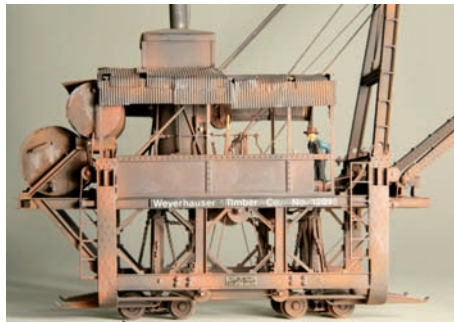
Albert Mader gehört zu den Top-Modellbauern in der US-Szene. Die meisten Modelle sind Eigenbauten, nach Plänen. Mehr Photos hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-33.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-33.htm) und hier: [www.mb1q.com/modellbauer/m/mader\\_albert/index.html](http://www.mb1q.com/modellbauer/m/mader_albert/index.html)

Die ausgestellten Modelle 1:87 geben einen kleinen und kurzen Überblick über die Entwicklung des Holztransports in den Wäldern der USA, angefangen mit den Ochsespannen bis zu dem gewaltigen Tower Skidder. Grundlagen sind Bausätze von Rio Grande Models, abgeändert und mit weiteren Teilen ergänzt. Die grösseren Modelle, wie der Duplex Slackline Flyer, Mc Giffert Log Loader, Tower Skidder sind Eigenbauten aus Messing, Messingprofilen, nach Plänen aus den USA. Alle Winden sind beweglich, auf einer Unimat 3 gedreht, vorher aber massstäblich 2:1 aufgezeichnet.

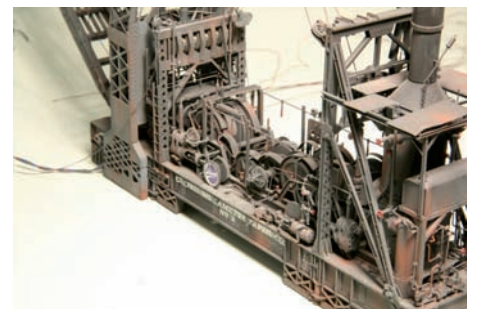
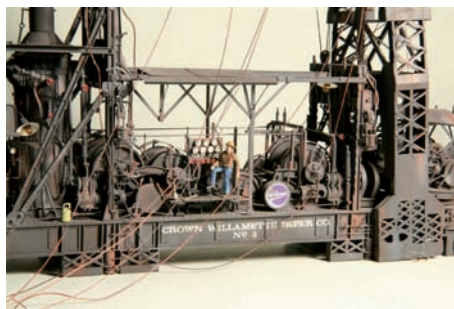
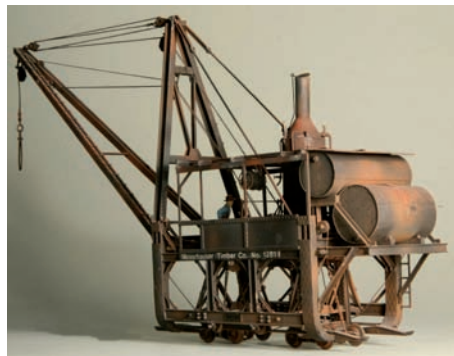
**Tower Skidder** (4 Photos links, mitte)

**Mc Giffert Log Loader scratch built in Brass**

(3 Photos rechts)

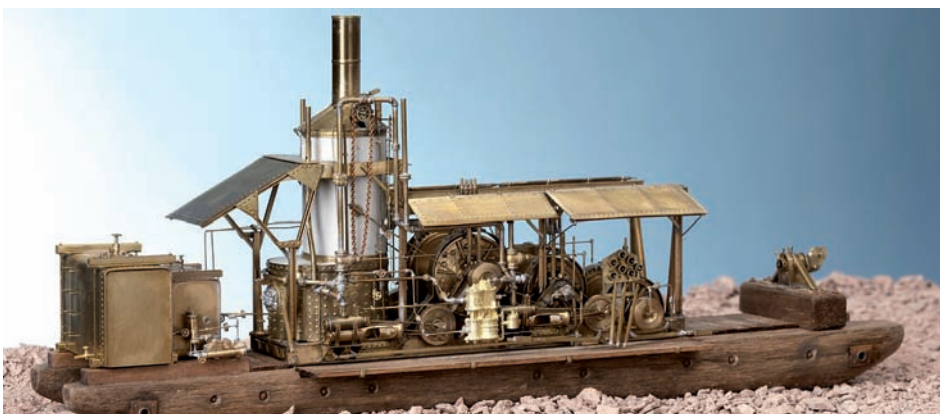


7 Photos by Bruno Kalberer



**Duplex Slackline Flyer scratch built in Brass (Eigenbau in Messing)**

2 Photos unten by Dani Hunziker



## Models 120: Engine House & Machine Shop in On3 Scale

**Exhibitor/Aussteller: Manfred Lengacher, Liebefeld, Switzerland - Haus A-OG**

Als Vorbild dient mir für mein Diorama die WSLCo (West Side Lumber Company) 3-Fuss Waldbahn. Die Grosssägerei, die Werkstätten sowie die Verwaltung der Bahn befanden sich in Tuolumne, Kalifornien. Die Holzprodukte der Sägerei wurden durch die normalspurige Sierra RR von Tuolumne nach Oakdale transportiert. In Oakdale bestand der Anschluss an die national tätige Union Pacific (UP). Im Juni 1961 wurde der Betrieb der Bahn leider eingestellt. Auf drei Modulen mit einem Gesamtmass von 435 x 100 cm möchte ich, basierend auf der WSLCo, eine typische amerikanische Logging-Szenerie im Massstab 1:48 (On3) darstellen. Die einzelnen Rahmen, der Hintergrund und die Geleisanlagen sind bereits erstellt. Auf den verschiedenen Modulen ist geplant:

**Modul 1:** Waldszene mit Holzschlag und Verlad der Stämme mittels interessanter Steampowered Donkeys (Dampfseilwinden) auf die Logcars der Bahn.

**Modul 2:** Auf diesem Modul wird eine dampfbetriebene Sägerei mit einer originalgetreuen Inneneinrichtung entstehen.

**Modul 3:** Dieses Modul werde ich zuerst fertigstellen. Der **Lokschuppen** und die **Mechanische Werkstatt** (the Sierra Railroad Machine Shop) stehen für mich im Vordergrund, da diese bezüglich Innenleben modellbauerisch ziemlich herausfordernd sind. **Diese beiden Gebäude sind an der 15th Convention im dannzumalig aktuellen Baustadium zu sehen.** Auf diesem Modul werde ich auch den Abtransport der Holzprodukte mit der normalspurigen Sierra RR mit einem kurzen Gleisstück „andeuten“.



Photos & Text by M. Lengacher

## Railroad Spikes in 1:1 Scale

Mein Interesse gilt generell allen Bahnen dieser Welt, insbesondere aber den Bahnen der USA und Kanada. Auf meinen vielen Reisen habe ich schon dutzende Stunden an einsamen Strecken auf die begehrten Foto-Objekte, sprich Züge, gewartet. Oft auch vergebens! Also wie die Wartezeit nutzbringend einsetzen? Vor sich hin dösen, die Natur geniessen, sich mit Railroad Police herumschlagen, oder eben herumliegende Schienennägel suchen. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, möglichst von allen besuchten Strecken einen Nagel als Gratisandenken mit nach Hause zu nehmen, zu beschriften und in der Vitrine auszustellen. Viele der ausgestellten Nägel stehen auch für eine ganze Geschichte oder ein spezielles Erlebnis. Schienennägel gibt es in verschiedenen Formen und Grössen und werden heute noch als eines von vielen Schienenbefestigungs-Systemen eingesetzt.

**Zweimal spielte der Schienennagel in der Nordamerikanischen Eisenbahngeschichte die Hauptrolle:**

Am **10. Mai 1869** wurde am Promontory Summit mit dem letzten Schienenstück die beiden Schienennetze der Central Pacific und der Union Pacific zur ersten transkontinentalen Eisenbahnstrecke verbunden. Der allerletzte Nagel war aus Gold (Golden Spike) gefertigt und mit „The last Spike“ graviert.

Am **7. November 1885** wurde in Craigellachie, British Columbia, der letzte Schienennagel eingeschlagen. Damit war die erste transkontinentale Eisenbahnlinie in Kanada fertig gestellt. Der letzte Schienennagel war aus Silber und wurde unmittelbar nach der Feier durch einen normalen Nagel ersetzt. Grund: Man hatte Angst vor den Souvenirjägern!



## Layouts 201: The Pennsy Middle Division in Z Scale

**Exhibitor/Aussteller: Günther Garn, Elchingen, Germany - Haus C-10G**

Bei meinem ersten USA-Urlaub 1988 ging die Coast to Coast Amtrak-Reise mit dem Broadway Limited von New York nach Chicago. Erinnern kann ich mich noch an Philadelphia, wo die Fahrtrichtung und von Elektro- auf Diesel-Traktion gewechselt wurde, an Harrisburg mit einer GG1 in der Bahnsteighalle und weiter die Conrail-Strecke durch die Allegheny Mountains. Die Horseshoe Curve hinter Altoona hatte ich im Amfleet Coach verschlafen, sah dann erst die nächtliche Skyline von Pittsburgh. Da ich aus zweiter Hand eine alte Märklin Toporama-Fertiganlage von 1972 geschenkt bekommen habe, entstand nach kalifornischem Donnerpass (13th CV-Guide Seite 32), Williams Loop (11th CV-Guide Seite 44) und Tehachapi Loop (9th CV Guide Seite 65), durch Umbau „Pimp my Layout“ die Middle Division der Pennsylvania Railroad. Nach Entfernen der Tannenbäume und deutschen Gebäude, wurden durch amerikanische aus den „mini-club“ Startpackungen ersetzt. Mit Ecktunnel, Felsensortiment und Laubbäumen können nun die Z-Züge ihre Runden drehen und die Loks pendeln. Grösse: 125 x 48 cm

Text by Günther Garn, Photos by Verena Garn



Broadway Ltd. near Lewistown and Spruce Creek Tunnel



Steam, Diesel & Electric Locomotives side by side at Enola Yard

## Paper Clock Train - Micro Layout by Florian Garn, Germany - Junior Corner

### Juniorcorner mit Kartonmodellbau

Florian, 12 Jahre alt und zum 2. Mal dabei, hat mit dem Quarz-Uhrwerk aus einer alten Disney's Wanduhr und einem Download bei Papermau.com, die kleinste Modellbahnanlage (die je auf einer Convention fuhr) aus Papier gebaut. Auf 7 x 7 cm steht sie in einem Haus, auch ein Download bei Paperm.jp und minütlich zuckelt nun der Zug seine Runden.



70 x 70 mm Mini Layout with clock work engine in Dollhouse

Photos copyright by Verena Garn



### Entwicklung des Danube Reed Logos

Als die American Railroadfans Danube Reed 1996 auf der 9th Convention zum ersten Mal ausstellten, wurden ein Name und ein Logo gesucht. Der Name war schnell gefunden, es handelt sich um die englische Übersetzung des Gebiets, in dem die Meisten der Mitglieder wohnen (Donau-Ried = Danube Reed). Ich war damals schon Rio Grande Fan und stellte fest, dass sich die Buchstaben von „Danube Reed“ hervorragend dazu eignen in die Schriftart vom Rio Grande Speed-Lettering adaptiert zu werden. Das geschah damals noch ohne Computer! Das Ergebnis ist mittlerweile bekannt. Als Wappenlokomotive wurde, wieder typisch Rio Grande, eine SD40T-2 „Tunnel-Motor“ (übrigens meine Lieblingslokomotive) gewählt.

Text by Rudi Winkler.

Mitglieder der American Railroadfans Danube Reed:  
Florian & Günther Garn, Achim Hennige und Rudi Winkler.

## Layouts 202: Dioramen in Z & HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Jürg Rüedi, Hägendorf, Switzerland - Haus C-10G**

Alle Dioramen in beiden Spurweiten sind sehr schön detailliert. Wagen und Loks sind realistisch veraltert. Es werden auch Fotos von den echten Wagen gezeigt, sodass der Vergleich vom Original zum Modell gemacht werden kann. In HO wird auch die Switchanlage „NY Harbor Belt“ zu sehen sein. Weitere Infos und Fotos finden Sie auf diesen 3 Links:  
[www.zscalegallery.com](http://www.zscalegallery.com) - [www.rosetown.ch](http://www.rosetown.ch) - <http://s987.photobucket.com/profile/nwtraders59>  
Auch auf der CV-Homepage gibt es noch viele weitere Photos zu sehen: [www-trainmaster.ch/XCV-15-18.htm](http://www-trainmaster.ch/XCV-15-18.htm)



5 Photos oben HO Scale, 2 Photos unten Z Scale. Es werden 3 HO und 4 Z Dioramen ausgestellt. Photos by Jürg Rüedi



## Layouts 203: NTrak and oNeTrak in N Scale

### Exhibitor/Aussteller: NTrak Swiss Division - Haus C-10G

**Ntrak Swiss Division** ist seit langer Zeit fester Bestandteil der US Railroad Conventions. Die Anfänge gehen bereits auf das Jahr 1988, damals noch im Wasserwerk in Zürich, zurück. Offiziell wurde der Club 1993 gegründet und umfasst heute 25 Mitglieder aus der ganzen Schweiz. Der Club bezweckt die Förderung des Modellbahn Hobbys in Spur N und die meisten Mitglieder sind Fans von US Bahnen. Zu den Aktivitäten gehört der öffentliche Betrieb von Modul-Anlagen nach internationalem NTrak Standard und die Vermittlung von Techniken und Knowhow an unseren regelmässigen Treffen. Die dokumentierten Standards wurden von unserem Club auf Deutsch übersetzt und sind als PDF von unserer Homepage herunter ladbar. Gedruckte Exemplare können auch zu Selbstkosten von uns bezogen werden.

Nebst dem traditionellen **NTrak** Standard, welcher Module von 2ft, 4ft, 6ft und 8ft umfasst und 3 Gleise vorsieht, hat sich im Verlaufe der Zeit auch der **oNeTrak** Standard etabliert, welcher nur eine eingleisige Strecke hat und insbesondere für den Digitalbetrieb konzipiert ist. Unser Club hat eine grosse Anzahl Mitglieder, welche oNetrak Module gebaut haben. Eine Kombination von oNetrak und Ntrak Modulen ist problemlos möglich.

Das neueste Kind der Ntrak-Standard Familie bilden die **TTrak** Module (Tabletop). Diese Module sind wesentlich kleiner und leichter, benötigen aber als Grundlage eine Tischplatte. Bereits sind auch in diesem Standard Module entstanden oder im Bau. Viele Mitglieder haben Knowhow und Kameradschaft in unserer Organisation gefunden. Unsere Anlässe sind grundsätzlich öffentlich und Interessenten sind jederzeit willkommen. Informationen zu unseren Aktivitäten sind auf „www.ntrak.ch“ abrufbar. Die NTrak-Anlage an der Convention wird im Ausmass von 12ft x 20ft betrieben werden. (3,6m x 6m netto). Mehr ist aus Platzgründen nicht machbar, was aber auch die Flexibilität des Ntrak-Standards demonstriert, indem Anlagen nach fast jedem beliebigen Platz-Angebot konzipiert werden können. Der Fahrspass bleibt dabei immer erhalten. Einige Module werden erstmals gezeigt. So bringt Hansruedi Egli ein neues Eckmodul, auf welchem gerade ein Containerschiff beladen wird. In der oNeTrak Anlage zeigen wir die Abo-Canyon Module sowie einen Rangierbahnhof.

Simon Ginsburg demonstriert an Digital Workshops für Spur-N auch den Einbau von Decodern in Spur-N Lokomotiven. Roni Aeberhard führt einen Workshop "Landscaping – N" durch, und illustriert dies am Beispiel des Keddie-Wye Moduls.



Homepage Ntrak: [www.ntrak.ch](http://www.ntrak.ch)  
CV: [www.trainmaster.ch/XCV-15-04.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-04.htm)

Namen der Teilnehmer:

Hansruedi Egli, Felix Gähler, Silvia Jenzer,  
René Jocham, Simon Ginsburg, Rainer  
Kurth, Hans-Peter Nobel, Daniel Sieber,  
Volker Vetter, Sandro Gähler, Thorsten  
Schulz (von GermanTrak) und Matthias  
May. (Text und Photos by Felix Gähler)



## Layouts 204: T-TRAK Modular System in N Scale

**Exhibitor/Aussteller: Bernhard Roll, Oberfranken, Germany - Haus C-10G**

**T-TRAK - ein Modulsystem für alle - Mehr Infos hier: [www.T-TRAK.de](http://www.T-TRAK.de) oder: [www.trainmaster.ch/XCV-15-75.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-75.htm)**

Nach 12 Jahren Modul-Modelleisenbahn bin ich schlussendlich bei T-TRAK gelandet.

### **T-TRAK das System**

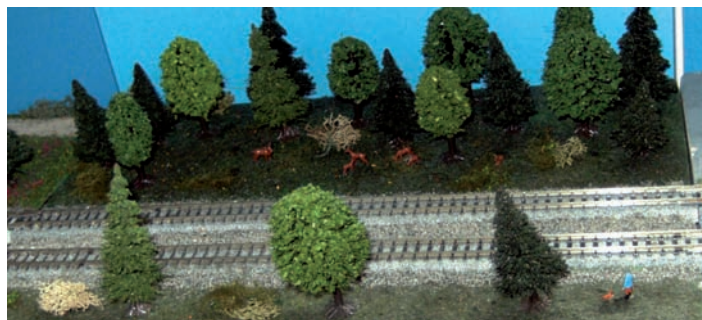
- ein zweigleisiges Modulsystem ohne eigene Modulbeine und aufwändige Verkabelung, einfach auf den Tisch gestellt.

### **GermanTRAK**

- ein Modulmodellbauverein baut NTRAK-Module nach US-Vorbild aus Deutschland, Mitglieder in ganz Deutschland inkl. Österreich

### **Bernhard Roll**

- Der Weg ist das Ziel, über NTRAK, Onetrak... viele Jahre Vereinsarbeit und Teilnahme an Ausstellungen und Conventions am „Modul-Model-Eisenbahnbauerischen“ Ziel angelangt. - Text und Photos by Bernhard Roll



## Layouts 205: Takoma Yard in N Scale

**Exhibitor/Aussteller: Joshua & Joseph Post, Pintsch, Luxembourg - Haus C-10G**

**Erbauer: Joshua Post (16) - Thema und Zweck:**

Die Idee der Anlage stammt von meinem Sohn Joshua, er wollte eine große Anlage, auf der lange Züge fahren können und ebenfalls nach belieben rangieren. Da er den Norden Amerikas und Canada mag, befindet sich "Takoma Yard" wie der Name schon sagt, in Tacoma, Washington in der Nähe von Seattle etwa in den 80er - 90er Jahren. Ansonsten ist alles frei erfunden. Die Anlage besteht aus vier Modulen von je 1,20 x 0,4 m und an jedem Ende ein Modul von etwa 0,45 x 0,8 m. Gesamtlänge 5,7 m, Breite 0,8 (0,4) m, Gleise: Fleischmann. Gebaut haben wir zusammen seit einem Jahr. Fertigstellung: na ja, wir spielen eben auch damit, da kann man schon mal vergessen, dass noch einiges gemacht werden soll. Aber es macht einen riesigen Spaß !! Text und Fotos by Joseph Post



## Layouts 206: City and Industry Diorama in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Urs Jäggi, Laupen, Switzerland - Haus A-UG

City, Industry, Housing, Restaurant and lots of People

Endlich ist die zweite Hälfte des an der 14th CV (2009) vorgestellten Moduls fertig. Nun beträgt die Fläche 1,4 x 1,6 m. Im neuen Teil wird eine detaillierte und umgestaltete Industrieanlage gezeigt. Aber auch Wohnungen und ein Restaurant mit Gartenterrasse sind darin zu finden. Mit vielen Figuren, Autos und einer reichhaltigen Begrünung versuche ich, das Modul lebendig zu gestalten. Einige interessante Details sind darauf untergebracht. Deshalb lohnt es sich, etwas genauer hinzuschauen. Weitere Photos sehen Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-55.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-55.htm) Text and Photos by Urs Jäggi



## Pitsch's Trucker Shop

Modell Versand

[www.pitsch-trans.ch](http://www.pitsch-trans.ch)

TRUCKS-N-STUFF

RIVER POINT

promotex

trident

**Pikestuff**  
Division of Rix Products

**Boley**  
Where the action is!®

**NORSCOT**  
SCALE MODELS

### TRUCKS · CARS · BUILDINGS AND MORE





## Layouts 207: The World of Cars and Trucks in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Pitsch's Trucker Team, Switzerland & Guests, Germany - Haus A-UG

### Zum letzten mal Power geben:

**Pitsch's Trucker Shop Team** ist wieder zu Gast an der 15th und gleichzeitig letzten Convention. Wie gewohnt werden wir uns bevorzugt dem Thema Trucks widmen. Internationale Gäste haben die Highlights der vergangenen Jahre im Gepäck. Es wird auch viel Neues zu sehen geben. Nebst Trucks stehen diverse Cars und Dioramen für die Besucher zur Ansicht bereit. Wir freuen uns, erneut **Gäste aus Deutschland** zu begrüßen. Vom **Netzwerk Franken** sind dies: Bruno Brütting, Siegfried Königter und Jochen Vogler. Aus **München** erwarten wir Herbert Galneder und Christian Schiegg. Und aus **Down Under** wird unser Ausland-Schweizer Fredel Lüthi mit einem Teil seines **Australien-Diorama's** anwesend sein. Zudem werden wir während beiden Tagen eine **Modellbau Demonstration** an seinem Diorama erleben. Unser Team hat natürlich wieder einen Stand mit Cars and Trucks für Sie bereitgestellt. Sie werden ganz bestimmt das eine oder andere Fahrzeug für Ihr ganz persönliches Diorama oder für Ihre Sammlung finden. Natürlich werden auch kleinere Dioramen unseres Teams in der Ausstellung zu sehen sein, näheres wollen wir hier aber noch nicht verraten. Kommen Sie doch einfach ins Haus A in den unteren Stock - in 3 Schulzimmern A-UG-207 - hier wird es viel Interessantes zu sehen geben! (Pitsch Allneider)



Weitere Photos sehen Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-72.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-72.htm) - Homepage von P. Allneider: [www.pitsch-trans.ch](http://www.pitsch-trans.ch)



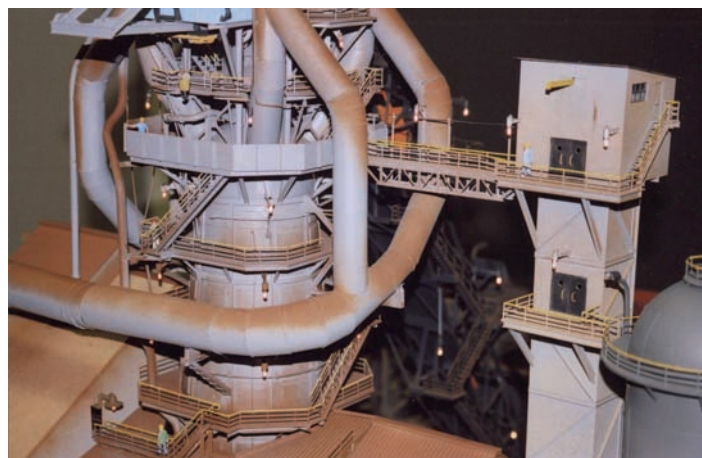
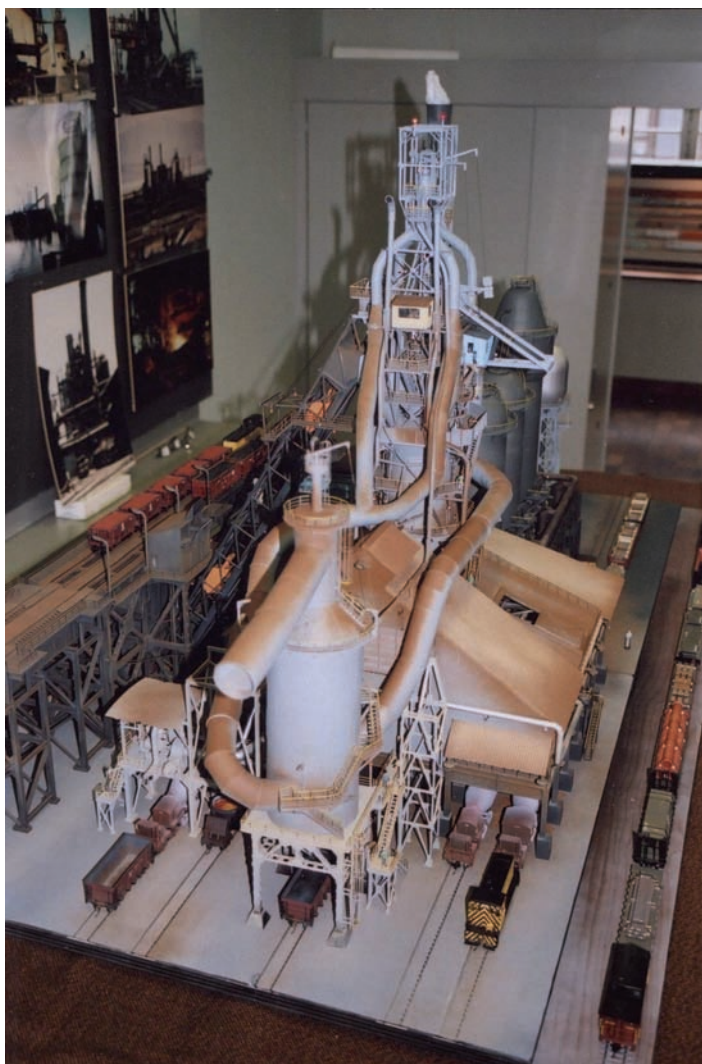
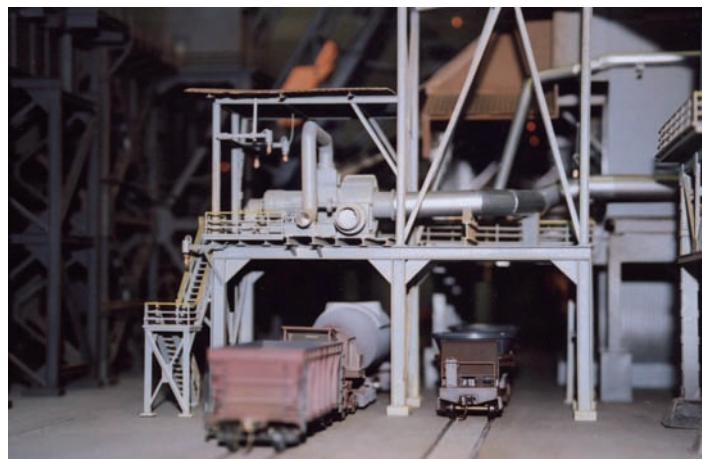
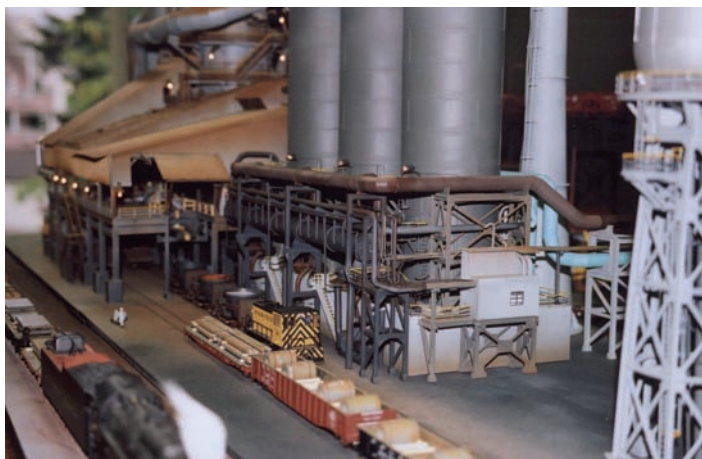
## Layouts 208: Blast Furnace Diorama scratch built in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Roy Genkinger, Winterthur, Switzerland - Haus A-OG

An der 13th CV 2006 stellte ich mein **Hochofen Diorama** zu 2/3 komplettiert aus. Nun werde ich an der 15th CV den ganzen **Hochofen Komplex** fertig gebaut, gespritzt und veraltert präsentieren. Fertig? Man wird natürlich nie richtig fertig mit so einem komplexen Thema. Auf jeden Fall baue ich seit einem Jahr mit Hochdruck daran. Das Baumaterial ist nach wie vor Polystyrol von „Evergreen“. Da ich ja bereits seit 1996 (mit längeren Unterbrüchen) daran arbeite, ist das Bauwerk erstaunlicherweise alterungsbeständig geblieben. Keine einzige Klebestelle hat sich gelöst und die Teile werden nicht brüchig. Also, sehr empfehlenswert für „scratchbuilder“. Allerdings habe ich für die ganze Anlage (280 x 80 x 80 cm) ein Platzproblem. Unter Umständen könnte man das Diorama in eine Grossanlage integrieren (im In- oder Ausland) oder als Leihgabe in ein technisches Museum stellen. Ich bin für Anfragen offen.

Photos by Roy Genkinger

Das nächste Projekt „Elektrostahlwerk“ ist bereits „in progress“. Ein kleines Teil davon wird auch an der CV zu sehen sein.



Weitere Photos hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-49.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-49.htm)



## Layouts 209: Stock Pen Diorama in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Armin Abbühl, Bergdietikon, Switzerland - Haus A-OG**

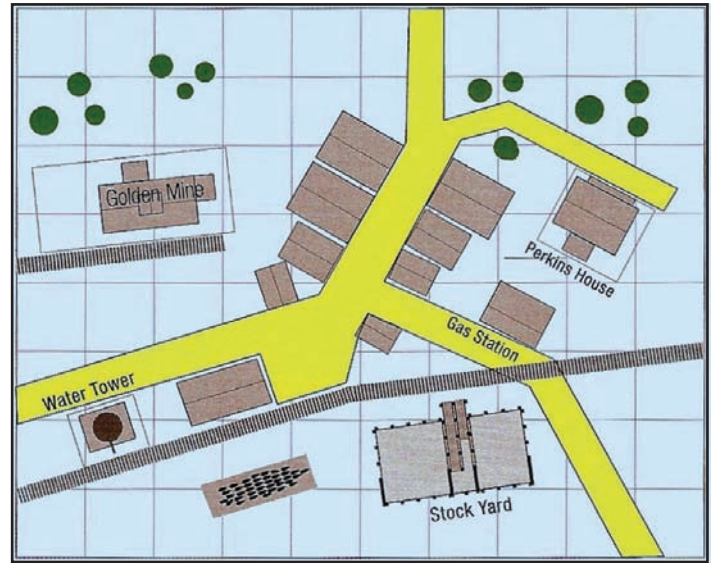
Zwischen 1984 und 2009 hat Armin Abbühl an 11 Conventions ein Diorama präsentiert. Vermutlich der einzige Aussteller, der so oft teilgenommen hatte. Deshalb freut es uns ganz speziell, dass er auch an der letzten CV mit dabei sein wird.

Auch bei dieser Convention bin ich noch am Bauen von Gebäuden und Figuren bemalen. Das Gelände wird erst ab Spätsommer gebaut. Leider habe ich dadurch noch keine Bilder aber immerhin einen Plan davon. Grösse ca. 100 x 80 cm. Die neuen Gebäude werden nachher in meine Anlage eingebaut, dafür entnehme ich dieser einige Bauten und Bäume und setze sie auf mein Diorama.

Ich versuche dieses Diorama zu beschreiben:

Im Vordergrund sieht man ein Stock Pen für Schafe, nach eigenen Plänen gebaut. Ein Windrad pumpt Wasser für die Tiere. Eine kleine Schafherde ist auf dem Wege zum Bahnverlad. Auf der rechten Seite führt eine Naturstrasse an einer kleinen Tankstelle vorbei Richtung einer kleinen Siedlung, rechts oben das Perkins House, ein Warenhändler. Auf der linken oberen Seite eine kleine Mine. Das ganze Diorama soll ein Bild von der Ruhe und Gemächlichkeit ausstrahlen, also das Gegenteil von Speed and Power.

Dies ist mein 12. Beitrag mit einem Diorama innerhalb von 15 Conventions. Text und Photos by Armin Abbühl



15th Convention - Stock Pen Diorama



3rd Convention 1984



4th Convention 1986



5th Convention 1988



6th Convention 1990



9th Convention 1996



11th Convention 2000

## Layouts 210: Logging (US-Waldbahn) Dioramen in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Hans-Heinrich Schubert, Höchststadt, Germany - Haus A-OG**

**Diorama 1: Brücken, Holzverladung, Seilwinden, Goldwäsche. Grösse: 1,6 x 0,6 m**

Dieses Brückenteil ersetzt die Bogen-Trestle, welche ich zur 13. CV im Okt. 2006 vorstellte.

Dieses Diorama mit 1,6 m x 0,6 m steht nicht mit dem anderen Teil in Verbindung und gehört zur Waldbahn 1,--- Incline mit switchback ist Teil meiner neuen Waldbahn 2, an der noch gebaut wird.

Baumaßstab des Brückenteils ist 1:87 (HO), Schienenprofil Fa. Tillig 1,98 mm Neusilber brüniert, Schwellen, Gebäude, Brücke und Podeste aus gebeiztem Holz. Die Verladung erfolgt mit zwei Winden, eine 3. Winde zieht die Stämme aus dem Wasser nach oben zur Verladung. Die Winden werden analog gesteuert und sind mit Rauchgeneratoren versehen. Die Figuren sind von Preiser und Noch. Das Rollmaterial, eine 3-truck Climax mit Sound von Bachmann, Holzwaggons von Rivarossi und Sierra West Scale Models.

Text and Photos by Hans-Heinrich Schubert



Mehr Photos finden Sie auf der CV-Homepage und den versch. Ausstellerseiten: [www.trainmaster.ch/XCV-15-29.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-29.htm)

**Diorama 2: Anlagensteckbrief US-Waldbahn INCLINE um ca. 1920 – 1930 Grösse: 2,5 x 0,6 m**

Baumaßstab: 1:87 (H0), Gleislänge: ca. 12 m, Gleichstrom: 2-Leiter analog,

Gleise: Code 83 Eigenbau, Schienenprofil: Tillig 1,98 mm, Holzschwellen 2 x 3 mm gebeizt, Weichen: Tillig – Elite.

Rollenmaterial: Waggon: Eigenbau, Roundhouse, Rivarossi. Loks: Bachmann 3 x, Rivarossi 1 x.

Besonderheiten: Gebäude Holz Eigenbau, Mine mit funktionsfähigem Pochwerk und Lore, Ramme - Pulling – Driver. Winde mit Rauchgenerator, Mammutbaum (Säge), Waggon-Drehvorrichtung.

Incline ist eine Schrägaufzugsanlage die ohne besondere Gleisbettung große Höhenunterschiede für Waggon und Lokomotiven überwindet. Bauzeit: ca. 1,5 Jahre

Weitere Infos und Photos finden Sie auf der Homepage von H.-H. Schubert: <http://www.hans-heinrich-schubert.de/>



## Layouts 211: Big Boy in Action 2012 in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Kim Nipkow, Bergdietikon, Switzerland - Haus A-OG**

Erfreulich, dass mit Kim Nipkow ein junger (17 jährig) talentierter Eisenbahnmodellbauer seine Arbeiten an der CV zeigt. Beachten Sie auch seine Clinics/Workshops zum Thema „How to build the Mojave Desert“ auf Seite 21. Besuchen Sie auch die Homepage von Kim Nipkow: [www.kimoli.ch](http://www.kimoli.ch)

**Ich freue mich, meine Modelleisenbahn zum ersten Mal an einer Ausstellung präsentieren zu dürfen.**

Die Anlage in Spur H0 füllt einen Raum mit den Massen 8 x 3 Meter. Die Strecke besteht aus einem Oval. Auf der einen Seite befindet sich der viergleisige Bahnhof und auf der anderen eine zweigleisige Hauptstrecke, in welche die Schienen vom Bahnhof aus münden. Die Überlegung dabei ist, dass ursprünglich nur ein Abzweiger von der Hauptstrecke existiert hatte und später der Rundlauf vom Bahnhofsende (einem Kehrdreieck) zur zweigleisigen Strecke zurück geschlossen wurde. Die Gesamtstreckenlänge beträgt ca. 20 Meter. Auf dem Weg zur doppelgleisigen Hauptstrecke überwindet der Zug von beiden Seiten einen Canyon, auf dem historischen Streckenteil sogar mittels einer altehrwürdigen Holzbrücke (Trestle). Betrieben wird die Anlage digital mit einer Märklin Central station 2 mit DCC Update. Die Landschaft ist der Mojave Wüste im Süden Kaliforniens nachempfunden. Typisch für die karge Felswüste sind Grasbüschel und Sträucher, sowie vereinzelt Bäumchen (Joshua Trees) oder Kakteen. Meine Anlage wird an der CV von meinem Bruder Mel und Rolf Katz betreut.

Mehr Infos (persönliche Hintergründe zum Bau und der US-Szene) und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-42.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-42.htm)



Photos copyright by Kim Nipkow



## Layouts 212: Intermodal Yard and Scrap & Metal Co. in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Volker Lange, Grosspösna, Germany - Haus A-EG**

Mit diesen beiden Dioramen zeigt uns Volker Lange zwei interessante Themen, die wir in den USA überall finden können. Im „www“, in den einschlägigen Zeitschriften und bei Reisen in die USA, findet man unzählige Inspirationen für den Dioramenbau. So auch für diese zwei. Als Untergrund für beide Schaustücke wurden Hartschaumtafeln verwendet. Das Gleismaterial stammt von Shinohara. Als Lieferanten von „Baustoffen“ sollen hier unter anderem Walthers, Athearn, Evergreen, Kibri, BMLA, Herpa und Revell genannt sein. Lassen Sie beide Dioramen auf sich wirken und haben viel Freude beim Betrachten. Text und Photos by Volker Lange

Volker Lange präsentiert 40 Photos im Art Corner siehe Seite 101

Auf dem „**Intermodal Yard**“ werden Selbst- und Umbau-Container, sowie Yard-typische Fahrzeuge gezeigt. Auch wie Container Chassis „gelagert“ werden können, wird vorgestellt. Ein Stinktier hatte sichtlich Pech und wurde „im platten Zustand“ mit einem gelben Sicherheitsstreifen versehen. Schauen Sie genau hin!

Das „gemeine amerikanische Kesselhuhn“ flog wieder, und entdeckte dabei die „**Scrap & Metal Company**“. Dieses Diorama soll die Szenerie eines Scrapyards widerspiegeln, wobei das besondere Augenmerk auf der Umzäunung des Geländes liegt. Aber auch verschiedene Geräte zur Schrotterverarbeitung sind zu sehen. Das eine, oder andere Modell entdecken Sie mit Sicherheit auf der 15th Convention - seien Sie darauf gespannt!



## Layouts 213: Chicago, New York, New England in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Rolf Müller, Leipzig, Germany - Haus A-EG**

Rolf Müller hat schon an vergangenen Conventions mit der speziellen Hintergrundtechnik in 3D und mit bis zu 1 m hohen Gebäudekulissen für grosse Beachtung gesorgt. Nun hat er 3 versch. Dioramen zu 4,7 m Länge und 0,4 bis 0,5 m Breite vorbereitet. Wir konnten Teile davon bereits bewundern, aber Rolf Müller hat diese abgeändert und ergänzt. Diese 3 Dioramen sind nicht miteinander verbunden. Weitere Photos sind auf der CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-25.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-25.htm)

**Chicago - Neu: Hochhaus mit Supermarkt, Strassenzug mit neuen Fassaden aus Bausätzen (von Auhagen).**



**New York - Cross Harbor - Container Terminal Neu: Containerabstellplatz und Hochhaus, neue Kulissen.**



**New England - Mystic Seaport - Ore Dock Neu: Erweiterung mit der Erzverladeinrichtung. (Photos by Rolf Müller)**



## Layouts 214: Waukegan and Kenosha in HO Scale

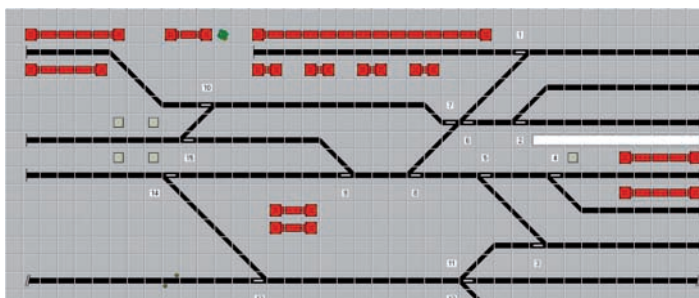
Exhibitor/Aussteller: AMRL (Patrick Bopp), Luxembourg - Haus A-EG



**Switching Layout** - Diese Anlage ist für den Rangierspass gebaut und soll eine Industrie-Szene darstellen zwischen den Städten Waukegan und Kenosha in Wisconsin. Hier wird von der Milwaukee Road alles angeliefert, was in der ansässigen Industrie gebraucht wird und nachher werden die fertigen Produkte wieder abtransportiert. Der Gleisplan ist frei erfunden und für einen maximalen Rangierspass aufgebaut. Diese Anlage wird digital betrieben und die Weichen werden per Touchscreen über einen Computer gestellt. Grösse: 3,50 x 0,60 m. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage von den AMRL (American Model Railroaders Luxembourg) - [www.amrl.lu](http://www.amrl.lu) oder CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-24.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-24.htm)



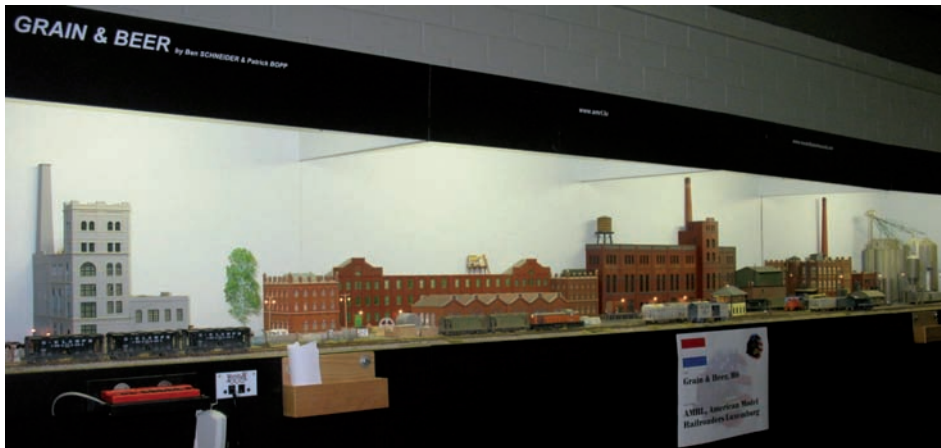
Photos by AMRL





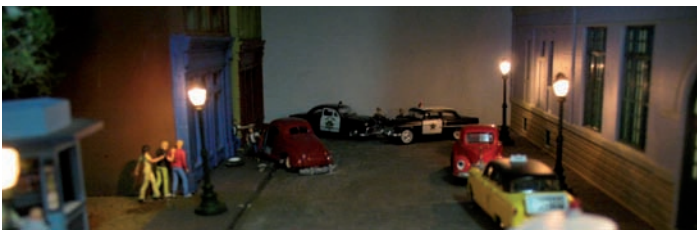
## Layouts 215: Grain and Beer in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: AMRL (Patrick Bopp), Luxembourg - Haus A-EG



Brauerei-Betrieb aus der Gegend um Milwaukee, WI, wie er in den 50-er Jahren hätte sein können. Auf dieser Anlage wird alles, was zum Brauen des „goldenen Wassers“ gebraucht wird, angeliefert. Der Prozess verläuft von rechts nach links. Hier werden alle primären Materialien (Hopfen, Malz usw.) angeliefert. In der Mitte der Anlage befindet sich dann das Brauhaus und auf der linken Seite steht das Abfüllhaus und das Direktions-Gebäude und der Abschluss wird mit einem kleinen angrenzenden Stadtteil gemacht. In der Strasse findet eine kleine „Gängster“ Verfolgungsjagd statt, passend zu den 50-er Jahren. Mitten in der Anlage befindet sich noch die hauseigene Eisenbahn-Reparaturwerkstatt und das Stellwerk. Der Gleisplan ist frei erfunden und für den Spielspass (rangieren) aufgebaut. Die Anlage wird digital betrieben und besitzt einen Computer um die Weichenstrassen über einen Touchscreen zu betätigen. Grösse: 4,50 x 0,55 m.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage von den AMRL (American Model Railroaders Luxembourg) - [www.amrl.lu](http://www.amrl.lu)



## Layouts 216: City Limits & Gladstone Extension in HO Scale

### Exhibitor/Aussteller: City Limits Team, Germany - Haus D-EG

Von den Conventions der American Railroadfans in Switzerland hatte ich schon 1990 zum ersten Mal gehört und einen Besuch auch fest eingeplant, ja – wenn nicht... Aber was könnte man dieser Veranstaltung vorziehen, außer einer Amerikareise? Seit dem Jahre 1992 waren die Conventions Pflichttermine in meinem Kalender – an den Auftritt der Modulanlage „Mainstreet, U.S.A.“ zur 9. Convention wird sich vielleicht mancher noch erinnern. In der Zwischenzeit haben mein Freundeskreis und ich keine Convention ausgelassen. Wir möchten uns nun gerne „in Style“ verabschieden – mit herzlichem Dank für 16 Jahre (Gast-)Freundschaft. We are truly obliged!

Zur 15th Convention präsentiert sich „City Limits“ mit 11 Einzelementen zwischen 1 und 1,35 m Länge und einer Tiefe von 52 – 80 cm; die sichtbare Front ist fast 10m lang. Seit 2007 im Bau, zeigt die Anlage Motive aus dem Nordosten der USA aus der Gründungsphase der „Conrail“ zwischen 1976 und 1981.

Warum diese Gegend und dieser Zeitraum? Nach dem Bankrott der Penn Central im Jahre 1970 wurde mit staatlicher Unterstützung die Consolidated Rail Corporation aus der Taufe gehoben. Dabei sorgte das aus den Beständen der Vorgängerbahnen bunt zusammengewürfelte Rollmaterial für eine einzigartige Mischung an Loks und Wagen, die noch geraume Zeit in den ursprünglichen Farben unterwegs waren, oftmals lediglich mit provisorischer Schablonenbeschriftung („patch“).

Aus vielen interessanten Vorbildsituationen haben wir für unsere Anlage die charakteristischen Elemente herausgegriffen. Trotz einer Zeitspanne von über 25 Jahren zwischen den ersten Besuchen in den USA ab 1986 und den aktuellen Fantrips der Gruppe in den Staaten New York, New Jersey oder Pennsylvania erwiesen sich die als Quelle der Inspiration gewählten Städtchen und Metropolen überraschenderweise als durchaus langlebig. Die „heile Welt“, wie sie die Zeit vor dem Niedergang des „Rust Belt“ im Osten Amerikas seit den siebziger Jahren geprägt hat, ist für uns aber kein Thema.

Das oft verwinkelte Miteinander von Fabrikkomplexen, Büros, Wohnbebauung und Verkehrswegen im früh industrialisierten Nordosten bedeutete eine Herausforderung für die Planer Elmar Haug und Martin Stierlen; das im Westen der USA gewohnte, ausgedehnte Rechteckmuster hingegen schien uns zu monoton - und überstrapaziert. Die aufwendige Adaption handelsüblicher Bausätze gelang dank der Auswahl von Gebäuden in übereinstimmender Maßstäblichkeit und entsprechenden Proportionen. Durch das „Händchen“ von Denis Arrufat für attraktive, passend zugerüstete Autotypen, farblich abgewandelte Figuren, zeitgenössische Graffitis, Werbeaufschriften, –plakate und schließlich das konsequente „Weathering“ entstand die charakteristische Atmosphäre.

Die aktuelle Ergänzung um die Commuter Station „Gladstone“ fasst verschiedene Elemente aus dem kleinstädtischen New Jersey in Funktion und Erscheinungsbild zusammen und stellt einen weiteren Blickfang auf unserer Anlage dar. Der unter der Interstate Bridge versteckte Zugang zum Fiddle Yard von Thomas Tschur erlaubt den Austausch von Wagengarnituren für die Industriebetriebe. Die von Frank Mäule frei gestaltete Hintergrundkulisse erhöht die Tiefenwirkung und lässt dank weitgehender Abstraktion die Details im Vordergrund noch besser zur Geltung kommen. Wer die Anlage bereits kennt, wird nicht zuletzt dank des enormen Pflanzen- und Bevölkerungswachstums rings um „City Limits“ und „Gladstone“ seit der letzten Convention manch neuen „Hingucker“ und ungewohnte Perspektiven entdecken können.

**Team für die 15th Convention:** Denis Arrufat, Elmar Haug, Michael Kreiser, Frank Mäule, Martin Stierlen, Thomas Tschur

Text by Martin Stierlen, Photos by Len de Vries and Elmar Haug - Weitere Photos sehen Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-01.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-01.htm)



## Layouts 217: Somewhere in the Northwest - BN Merger in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: SMR, Stuttgart Model Railroaders, Germany - Haus D-EG**

Die SMR – Stuttgart Model Railroaders sind eine Interessengemeinschaft befreundeter Modellbahner aus dem Großraum Stuttgart, deren Interesse der nordamerikanischen Eisenbahn gilt. Unterschiedliche Konfigurationen unserer US-Modulanlage sind schon auf mehreren Ausstellungen in Stuttgart (Modellbahn Süd), Sinsheim (Faszination Modellbau), Kollnau, Schlanders (Südtirol), Korntal, Landsberg/Lech, Freudenstadt und auch hier in Adliswil dem Publikum präsentiert worden. Bei Fahrersessions werde neben Personen- und Güterganzzügen gerne Locals gefahren. Für letztere werden üblicherweise Wagenkarten eingesetzt. Wir hoffen dieses Konzept auch im Ausstellungsalltag auf der 15th US-Convention zeigen zu können.

Zur 15th US-Convention in Adliswil zeigen wir die neue Modulgruppe **Sweetwater** an welche mit Streckenmodulen die in Adliswil noch nie gezeigte Modulgruppe **Peterstown** Industries und ein Yard angeschlossen sind. Sweetwater und Peterstown Industries liegen „Somewhere in the Northwest“ an der Strecke der Northern Pacific (NP) und bilden die Zeit um 1970 ab. Gerade sind Northern Pacific, Great Northern, Chicago, Burlington and Quincy und Spokane, Portland and Seattle zur **Burlington Northern** fusioniert. Dem Zuschauer zeigt sich ein wahrhaft buntes Treiben auf den Gleisen. Viele der Fahrzeuge sind noch nicht im Farbschema der jungen Burlington Northern lackiert, sondern fahren noch in der „alten“ Lackierung der früheren Bahngesellschaften.

Peterstown Industries stellt ein typisches Industriegebiet einer amerikanischen Kleinstadt im Nordwesten dar. Große Industriegebäude wie Grain Elevator und seinen Silos sowie eine Maschinenbaufirma stehen im Kontrast zu kleineren Betrieben wie Schrotthändler oder dem Mobiltoiletten-Verleih. Allen gemeinsam sind die wirtschaftlich wichtigen Gleisanschlüsse.

Sweetwater liegt „Somewhere in the Northwest“ an der Strecke der Northern Pacific (NP). Die Modulgruppe besteht im Wesentlichen aus einem Bahnhof der Northern Pacific und einigen Industrieanschlüssen. Am westlichen Ende teilt sich mit einem Wye (Gleisdreieck) die vom Osten kommende Mainline in eine Nord- und eine Südroute. Die Gleise verlaufen hierbei über imposante Brücken. Eine Besonderheit der Anlage ist das Streerunning, welches westlich des Bahnhofs die Mainline verlässt und das tiefer liegende Gewerbegebiet von Sweetwater bedient. Dort finden sich unterhalb des Wye etliche kleinere Firmen mit Gleisanschluss. Bedingt durch die Enge müssen sich in diesem Bereich teilweise Straßenfahrzeuge und Bahnfahrzeuge die Straße mit eingelegten Gleisen gemeinsam teilen.

Kontakt: [webmaster@stuttgart-modelrailroaders.de](mailto:webmaster@stuttgart-modelrailroaders.de) - <http://www.stuttgart-modelrailroaders.de/> - [www.trainmaster.ch/XCV-15-16.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-16.htm)



## Layouts 218: AleMar Anlagen in HO Scale

### Exhibitor/Aussteller: Alexander von Orelli und Markus Senn, Switzerland - Haus D-EG

Technische Daten für beide Anlagen identisch: Modulanlage mit 6 m Länge und 2.30 m Breite mit der Möglichkeit auf Erweiterung an beiden Seiten. Die Längs-Module sind 2 m lang und 0.75 m breit. Die Module entsprechen keiner Norm und sind auf die Bedürfnisse der Erbauer angepasst. Stromsystem: 2-Leiter Gleichstrom (analog oder digital steuerbar).

#### Winter at Donner Pass by Alexander von Orelli, Wädenswil

**Bahngesellschaft:** Southern Pacific (einzelne Züge der Rio Grande und Amtrak), **Epoche:** ca. 1970 bis vor dem Merger mit UP **Region:** Donner-Pass-Route (Kalifornien, Nevada). **Beschrieb der Anlage:** Der Gleisplan ist eine Rundstrecke mit Bahnhof und Schattenbahnhof. Als Basis der Strecke dient ein in einander verschlungenes Oval. Die gesamte Strecke ist eingleisig. Links und rechts stehen Gleisanschlüsse für die Verbindung zur Anlage von Markus Senn oder zur Erweiterung zur Verfügung. Im Bahnhof mit 3 Hauptgleisen besteht die Möglichkeit zum Kreuzen, Rangieren und Bereitstellen von Schneeräumzügen für die Gebirgsstrecke. Zusätzlich steht noch ein kleines Umschlagterminal zur Verfügung. Dieses ist von der Hauptstrecke nur über eine Spitzkehre erreichbar. Dies erfordert zusätzliches Rangieren zum Bereitstellen von lokalen Güterzügen. Der Schattenbahnhof umfasst 6 Geleise mit einer Nutzlänge von ca. 3.5 Meter. Die gebirgige Landschaft wird wiederum als komplette Winterlandschaft gestaltet. Die Landschaft wird in 3 Sektoren geteilt. Sektor Links mit Wintersport: Auf dieser Seite ist ein Hotelkomplex mit Wellnessbereich aufgebaut. Skifahrer, Langläufer und eine Eisbahn beleben diesen Teil. Pistenfahrzeuge von SIKU präparieren die Pisten für die Preiserlein..... Sektor Mitte mit Bahnhof und Ortschaft im Winter: Die Ortschaft steigt entlang der schmalen Strasse empor. Dieser kleine Bereich lehnt sich an alte Bilder aus Nevada City an. Etwas versteckt steht direkt an der Bahnlinie ein altes Ice-House. Auf dem Plateau über dem Geleise findet sich eine Skihütte, in welcher schon am Nachmittag einiges los ist. Sektor Rechts altes Bergbaugebiet im Winter mit einer Schmalspurstrecke. In diesem Bereich ist die Landschaft dicht bewaldet. Dazwischen hat es alte Minen, die am verfallen sind. Der Übergang in diesen Bereich wird durch einen Bach mit drei Brücken etwas abgetrennt. Am Fluss hat ein Hobo oder Goldsucher trotz Winter sein Zelt aufgeschlagen. Schauen Sie selber. Vielleicht treffen Sie auch noch Santa-Claus in den winterlichen Regionen. Text and Photos by Alexander von Orelli



#### Spätsommer im Nordwesten USA by Markus Senn, Adliswil

**Bahngesellschaft:** BNSF (BN und SF) **Epoche:** 1990 bis 2010, **Region:** Nord-West USA (Montana, Paradise) **Beschrieb der Anlage:** Der Gleisplan ist eine Rundstrecke mit Bahnhof und Schattenbahnhof. Als Basis der Strecke dient ein in einander verschlungenes Oval. Die gesamte Strecke ist eingleisig. Links und rechts stehen Gleisanschlüsse für die Verbindung zur Anlage von Alex von Orelli oder zur Erweiterung zur Verfügung. Im Bahnhof mit 2 Hauptgleisen besteht die Möglichkeit zum Kreuzen und Überholen. Die Lumber Company mit Gleisanschluss ist nur via Spitzkehren zu erreichen und sorgt damit für Rangierfahrten abseits der Hauptlinie. Es besteht auch die Möglichkeit, lokale Güterzüge zu ordnen. Eine Diesel Fueling Facility bereichert das Bahnhofgelände. Der Schattenbahnhof umfasst 6 Geleise mit einer Nutzlänge von ca. 3.5 Meter. Die Landschaft ist eine Hügellandschaft mit Gras, Bäumen, Felsen. Der linke Anlagenteil ist ein kleines Kletterparadies mit Hotelanlage, Parkplätzen und Spielplatz, etc. Eine Holz-/Forstbetrieb ist auch dort angesiedelt mit div. Fahrzeugen und Geräten. Das Mittelteil ist das Bahnareal mit Depot, Freight House. Ein Warehouse, Laundry und div. Gebäude ergeben den rechten Anlagenteil. Mehr Photos von beiden Anlagen: [www.trainmaster.ch/XCV-15-76.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-76.htm)



## Layouts 219: Pocahontas Mining Company in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Michael Fuchs and Jürgen Funk, Germany - Haus C-EG**

**Das Modell:** Die zwölf Meter lange Modulanlage stellt eine fiktive, aber vorbildgerechte Situation zur Zeit der 50er Jahre in West Virginia dar. Die am Flüsschen Pine Fork gelegene Bergarbeitersiedlung Hensley verdankt ihre Existenz nur der Kohlemine, die von der Pocahontas Mining Company betrieben wird. Die Kohlesortier- und Verladeanlage (Tipple) liegt an einer eingleisigen Nebenstrecke, die parallel zum Pine Fork verläuft. Ein Abzweig überquert auf einer Stahlbrücke den Fluss. Die in den Bergen geförderte Kohle gelangt über ein Förderband zum Tipple, wird dort über Rüttelsiebe und von Hand nach Größe sortiert und über Bänder in offene Güterwagen (Hopper Cars) verladen. Anfallender Kohlestaub wird in einem Silo zwischengelagert. Die Ladegleise liegen im Gefälle, so dass die Wagen durch Bedienen der Bremsen bewegt werden können. Nach den Anforderungen der Kunden liefert Pocahontas Mining Co. Kohle in drei unterschiedlichen Stückgrößen. Um die Staubentwicklung beim Verladen und für den Endverbraucher zu verringern, wird die Kohle mit Öl besprüht. Hierzu hat die Company die Anlage vor Kurzem nachgerüstet und einen ausgedienten Kesselwagen als Öltank aufgestellt. Als Nebengebäude sind ein Kessel- und Generatorhaus und einige Baracken vorhanden. Auf der rechten Uferseite ist die Siedlung Hensley angeschnitten. Drei einfache Company Houses liegen direkt unterhalb des Bahndammes. Sie bieten den Bergarbeiterfamilien bescheidenen Komfort. Die Mine liegt an einer Strecke der Norfolk & Western Railway. Ihre betagten Lokomotiven der Baureihe Y3 plagen sich unermüdlich mit den Kohlezügen, während sich ab und zu moderne, in den 1940er Jahren entwickelte Loks der Baureihen A und Y6b sehen lassen. Aber auch ihre Tage sind gezählt: Die Norfolk & Western hat bereits damit begonnen, Diesellokomotiven zu beschaffen.

**Technik und Gestaltung:** „Pocahontas Mining Co.“ verlädt zerkleinerte Steinkohle real über Förderbänder in offene Güterwagen. Hierzu ist eine aufwändige Technik komplett im Eigenbau aus handelsüblichem Material entwickelt worden. Sie umfasst sowohl die Fördertechnik für die Kohle als auch die Mechanik für den Vorschub der Güterwagen. Aus Vorratsbunkern wird den Förderbändern Kohle über Fördergeschnecken getrennt nach drei verschiedenen Korngrößen zugeführt. Die Fördermengen der Bänder sind auf Größe und Vorschubgeschwindigkeit der Güterwagen abgestimmt. Die Züge verkehren digital gesteuert auf der Zweileiter-Anlage. Alle Triebfahrzeuge sind mit Sound-Dekodern ausgestattet. Für verdeckte Gleisabschnitte sind Belegtmelder vorgesehen. Die Weichen werden vorbildgetreu von Hand gestellt. Über Gleiswendeln kann ein tiefer gelegener fünfgleisiger „Schattenbahnhof“ angefahren werden. Die Module bestehen aus Sperrholz mit Metallrahmen. Die Gleise liegen auf Trassenbrettern, die zur Geräuschdämmung und zur Nachbildung des Schotterbettes mit Streifen aus Trittschalldämmmatten für Parkettböden versehen sind. Die Geländestruktur mit abnehmbaren Bergteilen wurde aus Dämmschaumplatten modelliert, anschließend mit Gipsbinden überzogen und gespachtelt. Die etwa 700 „Hintergrundbäume“ entstanden aus Aquarienfilterwatte und Schaschlikspießen (für die Stämme). Die Baumrohlinge wurden zunächst schwarz gespitzt und dann mit Sprühkleber und Schaumstofflocken „begrünt“. Für die Landschaftsgestaltung sind selbst gefertigte Felsen aus Gips und verschiedene, meist handelsübliche Streumaterialien verwendet worden. Die Gebäude entstanden aus abgewandelten Bausätzen oder komplett im Eigenbau. Der Hintergrund ist mit Künstlerölfarben gemalt worden und stellt die bergige Landschaft der Appalachen dar. Text und 2 Photos unten by Michael Fuchs (2 Photos oben by W. Meer) - weitere Photos und Links: [www.trainmaster.ch/XCV-15-03.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-03.htm)



## Layouts 220: Modulgruppe Stockton, CA (1978) in HO Scale

**Exhibitor/Aussteller: Mathias Hellmann, Altenriet, Germany - Haus C-10G**

Die Modulgruppe ist nach Fine(scale)-Philosophie gebaut und kann sowohl auf Modultreffen mit anderen Modulen nach FREMO-NAI (North American Industrie) Modulnorm kombiniert, wie auch als an-der-Wand-entlang-Anlage mit Hintergrund/Beleuchtung aufgebaut werden. Die Module sind nur 35 cm breit und stellen eine Nebenstrecke/ Industriebahn dar, die entlang der Strasse in einem Industriegebiet verläuft. Zeitlich sind die Module um 1978 angesiedelt, daher haben nur wenige Industriebetriebe einen Gleisanschluss, lediglich Central Valley Chemicals empfängt chemische Rohstoffe die auf der Mainline als Street Loading entladen werden. Die Gleise sind mit hellen, von der Sonne ausgebleichten Echtholzschwellen und selbst geätzten Unterlagsplatten in Nageltechnik gebaut. Die Gebäude sind überwiegend im Selbstbau entstanden und mit geätzten Fenstern versehen. Das eingesetzte Rollmaterial ist sowohl vom Vorbild-Einsatzzeitraum als auch von der Fahrzeugbeschriftung auf 1978 abgestimmt und auf schmale Code 88-Radsätzen maßstäbliche Kadee #58-Kupplungen umgebaut. Die Alterung der Fahrzeuge und Gebäude mit Staub- und Pigmentfarben erfolgt Epochen- und regionaltypisch.

Text by Mathias Hellmann - Photos by Werner Meer

Info: Mathias Hellmann präsentiert an der CV Workshops/Clinics zum Thema H0fine and Weathering an Fahrzeugen. Siehe Seite 26.



## Layouts 221: The X-Street Gang in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Alexander Lösch, Elfershausen, Germany - Haus C-10G

### “The X Street Gang“ - Westcoast Switching 1:87 - Grösse: 145 x 35 cm

Es ist wieder Zeit für eine neue Rangieranlage, Fat City steht im Keller, die NY Harbor Belt ist verkauft...ich brauche wieder etwas für das Bastelzimmer... vom Thema ist die Anlage in der Region um San Francisco/Oakland an der Westcoast angesiedelt. Der Zeitraum spielt um 1980 Bahngesellschaft Southern Pacific, zwei SW1500 der CCT liegen bereit für den Zeitraum 2005, diese müssen aber noch digitalisiert werden und entsprechende Wagen fehlen auch noch... Die Anlage hat eine Grösse von 1,45m x 0,35m, sie wird wieder in bewährter Manier wie meine anderen Anlagen gebaut, mit Hintergung, Sichtblende und Beleuchtung. Für diese Anlage wird kein Fiddlyard benötigt hierfür dient das hintere Gleis das im linken Teil von Gebäuden verdeckt wird. Die Weichen und der grösste Teil der Gleise wird später in der Strasse liegen... Der Gleisplan stammt nicht von mir, sondern von Fabrice Fayolle, er baut mit dem selben Gleisplan nur in der Größe von 2,7 m x 0,6 m in Spur 0 im Massstab 1:48 seine Anlage 69th street. Text by Alexander Lösch, Photos by W. Meer  
Mehr Photos und auch Bilder vom Bau finden Sie auf der Homepage des Erbauers: [www.frankenmodell.de/xstreet.html](http://www.frankenmodell.de/xstreet.html)



## Layouts 222: Old and New Dioramen in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Roman Britt/Johann Färber, Switzerland - Haus A-OG

Diorama 1: 2,8 x 0,4 m erbaut von Roman Britt, Bad Zurzach.

Diorama 2: 2,0 x 0,4 m erbaut von Johann Färber, Winterthur. Gesamtgrösse = 4,8 x 0,4 m

Auf dem **Diorama 1** befindet sich die Station M.V. Franks mit einer Verladerrampe für den Güterumschlag. Dargestellt wird ein kleiner Bahnhof auf einer Nebenstrecke. Mit zwei Mainlines und einem Stumpengleis für Güterumschlag oder welches als Abstellgleis dient. Die Station M.V. Franks ist im Stil ende Dampfzeit anfangs Dieselzeit, irgendwo in einer felsigen Gegend, die in einem Seitental angesiedelt ist. Der Name „**Old and New**“ entstand auf diesem Teil des Dioramas.

Auf dem **Diorama 2** wird es „**Street Running**“ geben (ähnlich „Jack London Square“, wo die Gleise auch in der Strasse eingebaut sind). Entlang der Wand werden „Background Buildings“ (also Halbrelied-Gebäude) platziert.

Gleismaterial auf D1 Shinohara Code 83 und D2 Rocoline Code 83. Der Fahrbetrieb wird analog oder digital sein. Momentan sind beide Dioramen im Rohbau, sollten aber bis zur CV weitgehend fertiggestellt sein. Photos copyright by Roman Britt



## Layouts 223: Old West Kleindiorama in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Rudi Winkler, Leipheim, Germany - Haus C-1OG

### Der wilde, wilde Westen

Schon lange suchte ich nach der alten Westernstadt von Kibri im Maßstab 1:87 aus den 1960er und 1970er Jahren. Als 2011 die Firma Viessmann (Kibri wurde zwischenzeitlich von Viessmann übernommen) auf der Spielwarenmesse diese als Wiederauflage ankündigte, und zusätzlich erklärte einige sich bewegende Western-Figuren produzieren zu wollen, reifte meine Entscheidung, dies zum Thema meines Dioramas für die 15th Convention zu machen. Die Grundfläche meiner Anlage ist eine achteckige (!) ehemalige Tischplatte mit einem Durchmesser von etwa 90 cm, auf der 15 Häuser und einige Kleinteile platziert sind. Zudem wird die Stadt von einigen kleinen Figuren bevölkert, die sich nicht immer ganz gesetzestreu verhalten. Der Sheriff ist deshalb gezwungen, zur Waffe zu greifen. Er schießt auf ein paar Outlaws, daraufhin scheut das Pferd eines zufällig vorbei reitenden Cowboys. Das alles wird während der 15th Convention auf Knopfdruck in Bewegung zu erleben sein. Außerdem ist gerade eine Postkutsche im Ort angekommen. An Häusern ist so ziemlich alles geboten, was zu einer typischen Kleinstadt im ehemals wilden Westen gehört; Saloon, Bank, Sheriff's Office, Hotel und vieles andere mehr.

**Für alle Flugzeug-Fans:** Angeregt durch das Publikumsinteresse an der 14th Convention werde ich wieder ein paar Flugzeugmodelle im Maßstab 1:500 zu den Themen U.S. Forces (Air Force, Navy, Marines, Coast Guard) und amerikanischen Airlines ausstellen.

Text and Photos by Rudi Winkler, Leipheim, Germany

Rudi Winkler präsentiert an der 15th CV auch HO Diesels zum Thema „Rio Grande Speed Lettering“ - siehe Seite 35





## Layouts 224: Cascade Yard - Diesel Engine Terminal in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Laurent Siliprandi, Martin-Epagnier, Switzerland - Haus C-EG

### Präsentation

Diese kleine Modellbahnanlage in der Nenngrösse H0 stellt die Nachbildung eines heutigen Lokdepots von Genesee & Wyoming dar, wie es irgendwo im Nordwesten der USA steht. Es gilt als Lösung für alle, die behaupten: «Ich habe keinen Platz für eine Anlage.» Das Depot wurde erstmals im Jahr 2006 auf der 13th Convention ausgestellt. Es ist jetzt wieder in einer verbesserten Version zu sehen. Die Beleuchtung wurde neu überarbeitet und die Stromversorgung ist jetzt digital. Damit können Sie viele Loks mit Sound genießen. Die gesamte Anlage wurde vollständig überarbeitet, die Vegetation komplett ersetzt und die Detailtreue verbessert. Im Weiteren setzt sich die Anlage nach wie vor aus einem sichtbaren Teil und einer Kulisse zusammen. Der sichtbare Teil weist eine Grösse von 130 cm x 35 cm auf, die Kulisse misst 70 x 35 cm, das Ganze bei einer Höhe von 50 cm. Insgesamt sind es lediglich 0.7 m<sup>2</sup> oder 0.35 m<sup>3</sup>! Trotz der kleinen Masse handelt es sich nicht bloss um ein Diorama, sondern um eine Anlage, die 100% funktionstüchtig ist. Alle Funktionen, über die ein echtes Lokdepot verfügt, können bedient werden. Im Weiteren zirkulieren regelmässig Güterwagen mit allem, was gebraucht wird: Heizöl, Sand, Öl und Ersatzteile.

### Bauweise

Die Anlage hat eine klassische Bauweise: Die Kiste besteht aus 10 mm Pappelsperholz und enthält eine integrierte Beleuchtung, bestehend aus einer Neon-röhre und mehreren Halogenlampen. Die Gleise kommen von Peco (Code 75), die Weichen haben die gleiche Herkunft, wurden jedoch verändert und den US-Verhältnissen angepasst. Die Stromversorgung erfolgt digital (System Lenz). Alle Bauten sind im „Kitbashing“ auf Basis von Walters, Kibri, American Ltd, Woodland Scenics und California Model Co. Für die Dekoration wurden Artikel von Faller, Woodland Scenics, Heki und Busch verwendet. Die Kulisse habe ich selber bemalt.

### Rollmaterial

Genesee & Wyoming ist heute ein Grossunternehmen mit zahlreichen regionalen Firmen. Die Lokomotiven werden regelmässig von einer Anlage zur anderen verlagert – je nach Verkehrsvolumen und punktuellen Bedürfnissen. Das sichtbare Rollmaterial auf der Anlage kommt von zahlreichen angegliederten Firmen wie Rochester & Southern, Louisiana & Delta, Portland & Western, Quebec & Gatineau, St. Lawrence & Atlantic usw. oder es sind gemietete resp. geleaste Modelleinheiten. Die im Einsatz stehenden Lokomotiven und Güterwagen weisen eine grosse Detailtreue auf, sie wurden auf antik gemacht und teilweise auch neu dekoriert oder neu markiert. Die Originallokomotiven sind von Atlas, Proto 2000, Athearn und Walters, die Wagen von Atlas, Branchline und Walthers.

Abschliessend möchte ich noch sagen, dass der Bau dieser Anlage für mich persönlich ein angenehmer Zeitvertrieb war. Seine Realisierung, einschliesslich der Beschaffung des Rollmaterials, nahm nur einige Monate Zeit in Anspruch. Es bot auch Gelegenheit, zu einem Familientreffen über drei Generationen rund um ein von uns allen geliebtes Thema.

So, für die Convention, werde ich von meinem Vater und von meinen zwei Söhnen begleitet, die mir helfen werden.



Text und Photos by Laurent Siliprandi



## Layouts 225: Sierra Railroad: Endstation Angels Camp in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Felix Reichlin, Adliswil, Switzerland - Haus C-20G



Gegründet 1897 in Kalifornien, verband die Sierra Railway die Minen und Sägewerke des Tuolumne County mit dem Rest der Welt. Von Oakdale, wo Anschlüsse zur Southern Pacific und zur Santa Fe bestanden, führte die 41 Meilen lange Strecke nach Jamestown. 1902 wurde noch die Zweiglinie von Jamestown nach Angels Camp mit seinen Goldminen gebaut, 1935 jedoch bereits wieder abgebrochen.

Dioramagröße: 270 x 70 cm, Landschaft: Woodland Scenics, Gebäude: Durango Press, Campbell, Gleise: Selbstbaugleis Old Pullman, Lokomotiven: Messingmodelle, Wagenbausätze: La Belle, Northeastern, Tichy Train, Eigenbauten, Autobausätze: Jordan, Wheel Works, Scale Structures.



**kleines Bild:** Das Stationsgebäude existiert noch! Mit Google Street View entdeckte ich in Angels Camp an der Depot Road, versteckt hinter Bäumen, das ehemalige Depot sowie weitere Überbleibsel aus der Bahnepoche.



### Bildlegende von oben:

**Bild 1:** Bei der (fiktiven) Endstation Angels Camp wird der Zug erwartet.

**Bild 2:** Der Zug nach Jamestown verlässt Angels Camp. Speziell für diese Strecke mit ihren engen Kurven, Steigungen und Spitzkehren durch den Stanislaus River Canyon beschaffte die Sierra Railway sehr kurze Personenwagen – auf diesem Diorama natürlich ein absolutes Muss. Anhand alter Fotos baute ich drei solcher Wagen aus Northeastern-Holzprofilen nach. Meine Meisterstücke!

**Bild 3:** Eine Goldmine der Utica Mining Company mit Gleisanschluss. Minen dieser Company blieben bis Anfang der 1940er-Jahre in Betrieb.

**Bild 4:** Die Lokomotiven der Sierra Railroad: 2-6-6-2 Nr. 38 / 2-8-0 Nr. 28 / 2-6-0 Nr. 9 sowie ein Rail Truck.

Text und Photos by Felix Reichlin



## Layouts 226: Logging Museum in HO Scale

Exhibitor/Aussteller: Guy Tyteca, Chapelle-a-Wattiness, Belgium - Haus C-20G

In der Vergangenheit hat Guy Tyteca seine Great John Timber in Spur G präsentiert.  
Nun wird er uns ein Logging Museum mit Fahrbetrieb in Spur HO zeigen. (Grösse 3,6 x 1,0 m)

### « Roots of Motive Power »

After more than 20 years of exhibitions all over Europe with our „Great John Timber RR“, G scale layout, including no less than 8 participation in Adliswil, we are now back to HO scale, much easier to carry !

We remain faithful to our favourite subject: logging railroads and skidding, which we know particularly well, after visiting so many logging places: museum and preserved railroads. Now, we have prepared our „Logging Museum“, precisely called „Roots of Motive Power“. This brand has been inspired by the famous logging Museum, well established in Willits, northern California, a place where regular tourists never go !! Willits is certainly becoming the most important and largest logging Museum in USA. Another interesting museum, Camp 6, located in Point Defiance, Tacoma must move its complete collection of logging artifacts, including the only preserved Lidgerwood tower skidder, plus lots of other donkeys of all size. The more interesting pieces will come to Willits. We have tried to exhibit as many as possible typical logging locomotives and other material. It includes geared locomotives and „powerfull“ logging Mallets. Just like in the real museums, not all the locos are in working order, just preserved. The huge Mallet models should be remotored and equipped with a more adapted transmission. These brass engines had been manufactured way back in the seventies and eighties. But, also like in the real places, several locomotives are indeed in running order : see the geared locomotives, Shay, Climax, Heisler. Lots of typical logging machineries can also be seen here: donkeys, skidders (big & small), logging cars, cabooses, trucks, ... Basically, this diorama has been constructed long time ago by my good French friend Lloyd Marcet, as a part of a logging layout. Only this depot (facilities) has survived. Last year, I decided to „restore“ and slightly modify this working diorama to its actual configuration, as a logging museum. It should be extended for more display. To explain and show the real thing, we will bring lots of documentation. Feel free to ask any question about US logging. Guy Tyteca

Für weitere Infos bitte die Homepage von Guy Tyteca beachten: [www.greatjohnntimber.canalblog.com](http://www.greatjohnntimber.canalblog.com)



## Layouts 227: Ferrocarril Central Trasandino in HOn3 Scale

**Exhibitor/Aussteller: Beat Jäggi und Dieter Stehli, Switzerland - Haus C-20G**

Das Besondere am Projekt des **Ferrocarril Central Trasandino Central** besteht darin, dass nicht nur die Module und Gebäude, sondern ausnahmslos auch sämtliche Lokomotiven und die meisten Wagen im Selbstbau entstandene Einzelanfertigungen sind.

Beat und Dieter sind Gründungsmitglieder der **HOn3-AMORS** und haben am erfolgreichen Erstauftritt dieser Gruppe anlässlich der 14th Convention 2009 teilgenommen. Aus den dabei gesammelten Erfahrungen ist die Idee zu diesem Projekt entstanden. Da sich beide für die Andenbahnen interessieren, wählten sie als Vorbild die seit 1994 leider stillgelegte meterspurige argentinisch-chilenische Transandenbahn von Mendoza nach Los Andes. Die argentinische (FCTA) und die chilenische (FCTC) Transandenbahn verwendeten unterschiedliches Rollmaterial von grosser Vielfalt. Die Lokomotiven - darunter solche für Zahnradbetrieb System Abt - kamen aus Grossbritannien, Deutschland, den USA, der Schweiz und z.T. als Lizenzbau aus nationaler Fertigung. Die Güterwagen wurden im Lande hergestellt oder in Europa beschafft; Personenwagen ursprünglich in Grossbritannien.

Das Projekt ist ehrgeizig, weil keinerlei entsprechende Lokomotiv- und nur ganz wenige Güterwagen-Modelle erhältlich sind. Von den Personenwagen, die auf dieser Strecke eingesetzt wurden, gibt es sogar kaum Unterlagen. Die für den Bau der Modelle notwendigen Angaben mussten also in südamerikanischen Internetforen, Zeitschriften und Büchern zusammengesucht werden, was rund zwei Jahre in Anspruch nahm. Erst dann konnte überhaupt mit dem Aufzeichnen und dem Bau der Modelle begonnen werden. Um die immer noch fehlenden Angaben zu Bahnhöfen und Betriebseinrichtungen aufzunehmen reisten Beat und Dieter im April 2012 nach Chile und Argentinien. Für die Herstellung der Bauteile wurde in der Person von Urs Schneider (Railtop) ein Gleichgesinnter gefunden, der fähig und bereit war, diese aus Polystyrol und Flugzeugsperrholz zu lasern. Kompliziertere Teile wurden im Prototyping-Verfahren hergestellt. Nur für einen Lokomotivtyp konnten modifizierte Bemo-Antriebe verwendet werden; für alle anderen mussten massgeschneiderte Chassis und Antriebseinheiten jeweils bei Hollywood Foundry in Australien in Auftrag gegeben werden.

Das Modulkonzept ist ungewöhnlich, weil Modulanlagen normalerweise durchgehend horizontal sind, damit beliebig weitere Module angeschlossen werden können. Bei dieser Anlage weisen aber ausser den Bahnhofs-Modulgruppen, welche aus betrieblichen Gründen horizontal sein müssen, die Module eine kontinuierliche Steigung von 2,5% auf, sind aber trotzdem frei untereinander austauschbar.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Recherchen mehr als zwei Jahre benötigten, werden an der Convention die Modelle auf Modulen progressiver Fertigungsstadien im Betrieb gezeigt. Gleichzeitig wird die Entwicklung der Modelle vom Vorbildfoto bis zum aktuellen Entwicklungsstand dokumentiert.

Text by Dieter Stehli, Photos by Beat Jäggi



## Layouts 228: AMORS Modular Layout in HOn3 Scale

Exhibitor/Aussteller: HOn3-AMORS Team, Switzerland - Haus C-20G

**HOn3** = 3 Fuss Schmalspur in HO (1:87, Spurweite 10,5 mm), **AMORS** = American **MOD**ular Railroaders **Switzerland**

### Modulanlage auf schmaler Spur in amerikanischen Ausmassen

Quer durch die einsame Prärie an abgewirtschafteten Minen vorbei bis in boomende Wildweststädtchen – von Colorado und New Mexico bis nach Kalifornien – durch wohlbekannte Ortschaften an schwindelerregenden Abgründen vorbei über diverse Brücken bis in Traumlandschaften – betrieben von diversen Bahngesellschaften aus ganz Amerika - durch verschiedene Epochen von 1910 über die 50er Jahre bis in die Gegenwart – unterwegs im edlen Personenzug oder mit einer Goose – bunte Güterzüge voller Schafe, Holz, Kohle und Lebensmittel gezogen von niedlichen Dampfloks oder Grösserem als einer K-37...

### All das bedeutet SPEED & POWER auf 3 Fuss!

Die HOn3-AMORS haben sich auf die 14. Convention hin zusammengetan und die Normen für die Modulübergänge festgelegt. Seither sind vielfältige neue Module und Modelle entstanden. Auf einer Strecke von rund 40 m Länge herrscht reger Betrieb. Es verkehren Fahrzeuge verschiedenster Hersteller und diverse einzigartige Eigenbauten mit Sound und Sonderfunktionen. Steuerung mit DCC (Lenz). Grösse der Anlage: ca. 10 x 7 m.

Aussteller mit Modulen: Beat Jäggi, Boris Serena, Daniele Viganò, Dieter Stehli, Ferdinand Rat, Patrick Heuberger, Ralf Willkommen, Sandro Zucchi, Urs Beugger, Uwe Kaiser, (Albert Mader, Peter Gloor).

Kontakt: Uwe Kaiser: [uwe.kaiser@bluewin.ch](mailto:uwe.kaiser@bluewin.ch) - Homepage für weitere Infos: <http://www.mynarrowgauge.org/pagine/hon3-amors.php>



## Layouts 229: Rock Trestle Mini Diorama in HOn3 Scale

**Exhibitor/Aussteller: Pit Karges, Biber, Luxembourg - Haus A-EG**

Das Diorama zeigt ein Teil eines Holztrestles, welches ein Tal überspannt und anschliessend in einem Tunnel in der Felswand verschwindet. Vom Aufbau her könnte es sich um einen Teil der Rio Grande Southern ‚Highline‘ handeln, doch wissen die Kenner der RGS, dass es bei der Rio Grande Southern keine Tunnel gab. Somit wäre schon mal die Frage geklärt, ob es sich nicht um die Darstellung einer Realsituation handelt oder nicht. Es ist ein Freelance Diorama, welches zeigt, wie es hätte sein können. Grösse: 55 x 35 cm.

Der Zweck eines solchen Dioramas ist vielfältig. Zum einen hat man so ein Teil Landschaft geschaffen, in welchem man seine Modelle optisch anspruchsvoll präsentieren kann, zum anderen schafft man sich so ein Teil Landschaft, was mit relativ geringem Zeitaufwand realisierbar ist. Ausserdem kann man verschiedene Modellbautechniken ausprobieren, bevor man diese vielleicht an einer grösseren Anlage anwenden wird. Die Felswände aus Gips wurden mit Silikonformen von Bragdon hergestellt, die Holztrestle sowie das hölzerne Tunnelportal entstanden im Eigenbau. Das Schienenmaterial ist Code 55 Gleis von Micro Engineering (ME) und das Rollmaterial stammt von Blackstone und Micro Trains Line (MTL). Die Fahrzeuge wurden realitätsnah verwittert, auch die Trestle und das Tunnelportal wurden patiniert. Die Farbgebung der Felsen wurde mit stark verdünnten Acrylfarben mit einer Airbrush-Pistole aufgetragen, mit der anschliessend angewandten ‚Washing‘-Methode wurden die Vertiefungen hervorgehoben, während mit der ‚Drybrush‘-Methode die Kanten verdeutlicht wurden. Die Landschaftsgestaltung wurde mit diversen Naturmaterialien sowie Landschaftsmaterialien von den Herstellern wie Woodland Scenics, Noch und HEKI getätigt. Der Fluss wurde mit Giessharz von HEKI nachgebildet. Text & Photos by Pit KARGES



# EGGER FILM

EGGER FILM steht für qualitativ hochwertige Dokumentarfilme im Bereich des Tourismus sowie dem öffentlichen Verkehr.

Gerne nehmen wir Sie auf interessante und lehrreiche Reisen mit, wo bekannte Sehenswürdigkeiten aber auch verborgene Schönheiten gezeigt werden.

Begleiten Sie uns im Bonusmaterial hinter die Kulissen der Verkehrsunternehmen und tauchen Sie in eine faszinierende Welt von Technik, Betrieb und Geschichte ein.

Bereits erschienen sind folgende Werke:

Vierwaldstättersee (Neu ab Januar 2012)  
Leimental – Birsektal mit der BLT Baselland Transport AG  
Die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU  
Engelberg – Titlis

In Planung / Bearbeitung befinden sich:

Zürichsee  
Lötschberg mit der BLS  
Zermatt – Matterhorn

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite

[www.eggerfilm.ch](http://www.eggerfilm.ch)



**\* Wir erstellen dieses Jahr auch den offiziellen Film über die 15te Convention \***

## Layouts 230: Mumby Lumber Company in On30 Scale

Exhibitor/Aussteller: Jacq Damen, Netherlands - Haus C-EG

### „THE MILL“ of The Mumby Lumber Company.

After finalising my large H0 layout „Dreimuhlentalebahn“ (Warley 2006) I was looking for a new challenge in modelling. Another H0 layout was no option. The idea gave me a deja-vu feeling. I wanted something new, a different concept, different dimensions. But what . . . ? Over the years I received for my birthday or/and fathers day a lot of American On30 material. On the question if I was going to do anything with this material, I decided to try my luck with an American logging operation, based on the On30 material. I was able to work out a plan based on a 1902 photo of the village of Mumby, hence the name, together with a large sawmill and related logging railway.

This looked promising on paper, a test set up during the construction showed something else. The intended atmosphere of the village could never be achieved. Too many buildings too close together, the sense of a rural setting was lost. Maybe attractive for a On30 model layout but not what I had in mind. I decided to delete the village and create more room for the landscape and sawmill structures. With the final arrangement only showing the sawmill, the logpond, unloading facilities and the repair shop, the feeling of being in the woods returned. This layout is trying to give a sense of documentation, where the scenery, structures and rolling stock form a consistent complementary balance and not only a showcase of building skills. The sawmill is based on the Hume Bennet mill high up in the High Sierra and built according original drawings from 1904. The covered sides have been deleted to enable to see the interior with the sawing process and all the necessary machinery. Except for the large bandsaw and rolling stock everything is scratch built according to nature, original drawings or related patents from the period 1905 – 1920, the time the sawmill was operating in the High Sierra. Jacq Damen

Weitere Photos und den deutschen Text finden Sie auf der CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-06.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-06.htm)



## Layouts 231: Bear Lake Lumber Railroad in On30 Scale

Exhibitor/Aussteller: Hanns Hirblinger, Erding, Germany - Haus C-10G



### Beschreibung der Anlage Bear Lake Lumber RR

Die Anlage hat kein konkretes Vorbild ist also frei erfunden. Sie stellt den Zustand einer US-Waldbahn in den 50iger Jahren dar. Sie zeigt einen Holzeinschlag- und –verladeplatz und auf weiteren Modulen Fabriken zur Verarbeitung des geschlagenen Holzes. Hinter der Kulisse befindet sich ein Fiddle-Yard um die vielen Fahrzeuge aufstellen und in Betrieb nehmen zu können.

Erläuterung der Anlagenteile von links nach rechts: Modul 7: Minenhaus mit Verladeanlage, Modul 8: Saloon (offen), Logginghouse, Wasserturm, Modul 1: Lokschuppen (offen), Sägewerk, Train-Crew Shed, Modul 2: Fass- und Kistenfabrik mit Wasserturm, Toilettenhaus, Autowerkstatt und Brücke, Modul 3: Log-Loader, Rigging-Shed, Kantine (Stein) und Logginghouse (offen), Modul 4: Rutsche für Baumstämme, Wasserrinne, Wasserturm, alter Caboose, Streckenabbau, offen = zum Anlagenrand hin offen und mit Inneneinrichtung, die vom Besucher betrachtet werden kann. Die Anlage hat eine Größe von 4,2 x 1,1 m und besteht aus 8 Modulen. Für den Bau dieser Modularanlage wurden ca. 800 Stunden Aufwand benötigt. Sie wurden ausschließlich in Eigenleistung erbracht und es hat sehr viel Spaß bereitet. Die Module haben eine Größe von 60 x 120 cm (3 x), 50 x 120 cm (3 x), 60 x 60 cm (1 x) und 50 x 60 cm (1 x) und wurden aus 12 mm starkem Sperrholz erstellt. Die 0-Ebene der Anlage befindet sich auf ca. 125 cm. Der auf zwei Modulen befindliche Abstellbahnhof / Fiddle-Yard wurde durch eine Hintergrundkulisse optisch von den ausgestalteten Modulen getrennt.

### Gleisanlagen

Die kompletten Gleisanlagen wurden mit Peco 0e-Gleis und 0e-Weichen erstellt. Auf der Anlage wurden 17 fertige Weichen, zwei selbstgebaute Weichen (sog. Stub-Switch) und eine selbstgebaute Kreuzung eingebaut und 33 m Gleise verlegt. Der Abstellbahnhof besteht aus einer großen, selbst gebauten Schiebebühne, über die die Abstellgleise erreicht werden können. Zusätzlich habe ich in diesem Abstellbereich noch ein Gleisdreieck eingebaut.

### Fuhrpark

Der Fuhrpark dieser BLL-Anlage umfasst: 10 Dampflokomotiven (Shay's, Climax, Porter und Mallet), 7 Diesellokomotiven, 4 Rail Trucks, Triebwagen usw. 4 Personenwagen, 23 Güterwagen, 9 Sonderfahrzeuge. Die Anlage wird mit dem LENZ-Digitalsystem betrieben. Alle Triebfahrzeuge wurden mit Digital-Decodern ausgerüstet bzw. waren bereits ab Werk damit versehen. Dies ermöglicht, neben der einfacheren Verdrahtung der Anlage einen sehr realistischen Fahrbetrieb.

### Betriebskonzept

Vom Holzeinschlagplatz (rechts außen) fahren die Züge entweder über den Abstellbahnhof oder direkt über die große Brücke zum Sägewerk. Zum Abstellen der Wagen muss dann entsprechend rangiert werden. Hier, gegenüber dem Sägewerk, gibt es auch die Möglichkeit Baumstämme auf einen LKW umzuladen. Von der Fass- und Kistenfabrik werden fertige Produkte auf Flat-Cars oder in Box-Cars verladen. Neben diesem Betrieb gibt es noch viele Möglichkeiten den Betrieb mit kleinen Dieselloks, Rail-Cars, Rail-Buses zu gestalten. Die Versorgung der Lokomotiven erfolgt im kleinen Lokschuppen am vorderen Anlagenrand. Text by Hanns M. Hirblinger, Erding, Germany



Weitere Photos von dieser Anlage hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-44.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-44.htm)

Photos copyright by Hanns M. Hirblinger





## Layouts 232: Habana Northern RR in On30 Scale

Exhibitor/Aussteller: Jack Treves, Neuilly-sur-Seine, France - Haus C-10G



**Name:** Habana Northern - **Scale:** On30 (1:48) - **Locale:** Florida (USA) - **Period:** 1935 - **Dimension:** 4.15 x 0.85m  
**Track and turnouts:** Micro Engineering code 83 and 70, Minimum radius: 14“.

**Control:** all digital with a DCC Digitrax system and Soundtraxx sound decoder.

**Habana Northern Railroad & Navigation Company** is a small company that operated a ferry line connecting Florida to Cuba in the year 1935. The ferry Habana Northern II was built in plasticard from original plans for a ferry crossing the Great Lakes. The apron which allows the loading of wagons is also scratch built from a model which equipped the Lake Michigan. Northern Habana II is fitted with an electronic reproduction of a steam horn. The original sound was recorded on the last steam ferry still in use today (the BADGER that ensures the crossing Manitowoc-Ludington on Lake Michigan).

Take a look at this video of the Habana Northern: <http://www.railtv.fr/players/runvideo.aspx?id=4130>

More Infos and Photos can be seen on our CV-Web Site: [www.trainmaster.ch/XCV-15-14.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-14.htm)



Photos copyright by Jack Treves



## Layouts 233: Moose River & Western in On30 Scale

**Exhibitor/Aussteller: Michel Ledermann, Biel, Switzerland - Haus C-30G**

Das Irgendwo in Amerika im letzten Jahrhundert, westlich des Moose Rivers entstand aus dem ehemaligen Logging Camp die Kleinstadt Alexia, in der sich diverse Geschäfte niederliessen. Sogar die Moose River & Western erbaute ein Engine-house mit Drehscheibe um kleinere Reparaturen ausführen zu können. Hauptarbeitgeber im Ort sind aber die Roger's Mining Supply und die Werkzeugmacher Longstreet + Jackson, welche über eigene Anschlussgleise verfügen. Ab und zu legt sogar noch ein Flussfrachter am Ufer von Alexia an, um Ware zu transportieren....

So, oder so ähnlich könnte sich die Geschichte abgespielt haben, welche auf meiner Eckanlage im Freelancestyle entstand. Die Anlage besteht aus zwei Modulen mit den Massen 180 x 110 cm und 180 x 100 cm (total 280 x 180 cm).

Verlegt wurden Peco-Gleise und –Weichen, die mit einer Ecos-Zentrale und Servos gesteuert werden. Ein Teil der Gebäude entstand im Eigenbau und ein Teil aus Bausätzen. Etwa die Hälfte davon mit Inneneinrichtung und Beleuchtung.

Das meiste Rollmaterial ist gealtert und die Loks sind mit Sound ausgestattet.

Die Fotos sind aus der Entstehungsphase „Februar 2012“. Also kann ich bis zur Convention noch weiter an der Landschaft und Detaillierung bauen, welches mir sehr viel Spass bereitet.

Text und Photos by Michel Ledermann



## Layouts 234: Albula and Landwater Railway in On3 Scale

Exhibitor/Aussteller: Hubert Wetekamp & Georg Wolter, Germany - Haus C-30G



Die Albula and Landwater Railway wurde im Jahre 1993 gegründet. Beheimatet ist sie im Staate Grishun, der als 52. Staat der USA ähnlich wie die Area 51 geheimnisumwittert und nur für Berechtigte zugänglich ist. Die Albula and Landwater Railway ist eine modulare On3-Anlage. Die ersten Module Albula Summit basieren auf dem Om-Modulendstück Landschaft des FKSB Kiel (D). Die Gleise auf Albula Summit sind Selbstbau aus Abachi Schwellenmaterial 3 x 5 mm und Code 83 Profil. Für die Weichen wurden Bausätze des Herstellers DARR aus den USA verwendet.



Das Bahnhofsgebäude ist von einem unbekanntem US Schmalspurbahner gebaut worden und wurde vor Einsatz auf Albula Summit überarbeitet und angepasst. Der Watertank ist ein kitbash aus einem GloorCraft 50.000 gal standard gauge watertank, der soweit als möglich dem typischen Schmalspurtank angepasst wurde. Die restlichen Gebäude entstanden aus Bausätzen von DesignTech und American Modelbuilders. Der Stockyard ist ein kitbash aus einem Standard Gauge Stockyard von BTS. Der Fiddle Yard „Pleasure“ basiert auf einer Entwicklung des FKSB für 1f und Om/e, wurde jedoch für die Bedürfnisse der A&L modifiziert. So wurde am Ende eine manuelle Drehscheibe installiert, um die vorhandenen Einrichtungsfahrzeuge wenden zu können. Besonderheit dieses FiddleYards ist die Schwenkbühne, mit der das anzufahrende Gleis auf das Einfahrgleis geschwenkt wird. Damit kann enorm viel Längenenwicklung eingespart werden. Die Kastenhöhe dieses Modules entspricht der Norm für 1f Module des FKSB. Der Bahnhof Landwater Falls stellt den anderen Endpunkt dar. Ursprünglich aus 4 Modulen a 100 x 60 cm bestehend (Om-Flachprofil des FKSB) hat sich bei dem Einsatz in Stromberg (D) 2008 die Notwendigkeit für eine Verlängerung auf 5 Module gezeigt. Im Rahmen der Bestückung des Bahnhofs mit den Gebäuden musste dann ein weiteres Modul angefügt werden, um den Lokschuppen unterbringen zu können. Weiterhin war es erforderlich, fast alle Module auf 71 cm zu verbreitern, um das Feedingtrack zum Coaltower unterbringen zu können. Die meisten Gebäude entstanden aus den hervorragenden Bausätzen von Raggs to Riches. Daneben findet sich ein Wassertank, ein Boxcar-Shed und der Goose Fuel Shed von Banta sowie ein modifizierter Handcar-Shed von DesingTech. Das an die Gebäude in Placerville angelehnte Warehouse gegenüber dem Bahnhofsgebäude in Halbreif ist kompletter Eigenbau. Der Lokschuppen entstand aus Castings aus Kanada, die auf dem Original von Tom York aus den 1970ern basieren. Da nur die rohen Wandteile vorhanden waren, ist auch dieses Gebäude nahezu Eigenbau. Für die Verbindung der einzelnen Betriebspunkte untereinander wurde ein Halbkreis mit einem Radius von 120 cm sowie zwei kurze Streckenmodule vorgesehen. Der Halbkreis basiert auf 6 Stück trapezförmigen Modulen, die die gleiche Außenlänge wie die Streckenmodule aufweisen. Dadurch ist es möglich, alle Streckenmodule in einem Tragegestell unterzubringen.

**Triebfahrzeuge:** Für den rauen Veranstaltungsbetrieb werden fast ausschließlich umgespurte On30-Großserienmodelle eingesetzt. Es handelt sich dabei um C-16 von Broadway Ltd., Outsideframe 2-8-0, Tenwheeler und Motorcars von Bachmann, sowie verschiedene Goose Modelle von Precision Craft. Weiterhin sind vorhanden eine Messing Goose von Precision Scale und ein Work Goose von Grandt Line. **Personenwagen:** Nachdem in der Vergangenheit umgespurte Fahrzeuge von Bachmann eingesetzt wurden, werden zukünftig maßstäbliche Fahrzeuge von Accucraft/AMS genutzt werden. **Güterwagen:** Der Güterwagenpark der A&L setzt sich derzeit aus Fahrzeugen von Accucraft/AMS, San Juan sowie einem Tankcar von Russian River zusammen.

**Das Team:** Die Albula & Landwater Railway ist ein Teamwork von Hubert Wetekamp, Werl (D) und Georg Wolter, Bonn (D). Während Hubert sich um die Infrastruktur (tlw. Modulbau, Gleisbau, Gebäudebau, Elektrik) kümmert, ist Georg der künstlerische Part im Team und zuständig für den Landschaftsbau und die Alterung. (Text und Photos by Hubert Wetekamp)

Weitere Infos und Photos finden Sie auf der CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-47.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-47.htm)



## Layouts 235: Modular Layout in On3 Scale

Exhibitor/Aussteller: On3 Trainbuffs Team, Switzerland - Haus C-EG



Die **On3 Trainbuffs** bauen seit 2004 eine große On3 Anlage in Rikon. Seit 2012 baut die Gruppe auch an einer mobilen Modul-Anlage, die dazu dient, die Spur On3 einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Die in Europa nicht immer bekannte Spur On3 entspricht den amerikanischen Schmalspurbahnen von 3 Fuß, die vor allem in den Rocky Mountains, Colorado und New Mexico zu finden sind. Die Modelle sind im Maßstab 1:48 gehalten und fahren auf Geleisen von 18.2 mm.



Die 3 x 7 Meter große Modul-Anlage zeigt die Möglichkeiten von On3, die Vielfalt des Rollmaterials sowie die guten Fahreigenschaften der Züge. Gefahren wird mit ZIMO DCC. Alle Lokomotiven haben Sound und Licht.

Die Anfangs erwähnte stationäre Anlage in Rikon kann, nach vorheriger Vereinbarung, besichtigt werden:

(Kontakt: F. Schmohl 079 280 5726 oder J. Stapfer 079 330 4919)

Die untenstehenden Photos sind von der stationären On3-Anlage der Trainbuffs in Rikon und dienen als Referenz für die noch im Bau befindliche Demo-Anlage für die 15th Convention. (Text und Photos by Trainbuffs, James Stapfer)



## Layouts 236: Micro Layout - Time Goes By in O Scale

Exhibitor/Aussteller: Emil Heller, Samstagern, Switzerland - Haus C-30G

Diese Rangieranlage habe ich für die 15th Convention gebaut, um das Prinzip einer Kleinanlage zu zeigen. Durch die kurze des sichtbaren Anlagenteils von 125 cm Länge und 60 cm Tiefe, konnten auch keine Weichen verbaut werden. Der ganze Rangierverkehr wird über drei Segmentbühnen (engl. Sector plate) abgewickelt. Irgendwo in Chicago der 60er Jahre sind die Bahngesellschaften New York Central mit einer RS1 und die Santa Fe mit einem SW9 am Rangieren der Boxcars und Reefers. Wenn man sich noch etwas Wind vorstellt, ist das Chicago feeling komplet. Die Loks werden Digital gesteuert und sind mit Sound Decoder versehen. Die Gebäude sind aus Sperrholz und mit selbstentworfenen Fotoausdrucken beklebt. Totale Grösse der Kleinanlage ist 2.0 x 0.6 m. Text by Emil Heller - Photos by Werner Meer



Weitere Photos im Internet: [www.trainmaster.ch/XCV-15-02.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-02.htm)



## Layouts 237: The Bay Shore Line in O Scale

Exhibitor/Aussteller: Günther Holzgang, Otelfingen, Switzerland - Haus C-30G

### Power am Donner Pass

Die Anlage erhielt jetzt eine Erweiterung von 3 Segmenten. Dargestellt ist eine Felslandschaft mit einer spektakulären Brücke über eine tiefe Schlucht und einer Galerie wie sie am Donner Pass in Kalifornien üblich waren. Eine Kalkstein-Mine mit einer Abzweigung in einen Tunnel ergänzt das 3. Segment.

Bereits bei der Planung dieser Berglandschaft habe ich mich entschlossen die Felsen bis zum Fussboden hinunter zu ziehen. Die Dimensionen im Massstab 1:48 sind dementsprechend auch Gewaltig. Die Konstruktion ist so ausgerichtet, dass jedes dieser Segmente in 3 Teile zerlegt werden kann. Für den Transport eine wichtige Massnahme. Auch das Gewicht der Felsmaterialien für diese Segmente spielt eine wichtige Rolle. Gefunden habe ich einen Schaumstoff von puren Modur der zäh, sehr leicht und gut zu verarbeiten ist.

Zum 15. CV Thema „**Speed and Power**“ ist ein klassischer Güterzug mit zwei Cab Forward Dampflokomotiven zu sehen. Diese speziellen Loks mit den Führerständen nach vorne ausgerichtet waren in den 40er Jahren Inbegriff von Kraft und Zuverlässigkeit am Donner Pass. Güterzüge sind meistens mit 2 oder 3 dieser Lokomotiven über den Pass gezogen worden. Für diese Bergstrecke dienten diese Loks nicht selten auch als Vorspann für die berühmten Daylight-Schnellzüge. Viele Schnellzüge über den Pass wurden auch geteilt. Auf der Frontseite der Loks machte in diesem Fall ein „X“ vor der Zugnummer darauf aufmerksam.

Seit bald 15 Jahren sind die beiden mächtigen Bahngesellschaften Southern Pacific und Union Pacific miteinander fusioniert. Heute ist an den modernen Loks kaum mehr eine Beschriftung und Farbgebung der Southern Pacific zu sehen. Das gelb der Union Pacific dominiert entlang der Strecke. Für mich ein weiterer und wichtiger Grund diese Bahngesellschaft der Southern Pacific im Modell und der Epoche der 40er Jahre auf meiner Anlage aufleben zu lassen.

Homepage der Bay Shore Line: [www.trainmaster.ch/X-BSL-1.htm](http://www.trainmaster.ch/X-BSL-1.htm) oder CV-Page: [www.trainmaster.ch/XCV-15-15.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-15.htm)

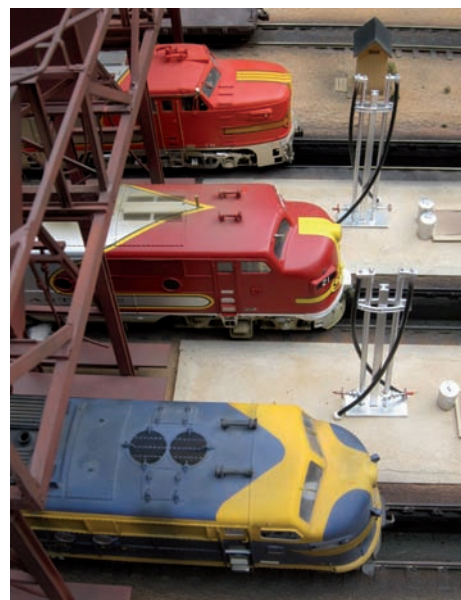
Text und Photos by Günther Holzgang



## Layouts 238: The Orange Empire - Engine Facility - AT&SF in O Scale

Exhibitor/Aussteller: Jürg Lütcher, Wallisellen, Switzerland - Haus C-30G

In meinem „Orange Empire“ regiert seit Jahren uneingeschränkt „King O-Scale“. Für mich als Fahrzeugfan bietet der Massstab 1:48 den uneingeschränkten Spass im Hobby, ich bin rundum zufrieden. Dies beginnt bereits in der Bauphase; Wer in dieser Spurweite arbeitet, dem öffnen sich viele Möglichkeiten zum aktiven Modellbau. In Spur-O können realistisch wirkende, vorbildgetreue Modelle gestaltet werden. Es ist mit vertretbarem Aufwand möglich, viele Details wirklichkeitsnah zu gestalten; Das Anbringen zahlreicher kleiner Dinge lohnt sich – denn sie sind am fertigen Fahrzeug weiterhin sichtbar. Einem Spur-O Fahrzeug, welches auf der Anlage steht, kann der Beobachter ohne Mühe unter den Boden blicken, Bremsgestänge und Druckluftleitungen sind zu erkennen. Ein gut detailliertes Spur-O Modell wirkt trotzdem nicht überladen, die angebrachten Komponenten können problemlos proportional korrekt gestaltet werden. Ist die Nachrüstung der Fahrzeuge abgeschlossen, so folgt die Farbgestaltung. Ich schwöre seit Jahrzehnten auf Scalecoat, die Farben weisen ein sehr feines Pigment auf und decken sehr gut, mit der Spritzpistole lässt sich die Farbe sehr fein und gleichmässig auftragen. Da die Farbe mit Seidenglanz abtrocknet und eine glatte Oberfläche erzeugt, sind die Bedingungen für das Anbringen der Abziehbilder optimal. Nachdem Beschriftung, Zierstreifen und Embleme auf dem Modell angebracht sind, folgt als letzter Schritt das Verwittern. Hier gilt insbesondere Zurückhaltung, lieber mehrmals feine Schichten auftragen, als einmal zu viel. Staub, Schmutz und Rost sind matt, auch ältere Farbanstriche verlieren den Glanz. Floquil-Farben trocknen auf dem Modell vollständig matt und weisen ein feines Pigment auf. Für die Gestaltung realistisch wirkender Staub- und Schmutzablagerungen hat Floquil die richtigen Farbtöne. Einige Recherchen in Fotoarchiven lohnen sich für diese Arbeit, eine Farbaufnahme des Originalfahrzeugs in der gewünschten Farbgebung zeigt die typischen Eigenheiten. Ein Hauch von Gebrauch bringt jedem Modell das gewisse Mehr an Realität. Die auf meinen Modulen ausgestellten Modelle bilden die Nachkriegsepoche der späten Vierziger- und frühen Fünfzigerjahre nach. Diese Zeitspanne birgt für den Modellbauer dank seiner Artenvielfalt viele Reize. Dampftraktion und Erstgenerations-Diesellokomotiven verkehrten miteinander. Es gab noch zahlreiche Fahrzeughersteller, dementsprechend artenreich war die Fahrzeugtypenpalette in der Periode der Erstgenerations-Dieselloks. Der parallele Betrieb von Reisezügen und Güterzügen bedeutete bei vielen Bahngesellschaften unterschiedliche Farbschemata. Die Santa Fe besass in dieser Epoche nicht weniger als drei Farbschemen: Die Switcher trugen schwarz-silber im Streifenlook, die Streckenloks im Güterverkehr blau-gelb und die Personenzugloks das unvergessliche rot-silber als Warbonnet. Die äussere Gestaltung der Diesellokomotiven war in der ersten Fahrzeuggeneration noch stark herstellerbezogen. Industriedesigner zeigten für viele der gewählten Formen verantwortlich. Auch die Santa Fe war in den Nachkriegsjahren daran interessiert, den im Krieg erlittenen Erneuerungsrückstand rasch zu kompensieren und moderne Produktionsmittel zu beschaffen. Baldwin war in der Dampflok-epoche der Hoflieferant, so kamen auch einige Dieselrangierloks in die Flotte. Doch die Streckenlokomotiven stammten hauptsächlich von der jungen innovativen EMD, aber auch von ALCO und seltener von FM. - Text und Photos by Jürg Lütcher - Weitere Infos und Photos: [www.trainmaster.ch/XCV-15-12.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-12.htm)



## Layouts 239: Grossanlage in 3-Rail O Scale

Exhibitor/Aussteller: Am-Trackers, Switzerland - Parking

Ein gigantisches Projekt, das speziell für die 15th CV realisiert wird und zwar um den Pausenplatz. Herstellung und Betrieb einer Aussenanlage in Spur O (3-Leiter), auf der wir originallange Züge fahren lassen wollen. Das meiste Rollmaterial, das wir einsetzen werden, stammt von MTH und Lionel. Geplant ist ein **Kohlenzug mit 135 Wagen** und entsprechenden Dieselloks. Ein Containerzug wird auch zu sehen sein. Auch der legendäre Big Boy von Union Pacific wird seine Leistungsfähigkeit beweisen müssen. Und schlussendlich werden auch Personenzüge zu bewundern sein. Streckenlänge: ca. 400 lm, Bogenradien: 6 m, Streckenabschnitte: 4, Wir hoffen, 2 Züge im Blockabstand fahren zu lassen. Hoffentlich wird Petrus uns als gutgesinnter Wettergott zur Seite stehen, denn bei Regen können wir keine Züge fahren lassen. Der spezielle Geleisebau ist nicht modellmässig, da er nur Mittel zum Zweck sein wird. Materialbedarf: 1200 lm Aluprofil 10 x 2 mm, 60 m<sup>2</sup> OSB Platten (Holz), 800 Distanzklotze, 4000 Schwellen, unzählige Stützen, eine Treppe, ein Rollstuhlübergang. Für den Aufbau sind 2 Tage geplant und am 3. Tag werden Testfahrten gemacht, sodass wir während der CV Fahrbetrieb mit langen Zügen präsentieren können. Text und Photos by Fredi Zeller



### RAIL - TECH



Ulrich Germann, Erlenstrasse 33, 8540 Grenchen  
Tel. 032 653 33 66 oder 079 218 77 11  
E-Mail [railtech@besonet.ch](mailto:railtech@besonet.ch)  
[www.rail-tech.ch](http://www.rail-tech.ch)

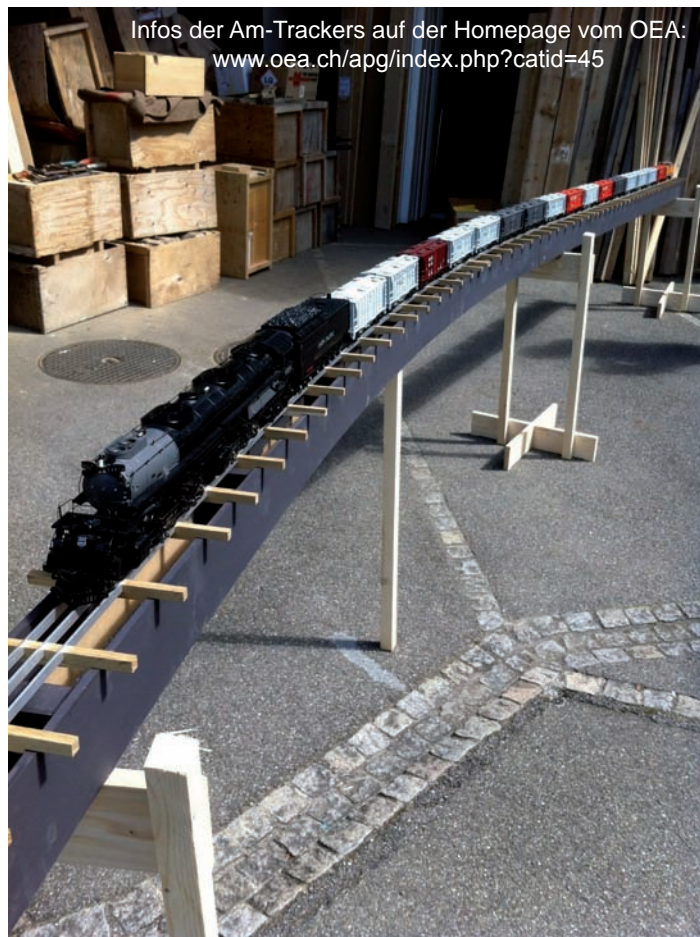
### Einladung

#### U.S. O-Scale Meeting

**Samstag den 24. November 2012 ab 10.00 Uhr  
An der Jurastrasse 85 in 2540 Grenchen/SO**

In Betrieb Grosse vollausgestaltete Spur O 3-Leiter Anlage  
Verkauf von Produkten der Hersteller:  
Lionel, Atlas, Sunset und MTH  
Occasionsbörse Spur O 2- und 3-Leiter mit diversen Händler  
Eine grosse H0 Anlage mit zum Teil U.S. Modellen  
ist ebenfalls in Betrieb.  
Das Big-Boy Beizli lädt zum verweilen und fachsimpeln ein

Genügend gratis Parkplätze vorhanden  
Mit Bus 26 ab Bhf Grenchen süd Richtung Bettlach,  
aussteigen Altes Spital





## Layouts 240: Engine Facility of Canadian Pacific in O Scale

Exhibitor/Aussteller: Ruedi Heeb und Marcel Hämmerli, Switzerland - Haus D-EG

Ein Lok Depot mit Tankstelle der Canadian Pacific an der Mainline. Es werden alt & neu, also Dampf- und Dieselloks präsentiert. Der Fahrbetrieb wird digital mit ZIMO gemacht. Grösse: 10,5 x 0,8 m. Diese Anlage steht im Eingangsbereich vom Haus D. Weitere Photos sehen Sie auf der CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-43.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-43.htm) Photos by Ruedi Heeb



## Layouts 241: Dreams on Wheels in G Scale (1:29)

**Exhibitor/Aussteller: Franco Rossi, Adliswil, Switzerland - Haus A-OG**

Der Bau einer Spur G Modulanlage nach über 40 Jahren mit H0 Modellbahnen ist eine echte Herausforderung. Grösse, Gewicht, Lautstärke alles ist neu. Eine kleinere Lok wiegt bereits 8 Kilo, der Big Boy „begnügt“ sich mit nur 53 Kilo. Die Spur G umzusetzen im Indoorbereich reduziert sich auf Zimmerlänge. Für eine Präsentation an der 15th Convention darf es schon etwas mehr sein! Die Konstruktion von drei Modulen mit total 4.20 m Länge und 0.60 m Tiefe für den „Hauskonsum“ sowie die restlichen 5 Module von total 8.30 m Länge und 0.70 m Tiefe dienen als Ausstellungsmodule. Damit werden insgesamt repektable 12.75 m Länge erreicht. Immerhin eine Länge, die in Spur G noch ein klein wenig Rangieren erlaubt.

Lokomotiven an der CV. Steam: Big Boy (4-8-8-4) und Mallet (2-8-8-2), Diesel: von der F3 über GP9, E8, SD45, SD40-2 bis zur Dash9-44CW. Bahngesellschaften: AT&SF, BNSF, D&RGW, SP und UP.

Structures (Gebäude): Wer etwas bestimmtes, wie ein aufgeschnittenes Engine House oder den berühmten Mission Tower in Los Angeles in diesem Massstab will, muss es komplett selber bauen (scratch built).

Beim Aufbau und Betrieb hilft der langjährige Kollege Roland Scherler aus Bern mit.



Grössenvergleich von HO (1:87) zu G (1:29)



Santa Fe ALCO PA-1 steht neben dem Mission Tower



USA Trains Big Boy aus Metall mit DCC und Sound.  
Länge 145 cm, Höhe 19 cm, Breite 13 cm, Gewicht 53 kg



Besuchen Sie die Homepage von Franco Rossi: [www.trainmaster.ch/FRO-02.htm](http://www.trainmaster.ch/FRO-02.htm)



Bild links und oben: Engine House (scratch built)

Yard Modul 3

Yard Modul 2

Yard Modul 1

Switch Modul 2

Mission Tower

Switch Modul 1

Diesel Service Station

Engine House



## Layouts 242: Switching Layout „Steam in the West“ in G Scale (1:29)

Exhibitor/Aussteller: Urs Weibel, Feldis, Switzerland - Haus A-UG

Urs Weibel, bekannt mit seiner Out- und Indoor Anlage „**Moose Creek Line**“, zeigt eine Modulanlage (27 m) mit drei Schwerpunkten:  
**1: Originalgetreuer Nachbau eines Coaling Towers** analog des Vorbildes in Minturn, CO anhand von Plänen, also „scrach built“.  
**2: Timber Howe Truss Bridge:** Modell der ehemaligen Holzbrücke über den Kootenay River bei Bonners Ferry im Norden von Idaho.  
**3: Fahrbetrieb** (inkl. Sound) mit zwei mächtigen **Dampflok**s mit der Achsfolge 2-8-8-2 „Articulateds“ und epochegetreuem Rolling-Stock.  
Weitere Informationen sind auf seiner Website: [www.moosecreek.ch](http://www.moosecreek.ch) und auf der CV-Homepage: [www.trainmaster.ch/XCV-15-13.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-13.htm)

Einer der zwei Eyecatcher der rund 27 m langen Switchanlage ist der über ein Meter hohe **Coaling Tower** im Masstab 1:29. Solche riesigen Holzkonstruktionen zur Bekohlung der Dampflokomotiven standen bis Ende der fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zahlreich entlang der Mainlines im Westen der USA. Mein Modell soll den Tower darstellen, welcher in Minturn, Colorado, an der Tennessee Pass Line stand. Diese Line über den höchsten „Mainline“ Pass der USA (Summit auf rund 3'100 müM !) gehörte zum Streckennetz der Denver & Rio Grande Western Railroad. Die gesamte Konstruktion des Modells sowie auch des Originals besteht aus Holz. Links und rechts vom Tower wird je ein Gleis zur Bekohlung der Dampflok bedient. In der Mitte des Towers führt ein weiteres Gleis durch, welches einen Betonsilo überspannt. Hier wird die Kohle mit Hopper angeliefert und über die Bodenklappen entladen. Die Kohle wird anschliessend über eine Förderanlage in einem, im Tower integrierten Schacht, hochbefördert und oben in den Kohle-Silo entleert.



Der zweite Hauptteil der Anlage stellt das Modell einer **Timber Howe Truss Bridge** dar; der mächtigen, ehemaligen Holzbrücke über den Kootenay River bei Bonners Ferry im Norden von Idaho. Diese Brücke begleitet mich nun bereits seit zwanzig Jahren in meinem Hobby. Schon an früheren Conventions habe ich ein Modell dieser Brücke ausgestellt. Zuerst in H0, 1:87 und an der 13. Convention 2006 dann im Masstab 1:29, für die Spur G. Inzwischen sind drei Brückenelemente vorhanden und überspannen den „Modellfluss“ auf rund fünf Meter. Weitere Informationen und Artikel über diese Brücke sind an der Convention von mir zu erhalten.



Last but not least zeige ich auf der Anlage epochegetreuen **Fahrbetrieb** (inkl. Sound) mit zwei **Dampflok**s 2-8-8-2 „Articulateds“ und entsprechend „alten“ Wagen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ich werde versuchen, den Betrieb in Minturn so realistisch als möglich darzustellen. Auch über den Dampfbetrieb am Tennessee Pass ist an der CV ein Artikel von mir erhältlich. Fragen Sie einfach!



## Layouts 243: Indian Worth Station in G Scale (1:20,3 ect.)

Exhibitor/Aussteller: US-Train-Factory und Bigtrains, Switzerland - Haus A-UG

### MANpower = men and power

Die Betreiber der sehenswerten festen Innenanlage des Vereins **US-Train-Factory** und von **Bigtrains** in Sissach präsentieren: **Indian Worth Station** and his environments. 15 meters of modular layout. With Water tower, Sanding and Coaling tower in action. Built by Christian Roth, powered by Norbert Stahel. Scale 1:20.3.

Die Anlage zeigt, dass die Kombination von selbst Gebautem mit Gekauftem sehr wohl schön gestaltet werden kann. Die bewusst schlicht gehaltene Landschaft kontrastiert dabei mit dem Rollmaterial in 20.3 und G. Dabei kommt auch das Verwittern und Supern zum Zug. Wie zum Beispiel bei der im Einsatz befindlichen K27 von Bachmann, die mit Sound sowie mit beweglicher Umsteuerung, pulsierendem Rauch und beweglicher Glocke (synchron zum Klang) ausgestattet ist.

Technisch ist die Anlage voll digitalisiert. Optisch bestechen die superschlanken Aristo-Weichen und belebend wirken weitere Gebäude sowie ein Fort, ein Viehverlad, akustisches und optisches Zubehör. Am Streckenende ist das Tracking vorübergehend zum Stillstand gekommen. Eine wässerig-sumpfige Gegend muss überwunden werden. Auch der Schnee ist noch nicht ganz gewichen. Und es eilt. Man will doch vor der Konkurrenz am Ziel sein. Darum führt der Weg ja mitten durchs Indianerland. Und es braucht Leute, Leute, Leute – eben **Manpower**. Wie eigentlich immer...  
Text und Photos by Hanspeter Naber



The **NMRA** is the **National Model Railroad Association**, Inc. It is a non-profit educational association whose purpose is both to promote the hobby of model railroading, and to help set standards within the industry. But the NMRA is far more personal than that. The NMRA is people - people across the globe, people in your area, and people just down the street who love model railroading and want to help others get that same enjoyment out of the hobby. **(Deutsche Version Seite 102)**  
Why not join us [www.nmraatlantic.org/](http://www.nmraatlantic.org/) Nobby Clarke Atlantic Director NMRA  
(see us at booth no. 312 in House A-EG next to the information)



## Layouts 244: The Power of Snow Fighting in Gn3 Scale (1:20,3)

**Exhibitor/Aussteller: US G-Scale Friends in Switzerland - Haus B-OG**

Ted und Sam suchen mit vor Kälte klammen Fingern die Wärme am Dampfkessel der Rotary. Wir haben Winter im Jahr 1936. Die MacArthur Kohlemine liegt hoch oben und es Schneit und Schneit. In der Mine ist es angenehm zum Arbeit und so ist es nicht verwunderlich, dass mit der 2 Fuss Bahn das Coalbin immer mehr gefüllt wird. Höchste Zeit wieder 3 Fuss Wagen zu füllen und die Kohle in tiefere Lagen zu bringen, wo sie die Loks dringend brauchen und die Bewohner wegen Kohlemangel frieren. Wäre da nur nicht der viele Schnee und auch die gefährliche grosse Lawine, welche regelmässig über die Trasse der 3 Fuss Bahn hinwegfegt.

Well, alles Klagen hilft nichts, die Bahn muss durchkommen und die Kohle holen, sonst müssen die Jungs dort oben Däumchen drehen während unten im Tal die Kohle auszugehen droht. So steht die alte Rotary noch aus dem 19. Jahrhundert heute wieder einmal im harten Einsatz. Hoffen wir den Schnee ohne Unfall von den Schienen zu bringen.

Die **US G-Scale Friends in Switzerland** sind **Gartenbahner**. Im Sommer kämpfen wir mit den Schnecken die sich lebensmüde vor den Zug werfen und im Winter basteln wir in der warmen Stube. Falsch! Viele Gartenbahner lassen sich von den Unbilden des kalten Winter Wetters nicht abhalten und arbeiten sich trotz tropfender Nase mit Wedge Plow oder Rotary durch den Schnee.

Wir bauen keine fertige Anlage mit festgeklebter Detaillierung, sondern wir bauen eine funktionierende Grundlage und darauf detaillieren wir wann es uns Freude bereitet, eher für den Moment als für die Ewigkeit. Auch die Arbeiten an der Convention sind grossteils in dieser Gartenbahnertechnik temporär aufgebaut und verschwinden nach der Convention wieder in Kesseln als Sand, Steine und verwaschenes Gehölz.

Nach den Themen der letzten Jahre, Überschwemmung und Evolution of Log Transportation, widmen wir uns diesmal dem Blizzard, dem Schnee, den Lawinen und dem harten Kampf der Eisenbahn mit diesem Element.

Wir planen den Einsatz von **Wedge Plow** und **Rotary** um damit richtig Schnee zu pflügen und zu schleudern. Im **Visitor Center** vor dem Layoutroom sind die aktuell nicht eingesetzten Fahrzeuge zu betrachten. Das Visitorcenter ist betreut und Anlaufstelle für Fragen, denn unsere Traincrews stehen unter Strom und müssen sich 100% auf ihren harten Job im Kampf mit dem Schnee konzentrieren.

Kontakt: Heinz Däppen, US G-Scale Friends in Switzerland ([us\\_g-scale\\_friends@bluewin.ch](mailto:us_g-scale_friends@bluewin.ch))



## Layouts 245: Cat Valley Northern in G Scale (1:20,3)

Exhibitor/Aussteller: Mike Fritz, Souffelweyersheim, France - Haus A-OG

Cat Valley Northern - Saturday afternoon in Tigercat Flats . . Freelance Diorama in Spur G - Grösse: 6 x 1,2 m

Erinnern sie sich noch an die „Cat Valey Northern“ (CVN) von 2009? Nachzulesen auf Seite 66 des 14th Convention Guide. CVN ist die marode Eisenbahngesellschaft irgendwo im Waldland Nord-Kaliforniens, die Irmela zusammen mit einem General Store um 1950 herum geerbt hat und nun versucht, mit Hilfe ihres Lebensgefährten Mike wieder auf Vordermann zu bringen. Ca. 45 Meilen auf 914 mm Schmalspurgleisen müssen den Güter- und Personenverkehr für eine Silbermine, eine grosse Sägemühle sowie für die Bewohner von Tigercat Flats und Umgebung sicherstellen. Tigercat Flats ist eine kleine Westernstadt am oberen Ende des Cougar Creek mit allem, was um 1950 so dazugehört: General Store mit Tankstelle und Schmiede für kleine Reparaturen, Barber Shop, Bakery, Undertaker, Sheriff, Bank, Lokalzeitung namens „Cat Valley Telegraph“ usw.

Es ist am Samstagnachmittag: Der Gleisbauzug der CVN ist nach arbeitsreichen Wochen angekommen, um dem Personal ein paar freie Stunden zu gönnen und Vorräte für den nächsten Einsatz aufzunehmen. Ein aussergewöhnliches Ereignis: Der Bauzug wird, um rentabel zu sein, auch oft auf anderen Eisenbahnlinien im weiteren Umkreis eingesetzt. Es ist selten, dass er in voller Länge Station in Tigercat Flats macht! 15 Mann Besatzung (vom Koch bis zum Ingenieur) geniessen ihre Freizeit. „Bill the Puma“ gehört auch dazu; als verwaistes Baby neben der Strecke gefunden, haben sie ihn mitgenommen und grossgezogen. Er ist handzahn und begleitet sie bei ihren Einsätzen. Die zum Bauzug gehörende Dampflok (K27) ist leider nicht da, denn sie musste für Wartungsarbeiten in das kleine Bahnbetriebswerk am unteren Ende des Tales. Der Zug (MoW = Maintenance of Way) setzt sich aus 12 Waggonen zusammen: Zwei 25-Ton Kranwagen, Flachwaggonen mit Schienen und Schwellen, Kies, Zement, Betonmaschine, Sprengstoff, Teer, Öl und überhaupt allem, was man zum Gleisunterhalt so braucht; Werkstatt- und Vorratswagen, Küchenwagen, Trinkwasser-Kesselwagen und der Mannschafts-Schlafwagen mit Büro für den Chef. Die CVN hat für diesen Zug gebrauchtes Material von anderen Gesellschaften eingekauft und zum Teil umgebaut (so sieht's auch aus!). Nur einer der Kräne ist fabrikenneu und die Schwellen wurden direkt auf einem Flachwagon der „Ely-Thomas-Lumber“ geliefert, der jetzt im Zug mitläuft, bis er leer ist. Jetzt wünschen wir der Mannschaft und den Bewohnern von Tigercat Flats ein erholsames Wochenende und laden Sie, die Convention-Besucher, herzlich dazu ein.

Die Waggonen der Fabrikate Bachmann und USA Trains sind detailliert und gealtert, zum Teil umgebaut und mit Inneneinrichtung. Gleise: LGB. Die Gebäude von Pola und Piko wurden ebenfalls zum Teil umgebaut und vor allem mit liebevoll dekorierten Schaufenstern versehen. Belebt wird das Ganze mit Figuren von Preiser, Woodland Scenics, Schleich und Papo. Kleines Zubehör ist von den Herstellern Ozark, Track-Side-Details und anderen.

Das Diorama (inkl. Bauzug) ist ein Gemeinschaftswerk von Mike und Irmela. Text by Irmela Taubenberger, Photos by Mike Fritz, France

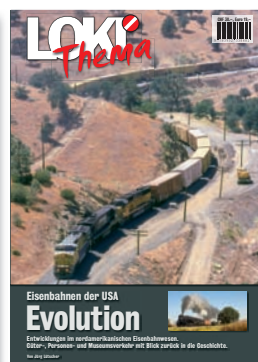


CVN (Cat Valley Northern) Maintenance of Way Crane and Tender



CVN (Cat Valley Northern) Maintenance of Way Kitchen Car

Mike Fritz hat früher zusammen mit Lucien Wyss ausgestellt und gehört zu den frühen Ausstellern aus dem Ausland. Lucien war der Landschaftsbauer (Master of Landscaping) und Mike der Rollmaterial-Spezialist (Weathering) in HO. An der 5th CV 1988 kamen die „Magic Three“ aus Frankreich: Lucien Wiss, Mike Fritz und Michel Foissy.



Ihr Partner für Editorial Services, Zeitschriften- und Magazingestaltung, Layoutkonzepte, Redesigns, Bücher, Typografische Gestaltung, Fotografie, Bildbearbeitung and more ...

[www.magsandmore.ch](http://www.magsandmore.ch)

MAGS AND MORE

## Layouts 246: Live Steam in Gn3 Scale (1:20,3 und 1:22,5)

**Exhibitor/Aussteller: Rocky Mountain Live Steamers, Switzerland - Haus A/B**

**Wer sind wir?** Vier Freunde, welche sich am Freitagabend zum gemeinsamen basteln bei Kuchen und Kaffee treffen, die „Freitagsbastler“. Wir pflegen Freundschaften auch über die Grenzen, tauschen Erfahrungen aus und motivieren uns gegenseitig – ohne Statuten usw.

- Ruedi Tschanz, Gebäude-, Modul- und Rollmaterialbauer, - Cla Neff, Lok- und Wagenbauer, 11m und 5“,  
- Hannes Bieri, Lok- und Wagenbauer zum Thema Logging, - Nicht mit dabei ist Pierre Sidler, der vierte Freitagsbastler,  
- Bert Horner, Sammler und Kenner der Dampfszene und Freund ‚ennet‘ der Grenze, mit Monika Boldrin, welche es einfach liebt mit Dampfloks zu fahren.

**Was betreiben wir an der CV?** Wir machen zünftig Dampf auf einem Rundkurs, stellen unser Rollmaterial aus und stehen Red und Antwort zum Thema Dampf, Eigenbau von Loks und Wagen, Tipps und Tricks, altern und....

**Was stellen wir an der CV aus?**

- Ruedi Tschanz heizt seine Shay und Waldbahnlok (Eigenbau).  
- Cla Neff macht Dampf mit seinen: Climax Eigenbau, Chaingang Eigenbau (erste Cab Forward??), Simplex Eigenbau, Heisler Eigenbau, Diversen Accucraft Maschinen wie K28, modifizierte Mogul, C21 und American, 4-Truck Shay, 5“ Holzgefeuert.

- Hannes Bieri dampft und raucht mit seinen Eigenbauten: Climax 2-achsig, Climax 4-achsig, Willamette „overtime“, Draisine mit Verbrennungsmotor (benötigt kein Soundmodul...), Rail Trucks.

- Bert Horner heizt seine Accucrafts: K-27, C-16 N°286, 2-Zylinder Shay mit Kohletender und Winde, 3-Zylinder Shay (evtl. als 3-Truck Version), Baldwin, Forney und Monika Boldrin heizt ihre 2'-00“ Maschinen an: Baldwin 1-B-1 Seitentanklok, Baldwin War dept. Lok.

Dazu kommen von Cla, Bert und Hannes Wageneigenbauten. Speziell zu erwähnen ist ein Transportzug, bestehend aus 6 Logging cars (connected), beladen mit 3 Baracken, welche den Waldarbeitern als Unterkünfte dienen (Hannes). Küchen-, Büro- und Werkstattwagen (Cla) sowie Logging cars, Flat cars beladen und 9 Logging disconnects (Bert) ergänzen das Camp und die Tätigkeiten der Logging crew.

**Weltexklusivität** von Bert: Ein 6-Wagenset mit 2 Baggage cars des **San Juan Express** von Accucraft in Messing, ferner Gondolas, Box cars, Tank car, Reefer and Caboose (Messing).  
(Text by Hannes Bieri)



**Info: Diese Live Steam Anlage steht zwischen Haus A und Haus B unter dem Vordach (Grösse: 11,2 x 6,3 m). Dank den Rocky Mountain Live Steamers können wir auch an der letzten Convention „Action pur“ bieten.**



Photos by Hannes Bieri & Bert Horner

## Layouts 247: Bear Creek in Fn3 Scale (1:20,3)

**Exhibitor/Aussteller: Michelle Schlechter, Luxembourg - Haus B-OG**

**Diorama in einer Box, Grösse: 160 x 75 x 80 cm**

Das Management und die Arbeiter haben sich bei der neuen Lok eingefunden um diese feierlich in Empfang zu nehmen. Die Damen lassen es sich auch nicht nehmen um dem Ereignis beizuwohnen. Dabei darf der Fotograf nicht fehlen der diesen besonderen Moment festhält. Wie man sehen kann, waren die Holzfäller schon am Werke und haben, dank der Hilfe der Steam Donkeys, schon ein paar Bäume waldaufwärts gefällt. So oder so ähnlich mag das Resumee für mein Diorama klingen.

Ich bin vor etlichen Jahren durch Zufall über einen Bildband mit Fotos von Darius Kinsey gestolpert. Diese Fotos, die alle um die vorherige Jahrhundertwende mit Hilfe der damals üblichen Plattenkameras entstanden, haben mich seither nicht mehr losgelassen. Nachdem ich alle erhältlichen Bildbände gekauft hatte und die Bücher unzählige Male durchgeblättert hatte, kam mir eine Idee: Ich wollte versuchen, eine dieser Fotos dreidimensional in Form eines Dioramas darzustellen. Meine Wahl fiel sofort auf den Massstab Fn3 (1:20,3). Erstens weil ich schon reichlich Material besass und zweitens die erhältlichen und für dieses Projekt benötigten Figuren in diesem Massstab sehr detailreich sind und interessante Mimiken bieten. Da grosse Bäume eine Selbstverständlichkeit waren, bestellte ich diese auf mein Wunschmass bei Eddy (Anita Decor). Da ich mich seit etlichen Jahren schwer tat, selbst schöne realistische Bäume herzustellen, war dies ein notwendiges Übel. Um das Diorama vor Staub zu schützen (Ausstellung, Transport, Lagerung), fiel die Wahl auf eine komplett geschlossene Konstruktion. Dies unterbindet eine regelmässige lästige und schwierige Entstaubung der Bäume die sonst immer wieder gerne grau werden. Die Kiste mit den Massen 160 x 75 x 80 cm besteht aus 10 mm (mit natürlichen Öl behandelten) Sperrholz. Die Zuschauerseite ist mit einer Glasplatte hermetisch geschlossen. Da dieses Diorama auch oben zu ist, fiel die Wahl auf eine nicht wärmende Neonbelichtung, die fest eingebaut ist. Einziger Nachteil dieses geschlossenen Dioramas ist das Gewicht.

Auf diesem Link finden Sie mehr Fotos zum Bear Creek Diorama: <http://www.michelle.lu/bear-creek.html>

Text und Photos by Michelle Schlechter



### **The Train Station S.à.r.l.**

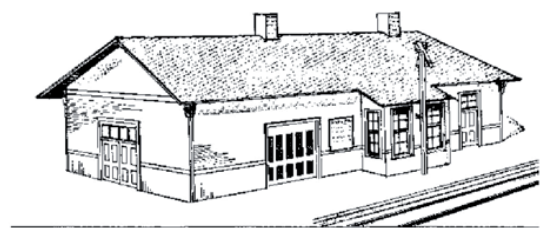
**American Modelrailroads & Accessories**

23, rue Emile Mark

L-4620 DIFFERDANGE

Tel.: (Xx352) 327641

[www.trainstation.lu](http://www.trainstation.lu)



We carry all major american brands in model railroad supplies

Shop online via [walthers.com](http://walthers.com)

Authorized dealer for Athearn, Roundhouse, MTH, Walthers, PECO, Overland

DCC authorized dealer for Digitrax and TCS

Darda racetracks and Thomas The Tank Engine.

Discounts and special offers. Satisfaction guaranteed. Try Us!

## **[www.rail4you.ch](http://www.rail4you.ch)**

**Kompatibilität total der Digitalsysteme vom Spezialisten**

**Erich R. Iten, Postfach 20, 5325 Leibstadt**



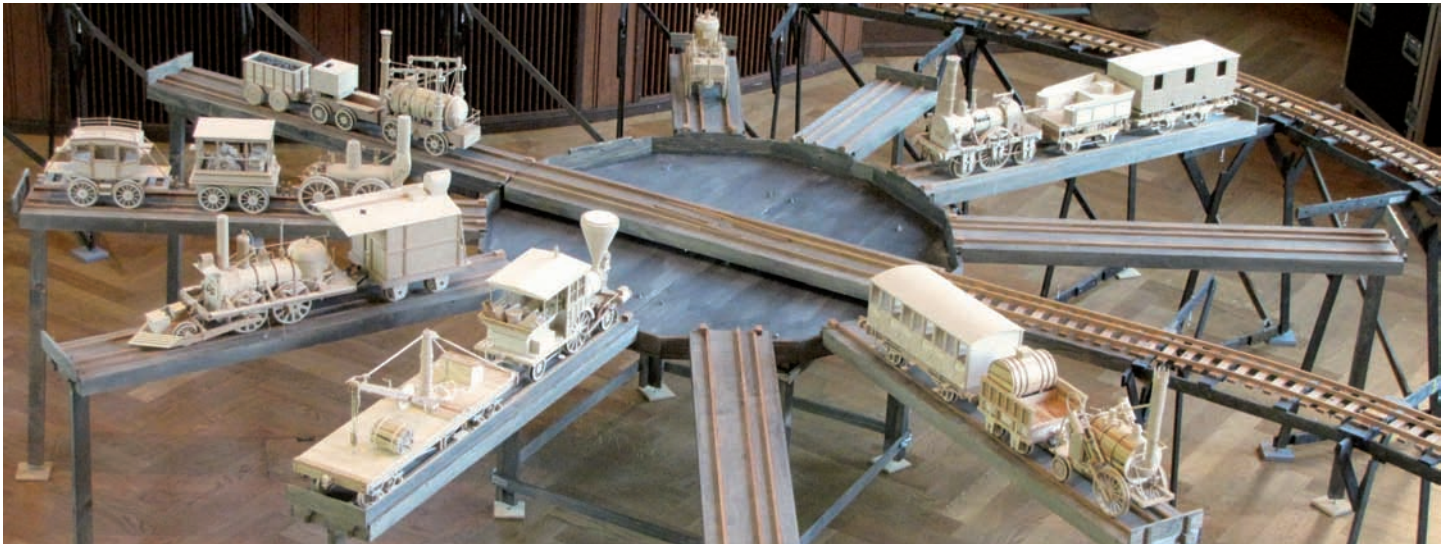
## Layouts 248: Spur80 Grossmodelle in Holzbauweise in 1:11,25 Scale

Exhibitor/Aussteller: Hans Feuz und Martin Rindlisbacher, Switzerland - Haus C-EG

Die **Spur80/127** ist eine modular aufgebaute Grossmodellbahn, ausschliesslich aus **Holz** gebaut. Neu ist die Kombination von Schmalspur und Normalspur. Gezeigt werden eine breite Palette von verschiedenen Fahrzeugen: Von **Hans Feuz**: DeWitt Clinton 1831 mit Personenwagen, John Bull 1831, Crampton 1847, Pioneer 1851, Porter Bell 1873, Climax 1922 mit Transportwagen. Von **Martin Rindlisbacher**: Mason Bogie 1883, Dampftram mit Doppelstockanhänger 1900, Propeller Inspectionscar 1936, eine im Bau befindliche 4-4-4 Canadian Pacific.

Siehe auch unter: [www.spur80.ch](http://www.spur80.ch) oder [www.fluhdesign.ch](http://www.fluhdesign.ch)

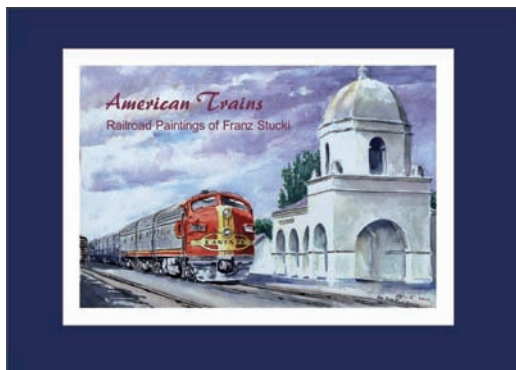
Text und Photos by Martin Rindlisbacher



Rund um das Thema **Speed and Power** zeigt Martin Rindlisbacher in H0 folgende Fahrzeuge: Eine umgebaute 4-8-4 (ex ATSF) der Castle Gate Northern mit Eigenbautender, eine Ljungström Turbinenlok. Zwei bullige ex DSL Powerloks, eine 2-8-2 und eine 2-6-6-0. Wer gern exotisches Rollmaterial hat, der wird sich für den Western Pacific Dieseltriebzug von 1912 interessieren. Dies ist ein genau recherchiertes Fantasie-Modell basierend auf der damaligen Gas-Electric Technik. Aufgebaut ist er in der klassischen US-Bauweise Lindenholz/Harholz, Nietengeprägtes Papier, und Messing! Neben den Brass-Schleudergussteilen sind viele Drehteile und Zurstteile selbst angefertigt worden.



Exhibitor/Aussteller: Franz Stucki, Bern, Switzerland - Haus A-OG



Franz Stucki gehört mit seinen hochwertigen Aquarell-Gemälden zum Standard unserer Conventions. Wir freuen uns, dass er auch an der letzten CV dabei sein wird. Eigentlich ist die Malerei ein Hobby von Franz, denn von Berufes wegen ist er Lokomotivführer und Pilot.

Homepage: [www.stuckiart.ch](http://www.stuckiart.ch) oder [www.trainmaster.ch/XCV-15-39.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-39.htm)

### Fotobuch by Franz Stucki

Das erste Buch mit 44 ganzseitigen Bildern mit Aquarellen von Franz Stucki ist jetzt auf Bestellung lieferbar. Wir haben ein Ansichtsexemplar an der Convention verfügbar und nehmen Bestellungen gerne entgegen. Format A4 quer, Hardcover, Color, sFr. 85.- (plus Versandkosten), Lieferfrist max. 4 Wochen. Mehr Infos: [www.trainmaster.ch/Y-858.htm](http://www.trainmaster.ch/Y-858.htm)

Auch an der diesjährigen Convention wird mir das Ausstellen einiger Bilder ermöglicht. Amerikanische Eisenbahnen wirken inspirierend seit jeher auf sämtliche Bereiche der Kunst, ob in der Literatur, der Musik wie eben auch in der Malerei. Die Gründe mögen vielseitig sein, faszinierend sind sicherlich die imposanten Züge damals - wie heute, ausserdem in einer einzigartigen Landschaft. Da mich alles interessiert wo Räder hat – ausser dem Staubsauger, ist meine Malerei kaum verwunderlich ziemlich oft von technischen Motiven beeinflusst. Somit ist es naheliegend, dass mich dieser Virus ebenfalls erfasste. Dazu wählte ich die Aquarellmalerei. Ich finde sie als das geeignetste Medium, um eine gewünschte lebendige Atmosphäre darstellen zu können. Dazu muss man aber dessen Grenzen kennen und diese respektieren. Bevor ein Bild entsteht, ist eine umfassende Planung unerlässlich. Der Erfolg ist aber damit noch nicht garantiert, auch wenn so wenig wie möglich dem Zufall überlassen wird. Damit nun ein Gemälde für den Betrachter interessant bleibt, muss es eine gewisse Spannung erzeugen. Wie sagte Paul Klee: „Kunst gibt nichts Sichtbares wieder, Kunst macht sichtbar“. Er meinte wohl damit, dass das dargestellte Gegenständliche nämlich gar nicht so wichtig ist, wie vielmehr die Ahnung dessen, was dahinter steht. So liegt die Schwierigkeit nun darin, welche Objekte sichtbar oder nicht sichtbar darzustellen sind. Ferner, was braucht es damit der Betrachter die Zusammenhänge dazwischen sieht. Was ist wegzulassen, was allenfalls dazu kommen soll. Gestaltungsmöglichkeit kann man üben, aber erlernen lässt sie sich nicht. Als Beispiel, für ein Schotterbett muss nicht jeder einzelne Stein sichtbar sein, dem Betrachter wird er aber „sichtbar“ gemacht. So hat jeder Künstler seine Ausdrucksweise (das hat übrigens mit Malstil nichts zu tun), die er stets verfeinert und entwickelt. Text & Photos Franz Stucki



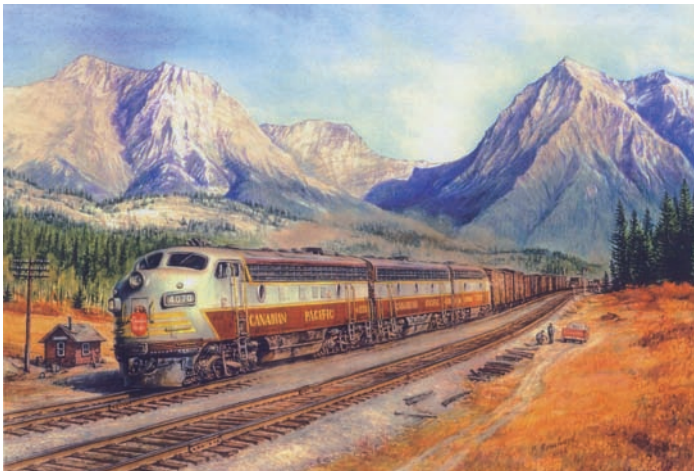
## Art Corner 402: Paintings - Aquarell

**Exhibitor/Aussteller: Peter Bomhard, Nürnberg, Germany - Haus A-OG**

Peter Bomhard, Jahrgang 1952, seit Mitte der 50er Jahre wohnhaft in Nürnberg. Nach dem Abitur Ausbildung zum Ing. - grad in Nürnberg, anschließend weiteres Studium der Architektur an der TH Darmstadt mit Abschluss Dipl.-Ing. Architekt 1980. Langjährige Architektentätigkeit hauptsächlich im Entwurf, Planung, Projektleitung und in künstlerischer Gestaltung. Seit 1995 freiberufliche Tätigkeit als freischaffender Künstler, spezialisiert auf Eisenbahnbilder in Aquarelltechnik.

Das Hobby „Eisenbahn“, seit frühester Kindheit gepflegt, war ausschlaggebend für das bevorzugte Motiv: Die Dampflokomotive in Aktion. Zahlreiche Veröffentlichungen und ausführliche Illustrationen in Eisenbahnbüchern und unterschiedlichen Fachzeitschriften, sowie etliche Originalbilder für Privatpersonen hierzulande, im europäischen Ausland, sowie in Nordamerika. Inzwischen über 150 Eisenbahnmotive als Drucke im Angebot. Text und Photos by Peter Bomhard

Weitere Angaben und Kontakt finden Sie hier: [www.eisenbahn-bilder.de](http://www.eisenbahn-bilder.de) oder hier: [www.bomhard-aquarelle.de](http://www.bomhard-aquarelle.de)



**Exhibitor/Aussteller: Christina Mey, Rheinfelden, Switzerland - Haus A-OG**

**Sehr erfreulich, dass sich eine junge Künstlerin (22) dem Thema der American Railroads widmet.**

Im 2008 habe ich mit 18 Jahren das erste Mal ein Bild zum Thema nordamerikanische Eisenbahnen gemalt. Malen ist für mich als Grafikerin eine Berufung. Weitere Versuche malte ich ebenso und aktuell arbeite ich am vierten Werk.

Auf 2 Bildern (3 und 4) sieht man gut, wie die Bilder in Arbeit sind. Diese sind zur Convention fertig. Das erste Bild (1) malte ich meinem Freund auf seinen „Geburtstag“ damals. Er war so begeistert davon, dass er mich dazu animierte, weitere Railroadbilder zu malen. Natürlich male ich nicht nur Loks, ich male speziell künstlerische Bilder. Christina Mey

Meine ausgestellten Bilder sind auch verkäuflich. Gerne fertige ich Ihr Wunschbild auf Anfrage an. - [cmlink@bluewin.ch](mailto:cmlink@bluewin.ch)

### Hier noch ein paar Angaben und Besonderheiten meiner Maltechnik.

Meine Technik....gar nicht so einfach mein Geheimnis aufzudecken nun !! Nein im Ernst...ich tu meist eine bestehende Fotografie rastern. Dann übertrage ich das Raster vergrößert auf die meist grössere Papiervorlage (ein Foto hat kaum A2 Ausmasse!!). Anschliessend übertrage ich mit Bleistift spezielle gemerkte Punkte freihändig auf das grosse Blatt. Dann ziehe ich die Striche nach und es entsteht das eigentliche Objekt. Man könnte fast sagen, ich bin eine menschliche Kopier- oder Vergrößerungs-maschine, nur nicht so präzise!! Das Ausmalen erfolgt mit diversen Farben wie Wasserfarbe, Acrylfarbe, Abtönfarbe für Wände (!), verschiedenen Tuschen, speziellen Filzstifte (zum Beispiel Copicmarker) und Fineliner. Ich habe in den Jahren immer wieder Versuche gewagt, verschiedene Farbarten zu testen. Auf fast allen Bildern findet sich ein Mix aus den genannten Farbarten. Ich habe keine Vorliebe wie Aquarell-, oder Ölmalereien. Ich male drauf los und nehme die Farbart, welche mir gerade am besten geeignet scheint. Das zurechtmischen von Farbtönen erfolgt jedoch nur mit gleichen Farbarten untereinander.

Text und Photos by Christina Mey



Bild 1) BNSF SD70ACe (unverkäuflich - not for sale)



Bild 2) UP SD70ACe und SD70M



Bild 3) CN SD70M-2 (noch in Arbeit - not finished yet)



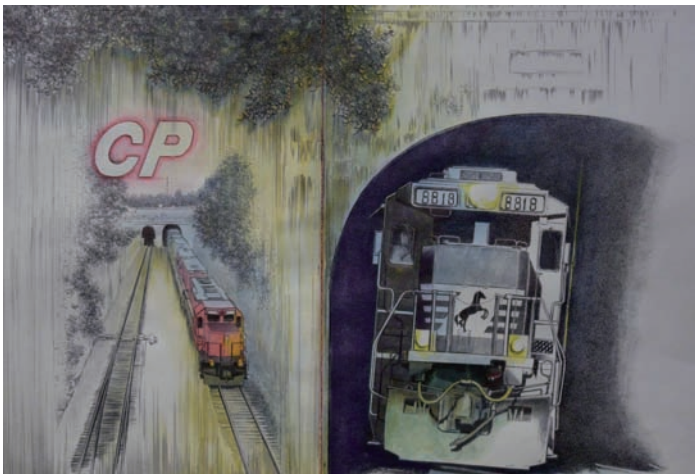
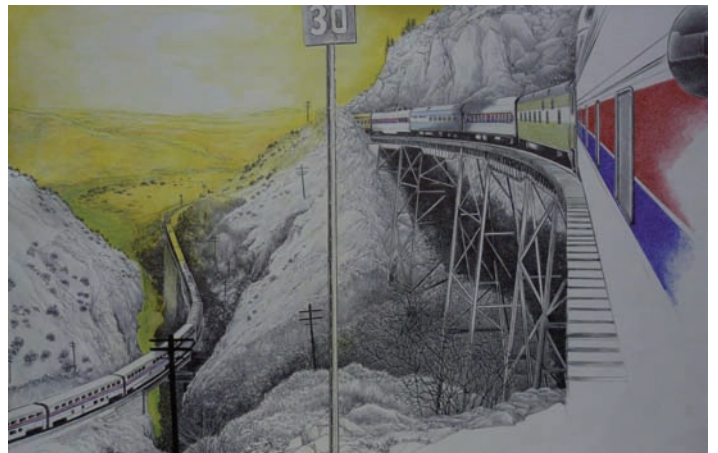
Bild 4) Santa Fe F7A/B (noch in Arbeit - not finished yet)

## Art Corner 404: Drawings - Pencil

**Exhibitor/Aussteller: Martin Stamm, Bassersdorf, Switzerland - Haus A-OG**

Es ist für mich ein riesiges Vergnügen und eine Ehre, zur allerletzten Convention zum ersten Mal dabei sein zu dürfen! Zeichnen ist und war schon immer meine grosse Leidenschaft und mein Handwerk zugleich. Seitdem ich meine Finger bewusst bewegen kann, d. h. seit rund 60 Jahren, verbringe ich jede freie Minute damit! Meine Werkzeuge sind ausschliesslich Kugelschreiber, Faber-Castell Stifte und A4/A3 Papiere. Deshalb bezeichne ich das Ganze als „**Drawings from the Drawboard**“. Mein Beruf als Flugbegleiter, knapp 32 Jahre, eröffnete mir weltweit ungeahnte Perspektiven aus dem Reich der Schiene. Die dankbarsten Motive fand ich meistens in Nordamerika. Meine Sammlung aus diesem Kontinent umfasst inzwischen ca. 350 Bilder, und jährlich kommen mindestens 20 neue dazu. Sämtliche Bilder sind verkäuflich. Auf Wunsch sind ausserdem A3 Scan Copies zu sFr. 30.-- /Bild problemlos lieferbar. Wir werden an der CV ein paar dieser Kopien (im Bookstore) für Sie bereit halten. Selbstverständlich zeichne ich auch auf Auftrag, einzige Voraussetzung sind qualitativ einwandfreie Fotovorlagen. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Betrachten! Text und Photos by Martin Stamm

Weitere Photos finden Sie hier: [www.trainmaster.ch/XCV-15-40.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-15-40.htm) - Kontakt: [martinstamm@bluewin.ch](mailto:martinstamm@bluewin.ch)



# AmeriBahner

Das Magazin für Freunde amerikanischer Modellbahnen

**Die erste Zeitschrift nur für Amerikanische Modelleisenbahnen jetzt im Netz.**

- Vierteljährlich erhalten Sie fachkundige Infos über alle Aspekte der US Modellbahnen.
- Unser Magazin erscheint als ePaper zum Download.
- Abonnenten erhalten monatlich einen kurzen News Flash mit aktuellen Neuheiten direkt von den Herstellern.
- Besuchen Sie uns auf der Convention und steigen Sie ein in die faszinierende Welt der US Modellbahnen.

**Die vielfach getestete und tausendfach bewährte Gleisplanungssoftware jetzt auch mit US 3D Modellen**

Vorführungen am Stand

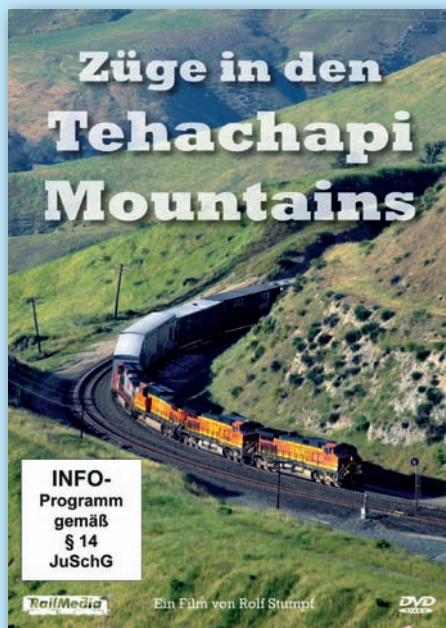
**WinTrack  
Version 11.0**

Die Software für die 2D- und 3D-Planung

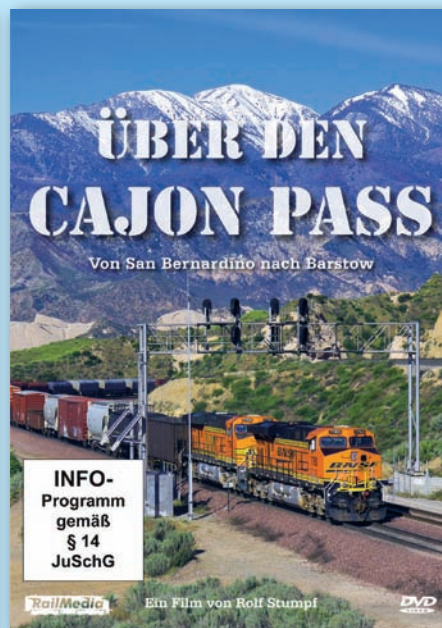


**Kontakt:**  
[www.wintrack.de](http://www.wintrack.de)  
Tel.: +49 (0)7161 83813

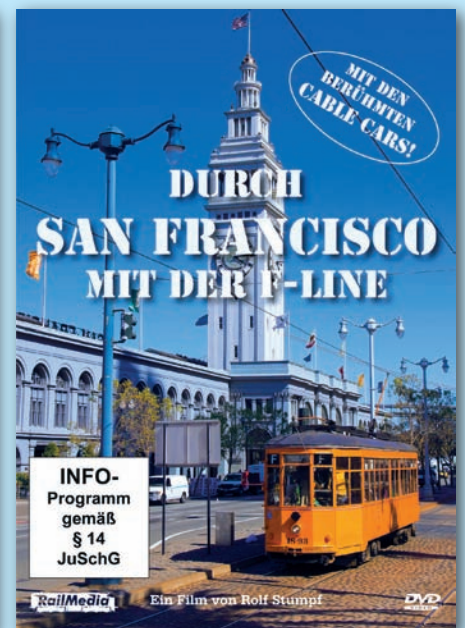
**Die Faszination der amerikanischen Eisenbahnen auf**



Der berühmte Tehachapi-Loop & mehr!  
Laufzeit 57 min.



DER Railfan-Hot-Spot in Kalifornien...  
Laufzeit ca. 60 min.



Oldtimer in der pulsierenden Metropole  
Gesamtlaufzeit ca. 50 min.

**Blu-ray je € 24,80**  
**DVD je € 19,80**  
zzgl. Versand

**Medienproduktion Rolf Stumpf**

Höfener Str. 100, D-90763 Fürth



[www.railmedia.de](http://www.railmedia.de)

## Art Corner 405: Photos - Railfan Weekend in Cass

Exhibitor/Aussteller: Volker Lange, Grosspösna, Germany - Haus A-OG

### 43th Railfan Weekend & More 2010

Durch die Welt der amerikanischen Eisenbahn soll dieser fotografische Kurz-Streifzug mit 40 verschiedenen Photos führen. Die Aufnahmen entstanden vom 16.05. bis 25.05.2010 anlässlich einer Eisenbahnreise entlang der Ostküste. Dabei sind Besuche von Museen, Touristenbahnen, sowie die Teilnahme am 43th Railfan Weekend bei der Cass Scenic Railroad im Bild festgehalten. Die Photos sind 30 x 45 cm gross.  
Text und Photos by Volker Lange

Volker Lange präsentiert an der 15th CV auch 2 Dioramen - siehe Seite 60.



4 ALCO-Diesels im Depot Scranton, PA. 18. Mai



East Broad Top Narrow Gauge RR , Orbisonia, PA 20. Mai



Horse Shoe Curve mit CR SD60M bei Altoona, PA 20. Mai



Amtrak mit zwei AEM7 E-Loks und Amfleet-Wagen 25. Mai



Cass Scenic Railroad mit 3 Shays in Action, 22. Mai



Finale des 43th Railfan Weekends in Cass, 23. Mai

## Speed and Power - The Story by Jürg Lüscher

Eisenbahn steht für Bewegung und Bewegung gibt der modernen westlichen Welt die Lebensimpulse. Auf dem amerikanischen Kontinent mit seinen flächenmässig grossen Ausdehnungen brachte die Eisenbahn der Pionierzeit die entscheidenden Impulse zur Besiedlung. Die ersten Siedler, welche mit Ochsenkarren und Pferdeplanwagen unterwegs waren, konnten mit ihren Reisemöglichkeiten gerademal auswandern. Die Hoffnung nach einer besseren Zukunft liess sie die schweren Strapazen ertragen, viele kamen nie am erhofften Ziel an. Diejenigen die es schafften, waren zum Aufbau ihrer neu gegründeten Existenzen auf den Zuzug weiterer Siedler angewiesen, ihre Siedlungen mussten wachsen, sie brauchten auch Werkzeuge und Maschinen aus dem industrialisierten Osten und sie benötigten leistungsfähige sowie effiziente Transportmittel, um ihre Erzeugnisse zu den grossen Absatzmärkten des Ostens zu transportieren. Es dauerte nicht lange, bis die junge Nation der Vereinigten Staaten das Potential des feuerspeienden Dampfrosses und der Eisenbahn als Transportmittel für Passagiere und Güter erkannte. Die Geschwindigkeit der Eisenbahnzüge übertraf diejenige der Ochsen- und Pferdegespanne um Faktoren und die Kraft der noch jungen Technologie der Dampftraktion liess die machbare Transportleistung in ungeahnte Dimensionen steigen. Statt einer Handvoll Reisender im Pferdegespann konnte eine American-Dampflokomotive in vier oder mehr Wagen spielend über hundert Reisende befördern. Noch augenfälliger war die Steigerung im Güterverkehr; Jeder Eisenbahngüterwagen konnte bereits in der Pionierzeit ein Mehrfaches eines Ochsenkarrens laden, eine Dampflokomotive liess sich zwanzig Wagen vortreiben. Dank den Eisenbahnen konnte der Westen Nordamerikas im neunzehnten Jahrhundert so rasch und dauerhaft besiedelt werden. Wahrscheinlich verdanken die USA ihre Existenz als geeinter Staat auch der Entwicklung der Eisenbahnen, sie stellten in der Pionierzeit das Bindeglied zwischen den wachsenden Zentren in Nordamerika sicher. Genauso richtig ist aber auch die Aussage, dass die Eisenbahnen in Nordamerika wegen der politischen und marktwirtschaftlichen Impulsen einen derartigen Siegeszug antreten konnten. Aber auch viele heute selbstverständliche Aspekte des modernen Lebens wurden durch die Eisenbahnen angestossen: Die Eisenbahn gab in Nordamerika beispielsweise den Impuls zur Standardisierung der Uhrzeit, dies war unabdingbar für einen sicheren und zuverlässigen Eisenbahnbetrieb. Die Telegrafen der Eisenbahnen stellten zudem über weite Distanzen die Kommunikation sicher; Auch wenn sie in erster Linie die Betriebsinformationen austauschen mussten, waren sie auch für die rasche Verbreitung allgemeiner Neuigkeiten verantwortlich. Als bestes Beispiel gilt der goldene letzte Schienen Nagel der ersten Transkontinentalstrecke: Über die Telegrafenerbindung nahm der Osten Nordamerikas „life“ diesen letzten Hammerschlag zur Vereinigung der langen Schienenstränge war, obwohl diese Vereinigungszeremonie mitten im endlosen Weststaat Utah stattfand. Die Erbauer der Dampfrosser aus der Pionierzeit sahen in ihren Maschinen nicht nur die nüchterne technische Funktionalität, vielmehr schmückten sie ihre Lokomotiven als Aushängeschilder junger aufstrebender Unternehmen mit Messing, glänzenden Farbkleibern und schwungvollen Gesellschaftsnahmen in Schriftgold. Mit wuchtigen Funkenfängern und weit nach vorne ragenden Kuhfängern verliehen sie ihren Maschinen einen martialischen Ausdruck. Die Männer, die sie bedienten, galten als Bezwinger der wilden Kräfte ihrer Maschinen, sie brachten als Herrscher über Geschwindigkeit und Leistung die gegensätzlichen Naturgewalten

Feuer und Wasser zusammen. Alte schwarz-weiss Bilder aus der Zeit des Baus der ersten Transkontinental-Bahnlinien unterstreichen diesen Heldencharakter; Verwegen und selbstsicher stehen die Zugbesatzungen vor ihren Kompositionen. Am Stolz der Besatzungen über ihre Gefährte änderte sich im Laufe der Entwicklung wenig. Die zunehmenden Geschwindigkeiten und Massen der Züge erforderten immer grössere und leistungsfähigere Lokomotiven. Dank der grosszügigen Trassenführungen konnten die Lokomotiven auf dem nordamerikanischen Kontinent in vielen Ausprägungen nahezu ungehindert wachsen. In der Dampflokomotivera entwickelten sich aus den Pionierbauarten „American“ mit zwei Triebbradsätzen immer grössere Bauarten mit vier und fünf Triebbradsätzen. Später entstanden Gelenklokomotiven zur weiteren Leistungssteigerung, Ungetüme mit einem Betriebsgewicht von gut 500 Tonnen liessen die Güterzüge in Länge und Gewicht gewaltig wachsen. Die bedeutenden Lokomotivbauer der USA - Baldwin, ALCO, LIMA - trieben die Auslegungen im Bezug auf die Leistung an die technischen Grenzen, die Lokomotiven verfügten über Feuerbüchsen mit Abmessungen, dass eine Grossfamilie darin problemlos eine grosse Festtafel aufstellen könnte. Die Dampfesselabmessungen wurden an die Grenzen des Lichtraumprofils getrieben bis kaum mehr Platz für Schornstein oder Dome blieb. Man glaubte an die grosse Leistungsfähigkeit dieser Maschinen. Der damalige Präsident der Union Pacific erklärte bei der Übernahme der ersten „Big Boy“, falls die Lokomotive den Sherman Hill nicht schaffe, dann werde sie halt durch den Berg hindurch gehen – das ist wohl Glauben an Power. Im Reisezugverkehr bestimmte neben den nüchternen technischen Zahlen auch die formale Gestaltung der Fahrzeuge die Eisenbahnwelt. Der Geschwindigkeitsrausch war einerseits von der Leistungsfähigkeit der Maschinen geprägt, die Marke des erstklassigen Reisens erforderte aber auch eine entsprechende Gestaltung. In der Pionierzeit der Eisenbahnen dominierten Messing, Glanz, Schriftgold und Plüsch das vornehme Reisen, ab dem zwanzigsten Jahrhundert nahmen sich bekannte Industriedesigner der formalen Gestaltung von Eisenbahnzügen an. Dank „Streamlining“ wurde das Markenzeichen eines schnellen Reisens untermalt. Der technische Leichtbau wurde optisch durch dessen Design untermalt. Die blitzförmige Struktur der Aussengestaltung, gehalten in zwei abgestimmten Grautönen, prägte den hochwertigen Fernreiseverkehr der New York Central; Der Industriedesigner Henry Dreyfuss gestaltete die Fahrzeuge des „20th Century Limited“ innen und aussen im Artdeco Stil. Die Transkontinentalzüge der Santa Fe wurden mit ihrem in Rot-Silber stilisierten Kopfschmuck eines Indianerhäuptlings weltberühmt. Der Chefdesigner des Lokomotivherstellers Electro Motive Division (EMD) Leland A. Knickerbocker zeichnete für diese Gestaltung des „Super Chief“ verantwortlich. Die grossen Investitionen in den hochwertigen Fernverkehr während der Dreissiger- und Vierzigerjahre des letzten Jahrhunderts bescherten dem Reisen auf Schienen eine grosse Blütezeit. Geschwindigkeitsrekorde liessen die Distanzen zwischen den Metropolen schwinden. Der Komfort neuer Innengestaltungen mit Aussichtskanzeln von Domecars oder Treffpunkten im Schlusswagen, sowie die geschlossenen Privatabteile von Schlafwagen bot den Reisenden auf den langen Strecken alles – leistungsfähige mit Dampf betriebene Heiz- und Kühlsysteme liessen sengendes Wüstenklima und klirrende Hochgebirgskälte vergessen. Die Blütezeit der Stromlinienzüge hielt bloss zwei Jahrzehnte an. Nach den Kriegsjahren entwickelte sich die moderne Luftverkehrsbranche, die rasch zu einer ernsthaften Konkurrenz



**NMRA = National Model Railroad Association, Inc.** Das ist eine non-profit Vereinigung, die das Hobby Model Railroading fördert und Industrie-Standarts festlegt. Der NMRA steht für Leute rund um den Globus, auch in Ihrer Gegend, die dieses Hobby pflegen. Werden Sie Mitglied vom NMRA mit 23'000 Members und profitieren von all den Informationen. Sie erhalten jeden Monat das NMRA Magazine. Hier sind alle Infos: [www.nmraatlantic.org](http://www.nmraatlantic.org).

**Nobby Clarke, Atlantic Director des NMRA wird Sie gerne beraten.**

Stand 312 im Haus A-EG neben der Information (English version see page 90)





## Speed and Power - The Story by Jürg Lütcher

der Bahnen wurde. Mit der Entwicklung moderner Jetflugzeuge konnte die Konkurrenz betreffs „Speed“ ein neues Kapitel aufgeschlagen, die nüchterne Tatsache, den Kontinent in der Luft zehn Mal schneller als am Boden zu queren, liess die Reisenden aufs Flugzeug umsteigen. Mit der zunehmenden Bedeutung des Güterverkehrs für den Geschäftsgang mussten sich die nordamerikanischen Bahnen vor gut 50 Jahren entscheiden: Schneller Reisezugverkehr und wirtschaftlicher Güterverkehr liess sich nicht gleichzeitig auf der selben vorhandenen Infrastruktur abwickeln, zu unterschiedlich waren deren Bedürfnisse. Die Eisenbahnen Nordamerikas entschieden sich für die Spezialisierung auf den Güterverkehr – Durch konsequente Restrukturierungsmassnahmen und systematische Modernisierungen entwickelten sich die Bahngesellschaften Nordamerikas zu Branchen-Vorreitern. Sie bieten heute eines der weltweit leistungsfähigsten Transportsysteme an, gut 45% aller Güter werden in Nordamerika auf der Schiene transportiert. Die privaten Gesellschaften sind für den Ausbau und den Unterhalt ihres Streckennetzes selbst verantwortlich, das Produkt Güterverkehr mit Eisenbahnen ist in den USA ein anerkanntes Markenprodukt, die Gesellschaften erhalten auch keine Beiträge der öffentlichen Hand, im Gegenteil, die Gütergesellschaften erwirtschaften Gewinn. Die modernen Class 1 Gesellschaften Nordamerikas sind durch ein hohes Mass an Standardisierung geprägt. Die Transportleistung wird heute grösstenteils durch Blockzüge erbracht, Züge transportieren entweder Kohle, Erz, Korn oder Container – 100 bis 150 Wagen lang das gleiche Gut. Dank dieser gewaltigen Bündelung entstehen sehr niedrige Transportkosten und eine sehr hohe Produktivität, gegenüber der Strasse ist die Schiene um Faktoren günstiger. Auch bei den Lokomotiven ist die frühere Individualität längst einer vollständigen

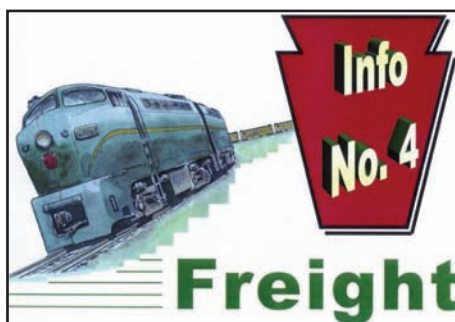
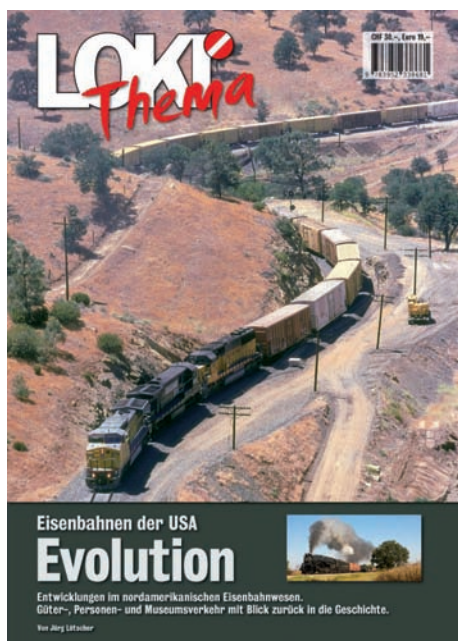
Standardisierung gewichen. Zwei Hersteller GE und EMD teilen sich heute den Markt für Güterstreckenlokomotiven, verkauft werden sechssachsige Monsterlokomotiven, deren Führerstandskonturen den Rückschluss auf den Hersteller ermöglichen. Im Bezug auf Leistungsfähigkeit steckt unter den Aufbauten aber das Selbe: Ein aufgeladener, langsamlaufender Dieselmotor mit grossem Hubraum und Zylindern in V-Anordnung leistet 4'400 Horsepower. Drehstrom-Asynchronmotoren erzeugen das notwendige Drehmoment um die schweren Züge zu bewegen. Eine moderne GE- oder EMD-Diesellokomotive entwickelt rund 1000 kN Anfahrzugkraft, das Dreifache einer aktuellen vierachsigen europäischen Elektrolokomotive. Dank Mehrfach- und Fernsteuerung kann ein Lokführer mehrere Lokomotiven in seinem Zug steuern. Wer einen Blick in das Innere eines Führerstandes werfen kann, wird feststellen, dass der Stolz der Besatzung geblieben ist. Die Lokführer sind die Könige der Schienenstränge, sie bewegen eine Masse von 15'000 Tonnen oder mehr mit den richtigen Stellungen der Bedienelemente, sie sind Herr über mehr als 20'000 Horsepower und queren die langen Tangenten der Wüstenstrecken mit bis zu 80 Meilen/ Stunde. Sie schauen stolz aus viereinhalb Metern Höhe aus dem Führerstand herab und erwidern beim Vorbeifahren den Gruss mit gehobener Hand. Sie wissen von ihrer täglichen Arbeit – einer Mischung aus Monotonie und Freiheit – was „Speed“ und „Power“ heisst. Sie müssen ihren Lokomotiven vertrauen können, auf den einsamen Transkontinentalstrecken befindet sich der nächste besetzte Bahnhof nicht gleich nebenan. Während die endlose Reihe gleicher Wagen an einem vorbeifolgt, denkt man spontan darüber nach, dass es ein Erlebnis wäre, wieder einmal im Führerstand mitzufahren – **Speed und Power** persönlich zu fühlen.

Text by Jürg Lütcher

Jürg Lütcher ist ein langjähriges Mitglied der American Railroadfans. Er hat die Themen der Conventions entwickelt. Er ist der Designer der Convention Logos und Pins. Zusätzlich ist er der Autor der bekannten Convention Infos No. 1 bis 4 und Loki Thema No. 1 - Evolution (in deutscher Sprache). Und zur 15th CV wird das Loki Thema 2 erscheinen.

Alle 3 Publikationen sind bei der Information im Haus A-EG 301 erhältlich. Zudem haben wir noch Pins der 10th, 12th, 13th, 14th CV für nur sFr. 3.-/Stk. Der 15th CV Pin kostet sFr. 6.-. Zur Erinnerung an die letzten 10 Conventions haben wir die Titelblätter der CV-Guides als Set zusammengestellt (siehe Seite 105). Format A5 = sFr. 6.- oder A4 = sFr. 10.-/Set.

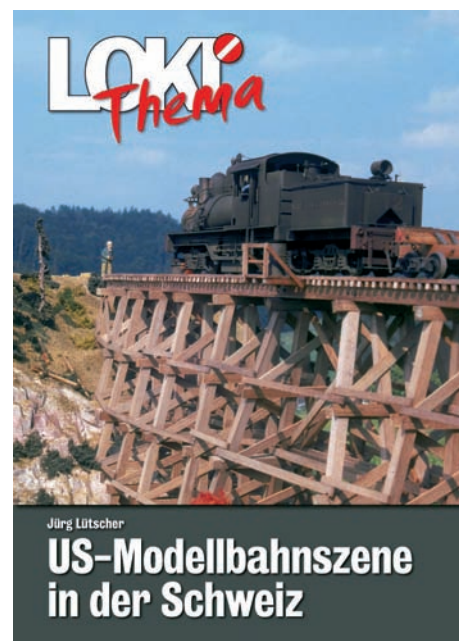
Wenn Sie noch kein Exemplar vom Loki Thema 1 „Evolution“ haben, wird es höchste Zeit, sich dieses Sonderheft mit Top Infos für nur sFr. 20.- (anstatt sFr. 30.-) zu kaufen.



Zeitgleich mit dem 31-jährigen Schaffen der American Railroadfans und der 15th and Final Convention wird LOKI Thema 2 erscheinen. Das Heft wird sich mit fundierten Informationen und hervorragendem Bildmaterial der Schweizer US-Modellbahnszene widmen, welche sich auf verschiedenste Weise mit Vorbildern und Modellen amerikanischer Bahnen befasst.

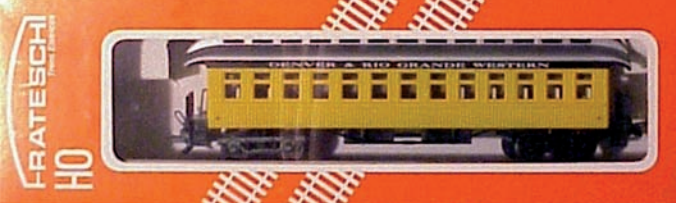
Diese Publikation aus dem Verlag Lokpress AG entsteht in Zusammenarbeit von Jürg Lütcher (Autor), der Redaktion LOKI und Mags and More GmbH. Loki Thema 2 kostet sFr. 30.-

Die letzte noch verfügbare Convention Info No. 4 „Freight“ wurde in Eigenregie von J. Lütcher lanciert. Wir haben noch ein paar wenige Exemplare zu sFr. 20.- (anstatt sFr. 40.-) lieferbar.





**FRATESCHI**  
Trens Elétricos



Wir stellen aus im Haus A-EG Stand 308

«All aboard!»

Das Eisenbahn TV-Magazin

# Volldampf

berichtet am Samstag 10. November  
um 19.15 Uhr auf Telebasel ausführlich  
über die 15. Convention der  
American Railroadfans in Switzerland.

[www.volldampf.tv](http://www.volldampf.tv)

auf **Telebasel**



## Schürer Modul - Modellbahnzubehör

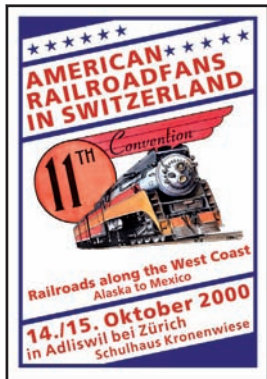
Friedensplatz 72, D-06682 Gröben  
Tel/Fax: +49 (0)34443-22341

**Modellbahnzubehör in Holz von Spur Z bis LGB.**

- Bretterstapel, - Rundholz, - Fässer, - Europalette
- Maschinenkiste, - Kabeltrommel, - Dachbinder
- Säcke, - Stammware (aufgeschnitten), - Module
- Schleifholz für Wagenladung, - Ziegel, - Gebäude  
(Lokschuppen, Wasserturm, Stellwerk, Bahnhof usw.)

**Stand 317 im Haus A-EG**

## American Railroadfans Infos, History, in Memoriam



### Die Geschichte unserer Logos.

Das American Railroadfans Logo (Kleber und Pin) und auch die Titelblätter der CV-Guides 4th, 5th, 6th, 7th CV wurden von **Max PETER** entwickelt. Die CV-Guides der 4th, 6th, 7th, 8th, 9th CV waren im Format A5. Ab der 10th Jubilee CV wurde der Guide im Format A4 produziert.

Ab der 8th CV hat **Jürg LÜTSCHER** die CV-Themen mit den dazugehörigen Logos und den Pins kreiert. Die CV-Logos wurden dann auch auf dem Titelblatt der CV-Guides mit der Hilfe von **Ruedi SCHAI** abgebildet. (Ausnahme: Der 8th CV-Guide hatte noch das RR-Fans Logo, aber in dieser Sammlung haben wir das 8th CV-Logo integriert.

Weitere Infos zur History der Conventions finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.trainmaster.ch/Fans-CV.htm](http://www.trainmaster.ch/Fans-CV.htm)

**In eigener Sache:** Nach der 15th CV können Interessenten von uns Vitrinen, Lampen, Styropor-Treppen usw. günstig erwerben. Der Verkauf findet am Montag, 15. Oktober 2012 auf dem CV-Gelände statt. Allfällige Reservationen können während der CV gemacht werden.

**In Memoriam** - Leider haben uns seit der letzten Convention 5 gute Freunde und tatkräftige Helfer für immer verlassen. Wir trauern um Domenico Bianchi, Christian Casal, Peter (Döbi) Döbeli, Emil Hertach und Urs Keel. Wir haben Euch sehr viel zu verdanken und werden Euch immer in bester Erinnerung behalten. Keep on railroading in heaven!



Als Erinnerung an die 15th CV werden wir einen Film mit allen Exponaten durch Egger Film erstellen. Dieser Profi-Film wird bis spätestens Ende Dezember lieferbar sein. Die Laufzeit wird mind. 2 Std. betragen. Bestellen Sie diesen einmaligen Film auf DVD noch heute für nur sFr. 30.- oder € 30.-. Die Lieferung in der Schweiz erfolgt portofrei (Ausland € 5.-). Bestellformular an der Information Haus A-EG-301.

# FEATHER PRODUCTS



Werkstatt für Modellbahnen



## Das Atelier für Spezialarbeiten in allen Spurrössen.

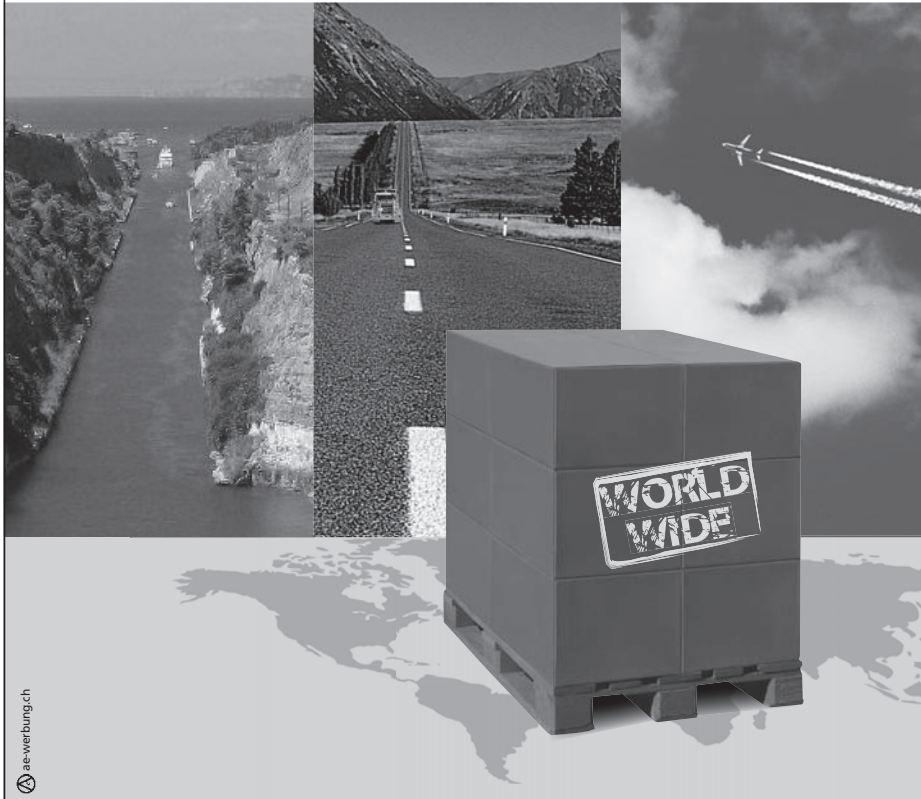
- Spritzen, Beschriften von Messingmodellen nach Bildvorlagen in Profi-Qualität.
- Mechanische Umbauten für feine Laufeigenschaften.
- DCC Digitalisierung und Soundeinbau, ESU, QSI, Soundtraxx-Tsunami, etc.

Feather Products Modellbahnen GmbH Feldblumenweg 24 CH-8048 Zürich

Web: [feather.ch](http://feather.ch) Email: [feather-info@bluewin.ch](mailto:feather-info@bluewin.ch)

# Wir kennen alle Mittel und Wege

**Lamprecht**  
Transport



Seit über 60 Jahren führen unsere Transport- und Logistiklösungen direkt an Ihr Ziel.

Sei es zu Wasser, auf dem Lande oder in der Luft - im weltweiten Gütertausch werden unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.

Fragen Sie uns,  
wir beraten Sie gerne!

Reach the world:  
[www.lamprechtlogistics.com](http://www.lamprechtlogistics.com)

REACH THE WORLD

[www.lamprechtlogistics.com](http://www.lamprechtlogistics.com)

Lamprecht Transport AG  
Fracht West, Postfach 194  
CH- 8058 Zürich-Flughafen  
Telefon + 41 43 816 25 12

**Ihr Nutzfahrzeug-Spezialist**



## VW Nutzfahrzeuge. Kauft man bei Scania Schweiz AG.

Scania Schweiz AG ist Ihr Nutzfahrzeugspezialist für Verkauf, Wartung, Reparatur und Vermietung.  
**First Class Service für unsere VW-Kunden – mehr, als Sie erwarten.**

[www.vw-truck.ch](http://www.vw-truck.ch)

Chur | Echandens | Emmen | Jona | Kloten | Murgenthal | Pratteln | St.Gallen-Winkeln | Urtenen-Schönbühl



Nutzfahrzeuge

## Ausstellerverzeichnis / List of Exhibitors

<b>Exhibitors - Clinics / Workshops</b>
1/2 Pelle Soeborg, DK
3 Kim Nipkow
4 Ronald Aeberhard
5 Fritz Senn, D
6 Achim Hennige, D
7 Robin & Walter Hefti
8 Ruedi Tobler
9 Mathias Hellmann, D
10 Peter Dossenbach, Heinz Weber
10 Hansueli Hächler, Kurt Schmid
10 Dominic Hostettler, Dani Hunziker
10 Hansruedi Bänziger,
10 Fredy Schmohl, Heinz Vetter
11 Andreas Becker, Norbert Küchen, D
11 Michael Olfisch, Wolfgang Schütte D
12 Simon Ginsburg
13 Cedric Wiesendanger
14 Ernst Kathriner
<b>Exhibitors - Models / Buildings</b>
101 Attila Seres
102 Dieter Haltmeier
103 Alexander Rudin, Thomas Kuen, D
104 Phlipp Hochreutener
104 Edith & Ralf Willkommen
105 Rudi Winkler, D
106 Heinz Burri
107 Dr.Peter Klossek, D
108 Heinz Merz
109 Heinz Wolfer
110 Paul Kolb
111 Ruedi Beer, Markus Dillena
112 Martin Spiess
113 Max Hintermann
114 Stefan Bürki
115 Markus Hintermann
116 Eric Groenewoud
117 Dr. Norman Shaake, D
118 Walter Bernet
119 Albert Mader
120 Manfred Lengacher
121 Namen siehe No. 10
<b>Exhibitors - Layouts / Dioramen</b>
201 Günther Garn & Florian Garn, D
202 Jürg Rüedi
203 Hansruedi Egli, Felix Gähler
203 Silvia Jenzer, René Jocham
203 Simon Ginsburg, Rainer Kurth
203 Hans-Peter Nobel, Daniel Sieber

<b>Exhibitors - Layouts / Dioramen</b>
203 Volker Vetter, Sandro Gähler
203 Thorsten Schulz, Matthias May
204 Bernhard Roll, D
205 Joshua & Joseph Post, LUX
206 Urs Jäggi
207 Pitsch Allneider, Fredel Lüthi
207 Bruno Brütting, Jochen Vogler, D
207 Siegfried Köngeter, D
207 Herbert Galneder Christian Schiegg
208 Roy Genkinger
209 Armin Abbühl
210 Hans-Heinrich Schubert, D
211 Kim & Mel Nipkow, Rolf Katz
212 Volker Lange, D
213 Rolf Müller, D
214 AMRL Patrick Bopp, Franz Achten L
215 AMRL Luc Faber, Rene Grignard, L
216 Denis Arrufat, Elmar Haug, D
216 Michael Kreiser, Frank Mäule, D
216 Martin Stierlen, Thomas Tschur, D
217 SMR Team Thomas Stauss, D
217 Peter Speiser, Petter Magg, D
217 Jörg Hanselmann, Peter Aue, D
217 Bernd Natterer, Christian Schuh, D
217 Andreas Zausch, D
218 Alexander von Orelli, Markus Senn
219 Michael Fuchs, Jürgen Funk, D
220 Mathias Hellman, D
221 Alexander Lösch, D
222 Roman Britt, Johann Färber
223 Rudi Winkler, D
224 Laurent Siliprandi
225 Felix Reichlin
226 Guy Tyteca, B
227 Dieter Stehli, Beat Jäggi
228 AMORS Beat Jäggi, Boris Serena
228 Daniele Viganò , Dieter Stehli
228 Ferdinand Rat, Patrick Heuberger
228 Ralf Willkommen, Sandro Zucchi
228 Urs Beugger, Uwe Kaiser
228 Albert Mader, Peter Gloor
229 Pit Karges, LUX
230 Jacq Damen, NL
230 Alan Rees, Marcel Ackle
231 Hanns Hirblinger, D
232 Jack Treves, F
233 Michel Ledermann
234 Hubert Wetekamp, Georg Wolter, D

<b>Exhibitors - Layouts / Dioramen</b>
235 Trainbuffs, Fredy Schmohl
235 Andy Meier, René Meier
235 Willy Rutz, Erich Neidhart
235 James Stapfer
236 Emil Heller
237 Günther Holzgang
238 Jürg Lütscher
239 Fredi Zeller, Christian Loosli
239 Gebi Hinden, Charles Frossard
239 Josef Schumacher, Werner Schwab
239 Michael Niemann, Ruedi Schai
239 Jürg Aeschlimann, Beat Zaugg
239 Markus Amport, J.M. Maurer
240 Ruedi Heeb, Marcel Hämmerli
241 Franco Rossi, Roland Scherler
242 Urs Weibel
243 Brigitta & Hanspeter Naber
243 Christian Roth, Norbert Stahel
243 Albert Probst
244 US G-Scale: Heinz Däppen
244 Frank Kammermann, Patrick Bauer
244 Rolando Bonvicini, Philipp Dobler
244 Hugo Schumann, Rolf Blattner
244 Ruedi Tschopp
245 Mike Fritz, Irmela Taubenberger, F
246 Live Steam: Hannes Bieri
246 Cla Neff, Ruedi Tschanz
246 Bert Horner, Monika Boldrin, A
247 Michelle Schlechter, LUX
248 Martin Rindlisbacher, Hans Feuz
<b>Exhibitors - NMRA</b>
312 Nobby Clarke, Alain Kap
312 Barry Bennett, Barry Cotman
312 Pauline Adams
<b>Exhibitors - Film- &amp; Dia-Shows</b>
319 Dia - Harald Holy, D
319 Film - Thomas Hollenstein
319 Digital - Pelle Soeborg (Clinic)
319 Dia - Ulf Degener, D
319 Film - Günther Holzgang
319 Dia - Emil & Monika Heller
<b>Exhibitors Art Corner</b>
401 Franz Stucki
402 Peter Bomhard, D
403 Christina Mey
404 Martin Stamm
405 Volker Lange
<b>Grand Total Exhibitors: 190</b>



Harbour Bridge, Sydney, Australia

## A mark of true design

### Multifort

Veredeltes Automatikwerk, Edelstahlgehäuse mit PVD-Beschichtung, entspiegeltes Saphirglas, Krone und Sichtboden verschraubt, wasserdicht bis zu einem Druck von 10 bar (100 m / 330 ft).



# MIDO®

SWISS WATCHES SINCE 1918

[www.mido.ch](http://www.mido.ch)

## MÖCHTEN SIE DIESE UHR GEWINNEN?

Dann besuchen Sie unseren Stand. Die richtige Beantwortung unserer Wettbewerbsfrage macht Sie mit etwas Glück zum stolzen Besitzer einer MIDO Uhr oder anderen attraktiven Preisen.

Limmatquai 82, 8001 Zürich, T +41 44 252 55 15  
[info@affolter-uhren.ch](mailto:info@affolter-uhren.ch), [www.affolter-uhren.ch](http://www.affolter-uhren.ch)

MAX AFFOLTER



Uhren & Bijouterie

# Country+Style

COUNTRY MUSIC • LINEDANCE • CARS • BIKES • HORSES • INDIANER • COUNTRY COOKING

DAS Schweizer Lifestyle-Magazin für den Country-Fan!



Holen Sie sich Ihr  
**Country+Style**  
mit einem Abo nach Hause!



**Abo nur  
CHF 65,-\***

\*11 Ausgaben pro Jahr



**Country+Style**

- ▶ Country, Bluegrass, Americana ...
- ▶ Linedance in allen Facetten
- ▶ Ausgehtipps und Wettbewerbe
- ▶ News aus aller Welt
- ▶ Country Cooking
- ▶ CD-Besprechungen und Charts
- ▶ US-Cars und heisse Cruisin' Bikes
- ▶ Horses und Westernriding
- ▶ Ausführliche Kalender für Musik- und Linedance-Veranstaltungen u. v. m.



**Country+Style** Erfrischend anders!  
Informativ & kompetent!

**Sofort bestellen unter  
www.countrystyle.ch  
oder 061 403 10 21**

## Inserenten / Advertisers

Page	alphabetische Liste der Inserenten / our Advertisers
6	Adliswil, Stadt Adliswil, CH
108	Affolter Uhren, (MIDO), Zürich, CH
112	All American Trains, Kaarst, DE
100	Ameribahner, (Wintrack) Waldsolms, DE
8	Bäckerei Winter, Adliswil, CH
8	Bank Thalwil, Thalwil, CH
44	Big Trains and More, Sissch, CH
8	Bösch Getränke, Adliswil, CH
109	Country Style Magazine, Oberwil, CH
76	Egger Film, Gattikon, CH (CV-Film)
U3	EK-Verlag, Freiburg, DE
U4	ExactRail, LLC, Orem, UT, USA
105	Feather Products, Zürich, CH
25	Fritz Senn Mechanics, Konstanz, DE
104	GEKA Spielwaren GmbH, Oberurnen, CH
10	Hermann Service & Handels GmbH, Dällikon, CH (MTH)
17	Hugo Forster, Langnau i/E, CH
8	IBIS (CV-Hotel) Adliswil, CH
31	Imthurn Productions, Vendlicourt, CH
18	Kalmbach Publishing Co., Waukesha, WI, USA
106	Lamprecht Transport AG, Zürich-Flughafen, CH
8	Lehner Hoch- und Tiefbau, Kilchberg, CH
U2	Loki, Lokpress, Zürich, CH
92	Mags and More, Zürich, CH
30	Märklin-Vertriebs AG, Unterentfelden, CH
12	Maya Travel Inn (MTI); Uitikon-Waldegg, CH
14	Micro-Trains Line Co. (MTL), Talent, OR, USA
18	MiniNatur, Silhouette, R. Zumstein, Zurich, CH
16	Model Junction, Slough Trading Estate, UK
10	MTH Electric Trains, USA (über Hermann)
90/102	NMRA, National Model RR Association, USA / UK
16	NOCH GmbH & Co. KG, (Athearn, Kato, CMW) DE
12	Old Pullman Modellbahnen AG, Stäfa, CH
54	Pitsch's Trucker Shop, Zürich, CH
94	Rail4you, Erich R. Iten, Leibstadt, CH
100	Rail Media, Medienproduktion, Rolf Stumpf, Fürth, DE
86	Rail-Tech, U. Germann, Grenchen, CH
14	Rapido Trains Inc. Concord, ON, Canada
8	Roger and the Wild Horses, Schindellegi, CH
106	Scania Schweiz AG, Kloten, CH (VW Nutzfahrzeuge)
104	Schürer Modul, Modellbahnzubehör, Gröben, DE
9	Sinalco Cola, Ramseier Suisse AG, Sursee, CH
6	SZU - Sihltal Zürich Üetliberg Bahn, Zürich, CH
94	The Train Station, Differdange, LUX
10	Trainmaster by Werner Meer, Kilchberg, CH
104	Volldampf TV, Treiermedia GmbH, Reinach, CH
18	Wm.K. Walthers Inc., Milwaukee, WI, USA
110	4th German US-Convention, Rodgau, DE



# 4. US-Modellbahn Convention in Deutschland



**am 19. und 20. Oktober 2013  
von 10-18 bzw. 10-17 Uhr**

- ★ **zentral und verkehrsgünstig im Bürgerhaus Rodgau-Nieder Roden (bei Frankfurt/M.), Römerstr. 13**
- ★ **viele internationale US-Modellbahnanlagen in den unterschiedlichsten Spurweiten und Bauarten**
- ★ **weitere Schau-  
stücke und Modelle**
- ★ **Praxis-Work-  
shops von  
Modellbahnprofis**
- ★ **ausgewählte  
US-Händler  
und Hersteller**
- ★ **Kontaktecke**
- ★ **leckere, US-ty-  
pische Verpflegung  
und Getränke**



[www.us-convention-brd.de](http://www.us-convention-brd.de)



## Lageplan Adliswil



Zürich SZU S-4

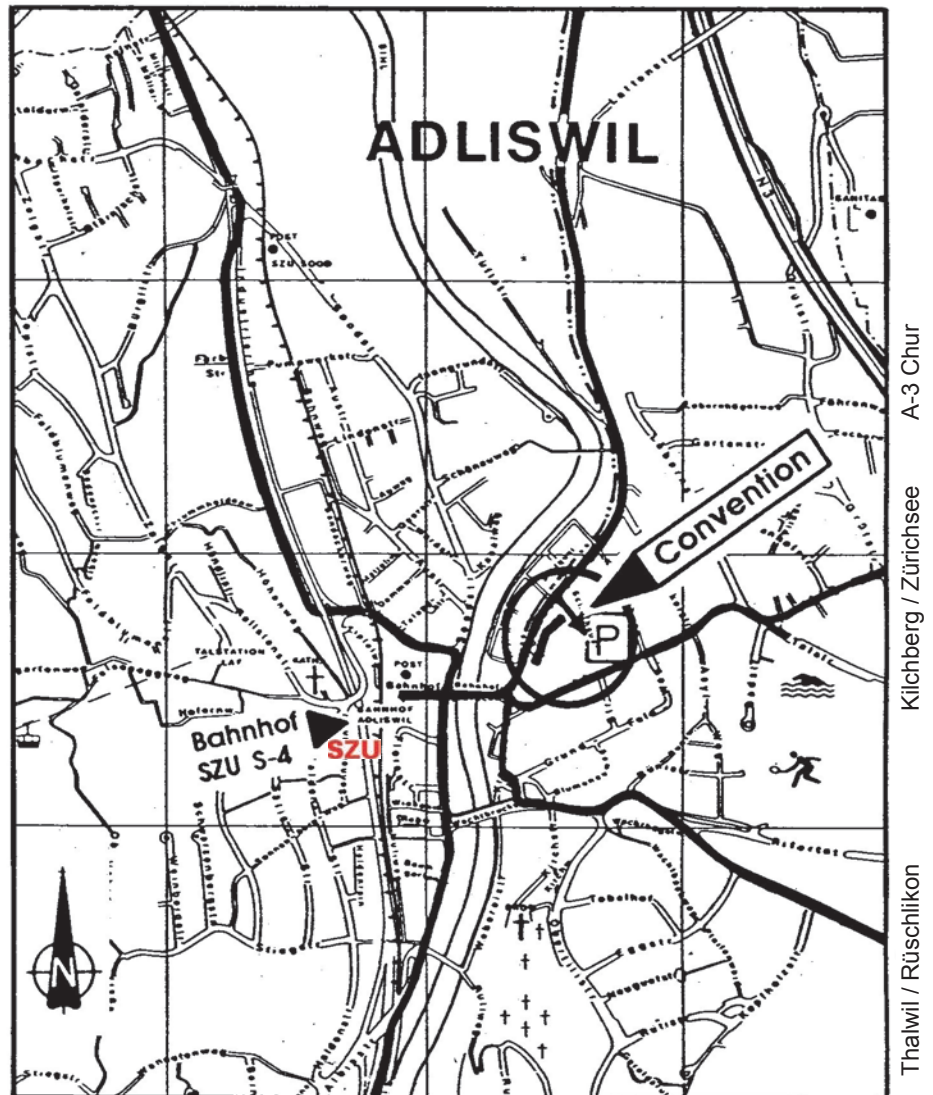
Zürich-Wollishofen A-3 (Exit 33)  
Bus 184 Hotel Ibis

Die diesjährige Convention findet wieder im Zentrum von **Adliswil** bei Zürich im Schulhaus Kronenwiese statt. Adliswil liegt im Sihltal vor den Toren Zürich's und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. **Come by Train** - nur 16 Min. vom Zürich HB mit S-Bahn **SZU-Linie S-4** im Halbstundentakt. Ab Bahnhof Adliswil knapp 5 Gehminuten (Bitte Hinweistafeln mit unserem Signet folgen und den Detailplan auf Seite 2 beachten.)

Ab Tramendstation Wollishofen (Tram-Linie 7) mit **VBZ-Bus-Linie 184** bis Haltestelle Krone. Bitte benützen Sie Bahn oder Bus, da wir **viel zu wenig** Parkplätze haben! Anreise mit dem **Auto**: Autobahn A-3 aus allen Richtungen Ausfahrt (Exit) No. 33 Zürich-Wollishofen benützen und in Richtung Adliswil fahren (1,4 km). Die Zufahrten zum grossen Parkplatz des Schulhauses sind beschildert.

**By Car**: From all directions take highway A-3 Exit No. 33 Zürich-Wollishofen and proceed to Adliswil (1,4 km). Follow the RR-Fans signs with our Logo.

Für das CV-Dinner bitte Richtung Albis und nach Tierpark Langenberg links Schwerzisaal in Langnau a/A (ca. 3 km von der CV entfernt).



Tierpark Langenberg Zug / Luzern  
Schwerzisaal (CV-Dinner) Motel Sihlbrugg

**GPS-Daten: PLZ 8134 oder Adliswil Zürichstrasse 26A eingeben!**

**Neu - Detailkarten unter: [www.trainmaster.ch/XCV-MAP-d.htm](http://www.trainmaster.ch/XCV-MAP-d.htm)**



## Sponsoren und Realisierung der 15th Convention

Sponsoring by Scania Schweiz AG, Kloten (Truck for Transpo)
Sponsoring by René Beyer, Beyer Uhrenmuseum, Zürich
Sponsoring by Reto Graf, Bank Thalwil, Thalwil
Sponsoring by Peter Schönenberger, Langnau a/A
Sponsoring by Roman Britt, Bad Zurzach (Material Cafeteria)
Sponsoring by Jürg Lehner, Kilchberg (Special Services)
Sponsoring by Dave Landolt, ATO-Electronic, Thalwil (Beamer)
Sponsoring by Thalwiler Taxi, (Shuttle Service)
Sponsoring by M. Steiger, Gemeinde Kilchberg (Tische & Zelt)
Herzlichen Dank allen freiwilligen Guide Sponsoren.
Herzlichen Dank allen Inserenten für Ihre Anzeige im Guide.
A big thank you goes to all advertisers for their ad in our guide.

CV-EDV-Abwicklung Börse by Heinz Schindler, Winterthur
CV-Logo, CV-Pin, CV-Thema by Jürg Lütcher, Wallisellen
CV-Organisation, CV-Dinner by Peter Rychener, Dottikon
CV-Standbau & Troubleshooting by Reto Frick, Volketswil
CV-Schilder für Exponate by Felix Reichlin, Adliswil
CV-Cafeteria Management by Albert & Priska Ilg, Lupfig
CV-Cafeteria Catering by Armin & Vreni Neff, Adliswil
CV-Awards, Pass, Names, Cards by Ruedi Schai, Bernhardzell
CV-Coordination Kronenwiese by Bernie Corrodi, Adliswil
CV-Homepage by Werner Meer, Kilchberg
CV-Guide Layout & Produktion by Werner Meer, Kilchberg
CV-Guide Printing by Druckerei Brücker, Gossau SG

Herzlichen Dank gilt allen Helfern für ihren grossartigen Einsatz. Ohne Eure unermüdliche Arbeit könnte die CV nie realisiert werden.



# All American Trains



Ihr Fachgeschäft für amerikanische, kanadische und europäische Modellbahnen



**Wir sind umgezogen!**



## All American Trains

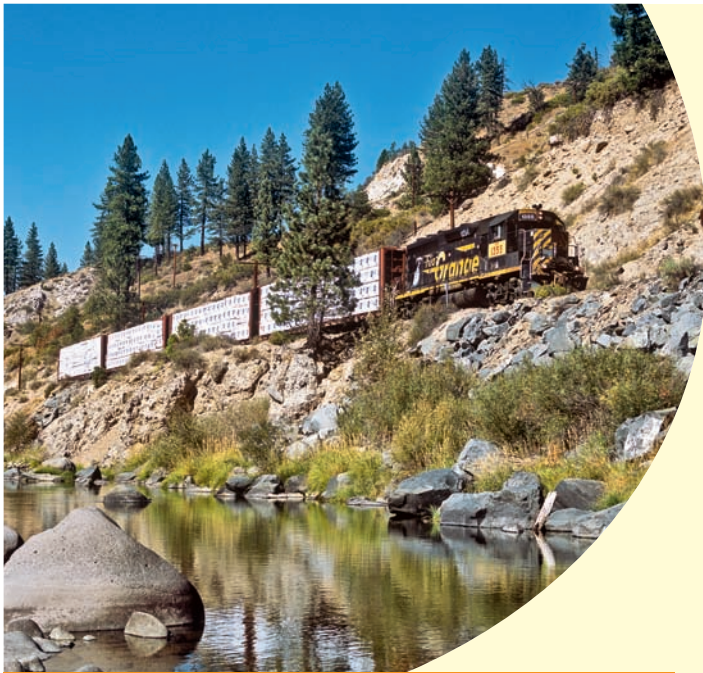
Matthias-Claudius-Str. • 41564 Kaarst • Tel. 02131 / 76 96 40 • Email: [aat@aat-net.de](mailto:aat@aat-net.de)

Offizieller Distributor für:

Wir führen über 50 Hersteller, u.a.:



[www.aat-net.de](http://www.aat-net.de)



## Modellbahnen der Welt: Nordamerika

Die Eisenbahnen Nordamerikas faszinieren seit jeher. Nicht nur im Vorbild, auch im Modell erfreuen sie sich wachsender Beliebtheit. Die Bandbreite reicht von der kleinen Waldbahn bis zu den berühmten Giganten der Schiene auf den Hauptstrecken.

Im Modellbahn-Kurier Special „Modellbahnen der Welt – Nordamerika“ widmen wir uns ganz diesen Themen, von der kleinen Bastellei bis zu Planung und Bau einer Anlage nach US-Vorbild.



**Modellbahn-Kurier Special 12:**  
Nordamerika – 3

€ 9,50 · Bestellnr. 1785

**Modellbahn-Kurier Special 10:**  
Nordamerika – 2

€ 9,50 · Bestellnr. 1786

**Modellbahn-Kurier Special 9:**  
Nordamerika – 1

€ 9,50 · Bestellnr. 1787

**Ausgabe 1 + 2 im Paket**  
Bestellnr. 17800 · **nur € 12,50**

## RoadSide Magazine



Mit dieser Magazinreihe möchten wir Sie zu fernem und dennoch bekannten Reisezielen mitnehmen. Brillantes Bildmaterial, kuriose Geschichten und fundierte Informationen bringen Ihnen Land und Leute näher. Erleben Sie spannende Abenteuer mit dem RoadSide Magazine!



**bereits erschienen:**

**Ausgabe 4: Westküste USA**

€ 7,50 · Bestellnr. 9103

**Ausgabe 3: Südstaaten USA**

€ 7,50 · Bestellnr. 9102

**Ausgabe 2: WestKanada**

€ 7,50 · Bestellnr. 9101

**Ausgabe 1: Route 66**

€ 7,50 · Bestellnr. 9100

**Ausgabe 1 + 2 im Paket**  
Bestellnr. 3070 · **nur € 9,80**

**In Vorbereitung:**

**Ausgabe 5: Canyons**

€ 7,50 · Bestellnr. 9104

erscheint April 2013



**WestKanada – 2013**

Großformat: 480 x 300 mm

€ 16,80

Bestellnr. 084

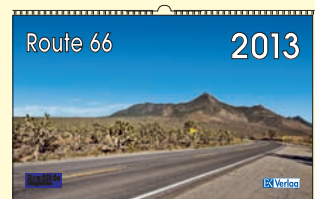


**Nordamerika 2013**

Großformat: 480 x 300 mm

€ 11,80

Bestellnr. 076



**Route 66 – 2013**

Großformat: 480 x 300 mm

€ 16,80

Bestellnr. 080

**Bestellhotline**  
**+49 (0)761 / 703 100**

## Eisenbahnen in Nordamerika

Reisen Sie mit namhaften Autoren und Fotografen in legendären Zügen von der Ost- an die Westküste.

Durchmessen Sie die ungeheuren Weiten des amerikanischen Kontinents: Kilometerlange Güterzüge, die Zeit der großen Dampfloks, eine Tour durch die Rocky Mountains und vieles mehr erwartet Sie in unserer USA-Reihe!



Die Ausgaben 1, 2 und 4 sind vergriffen.

**EK-Aspekte 34:**

**Eisenbahnen in Nordamerika – 8**

€ 11,80 · Bestellnr. 1913

**erscheint Januar 2013**

**EK-Aspekte 31:**

**Eisenbahnen in Nordamerika – 7**

€ 11,80 · Bestellnr. 1910

**EK-Aspekte 28:**

**Eisenbahnen in Nordamerika – 6**

€ 11,80 · Bestellnr. 1907

**EK-Aspekte 25:**

**Eisenbahnen in Nordamerika – 5**

€ 9,80 · Bestellnr. 1904

**EK-Aspekte 16:**

**Eisenbahnen in Nordamerika – 3**

€ 9,80 · Bestellnr. 1295

## NEU! Kalender 2013



**EXACTRAIL**<sup>®</sup>  
The Next Generation of Model Railroading

Follow us:



See what's new at  
[ExactRail.com](http://ExactRail.com)

# RAISING

THE

# BAR



Working hard to offer you products with acute attention to detail and accuracy, we are setting a new standard for innovation and quality. ExactRail is Raising the Bar!